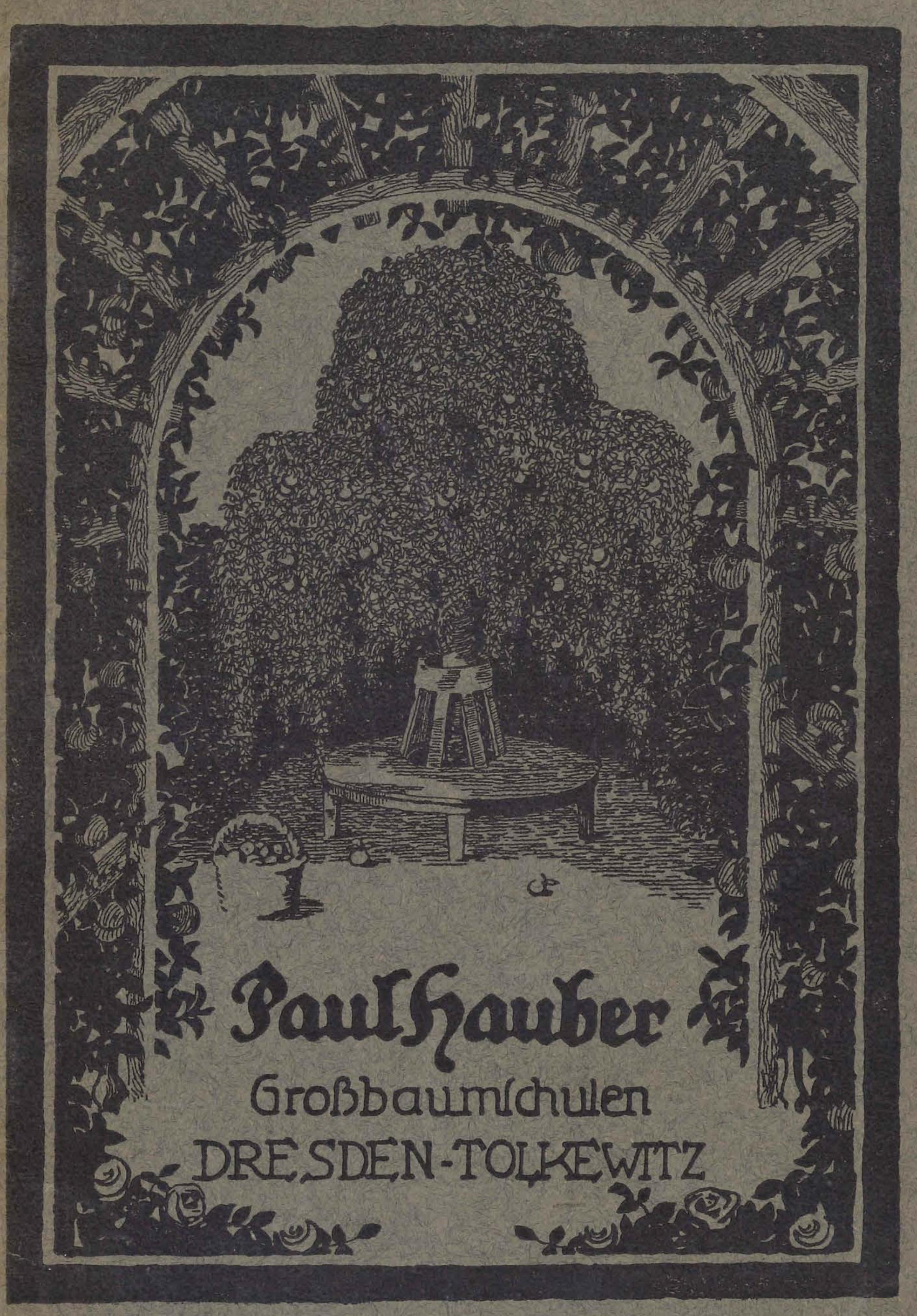

Paul Hauber
Großbaumschulen
DRESDEN-TOLKEWITZ

Inhaltsverzeichnis siehe letzte Seite.

PAUL HAUBER

Großbaumschulen, Gartengestaltung

(Inhaber: PAUL HAUBER und RUDOLF PEKRUN)

DRESDEN-TOLKEWITZ

Obstbäume ⊘ Beerenobst ⊘ Ziergehölze
Nadelhölzer und Alleebäume ⊘ Rosen
Stauden ⊘ Samenhandel und Samenbau
Abteilung für Gartenbau-Bedarfsartikel

Bank-Konten:
S. Mattersdorff, Dresden
Deutsche Bank
Filiale Dresden
L. Wolfrum & Co., Außig i. B.
Postscheck-Konto
beim Amt Leipzig Nr. 15019



Drahtanschrift:
HAUBER, DRESDEN 34
Fernsprecher Amt Dresden
30826 und 30827
Bahn-Station für Güter:
Dresden-Reick
:: Über 100 ha in Kultur ::

Versand nach dem In- und Auslande

Gegründet 1893

Mit dem Erscheinen dieser Preisliste
verlieren alle bisherigen ihre Gültigkeit

Für Frühjahr 1920 sind die Preise nicht bindend!


Plantschbrunnen — Entw: K.H. Knippel
Abteilung
Gartengestaltung
Ausführung und Instandhaltung von Obst- und Formobstgärten, Ziergärten, Parks, Straßenpflanzungen, Sport- und Spielplätzen.
Anfertigung von Plänen in einfacher und künstlerischer Ausführung, Kostenanschlägen, Gewinnberechnungen, Gutachten u. a.
Näheres brieflich.
Sonderheft auf Verlangen.
PAUL HAUBER, Großbaumschulen, DRESDEN-TOLKEWITZ
(Inhaber: PAUL HAUBER und RUDOLF PEKRUN)



Vorwort.



Ein unerbittliches Schicksal hat das deutsche Volk von stolzer Höhe gestürzt. Nun erst recht heißt es, dazu beizutragen, das deutsche Wirtschaftsleben wieder aufzubauen. In unermüdlicher Tätigkeit gilt es zu arbeiten. Was hat sich seit Herausgabe des letzten Kataloges nicht alles ereignet — leider auf den Bahnen des Umsturzes und Abstieges! Fest und unerschütterlich steht nur der Heimatboden; dort liegen die starken Wurzeln der Volkskraft. **In wirtschaftlicher und ideeller Hinsicht muß auch in Zukunft der Garten- und Obstbau gefördert werden.**

Die Preise für Papier und Druck, die Löhne sind ins Ungemessene gestiegen, und so bin ich denn auch diesmal genötigt, meine w. Kundschaft zu bitten, mir zur Deckung eines Teiles der Selbstkosten für diese Preisliste mittels **einliegender Zahlkarte den Betrag von 50 Pfg. überweisen zu wollen.**

Mit der Versicherung, alles zu tun, um jeden Auftrag zur vollsten Zufriedenheit auszuführen, zeichne ich

hochachtungsvoll

PAUL HAUBER.

Mein Hauptkatalog, der folgende Zweige meines Geschäftes:

Obstbau, Beerenobst, Rosen, Ziergehölze, Schlingpflanzen, Nadelhölzer, Stauden, Gartenbaubedarfs-Artikel

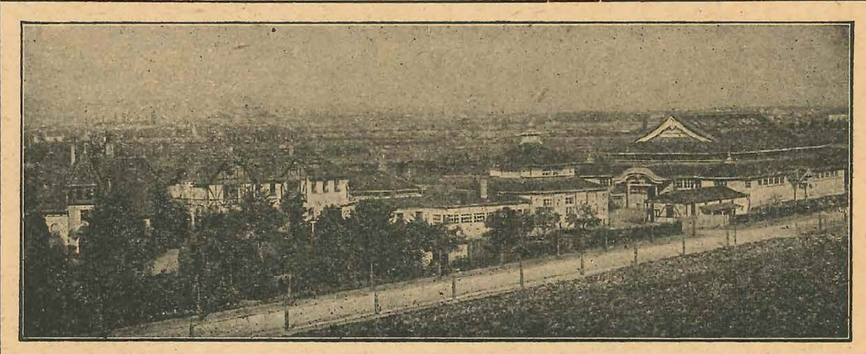
ausführlich enthält, steht **gegen Einsendung von M. 1.50** postfrei zu Diensten. **Postscheck-Konto Leipzig 15019.**

Die Anschaffung meines Hauptkataloges ist für jeden Freund des Obst- und Gartenbaues von großem Wert. Die wertvollen Ratschläge und Winke, Kulturanweisungen und Sortenlisten bieten eine Fülle wissenswerten Inhaltes und bewahren vor Fehlern und Mißerfolgen. Zahlreiche Anerkennungen gehen mir fortgesetzt über den Wert meines Kataloges zu, der vielen ein treuer Berater geworden ist.

NB. Erfolgt die Einsendung durch Postscheck oder Postanweisung, so ist der Hinweis unerläßlich: **Für postfreie Zusendung des : neuesten Hauptkataloges :**

Mit Hochachtung

Paul Hauber.



Teilansicht des Hauptgeschäftes in Tolkewitz, Zeuner-Straße.

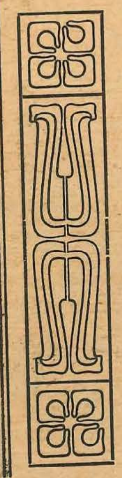
Gartenmesser siehe Seite 13.

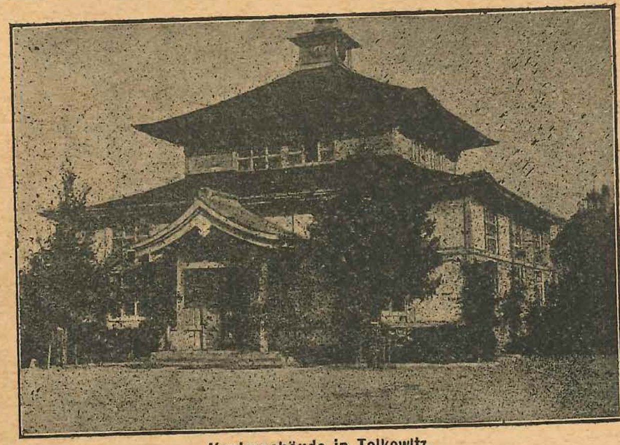
Beerenobst siehe Seite 19.

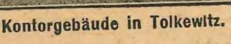
Verkaufs- und Zahlungsbedingungen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer.

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend. Mit dem Erscheinen eines neuen Kataloges oder Preisverzeichnisses verlieren die älteren ihre Gültigkeit.

1. **Die Preise** gelten in Reichswährung und verstehen sich rein netto ohne Skonto und Portoabzug.
2. Der Hundertpreis beginnt bei Entnahme von 50 Stück einer Art und Form oder bei dem Lieferanten überlassener Sortenwahl, jedoch auch erst von 50 Stück an; der Tausendpreis bei 500 Stück.
3. Maßgebend sind diejenigen Preise, welche zur Zeit der Versendung Gültigkeit haben.
4. Nach dem Auslande wird nur gegen vorherige Einsendung geliefert.
5. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist der Sitz der Baumschule.
6. Alle Beträge werden durch Nachnahme erhoben, sofern keine entgegengesetzten Abmachungen vorliegen. Langjährigen Kunden wird ein Monat Ziel gewährt. Nach dieser Frist wird der Betrag durch Postauftrag eingezogen. **Beträge, welche 30 Tage nach Empfang der Ware nicht beglichen sind, müssen mit 5% verzinst werden.**
7. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise des Katalogs nicht maßgebend.
8. **Der Versand** geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten.
9. Für etwa auf dem Transport durch Verzögerung, oder auf andere Weise hervorgerufene Schäden ist der Lieferant nicht haftbar.
10. Zoll und Zollspesen trägt der Besteller.
11. **Die Verpackung** wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslöhnen berechnet und nicht zurückgenommen.
12. **Das Rollgeld** zur Bahn oder Schiff trägt der Besteller; es richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen; angefangene Zentner werden für voll berechnet.
13. Das Rollgeld wird durch die Bahn als Bahnvorschuß nachgenommen.
14. **Bürgschaft** für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
15. Bürgschaft für Sortenechtheit wird nur bis zum Rechnungswert der Pflanze geleistet; darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden.
16. **Ersatz** in ähnlichen gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrag nicht ausdrücklich verbeten ist.
17. **Muster** sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es können nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe ausfallen.
18. **Maße** sind nur annähernd gegeben; kleine Abweigungen nach unten oder oben sind nicht zu umgehen.
19. **Beschwerden** können nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens innerhalb drei Tagen nach Empfang der Ware erfolgen; die Mängel sind genau anzugeben.
20. Es ist nicht gestattet, **einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen** oder Minderung des Verkaufspreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als Ganzes zu betrachten ist.
21. **Streik** und **höhere Gewalt** entbinden mich von der Lieferung und von der Einhaltung der Preise dieser Liste und aller sonstigen Angebote.







Kontorgebäude in Tolkewitz.



Spaten siehe Seite 17.

An meine geehrte Kundschaft! 

Wichtige Mitteilungen!

Die gegenüber den Zeiten vor dem Kriege völlig veränderten Verhältnisse nötigen mich zu dem ergebenen Ersuchen, diese für den Geschäftsverkehr außerordentlich wichtigen Mitteilungen besonderer Beachtung zu empfehlen.

Ich bitte deshalb, die nachstehenden Punkte vor Aufgabe von Bestellungen genau durchzulesen. Durch Befolgung wird eine Vereinfachung in jeder Hinsicht erzielt, die nicht zuletzt meinen Abnehmern selbst zugute kommt.

1. Den Auftrag

bitte ich möglichst nur auf dem **Bestellzettel niederzuschreiben.** Dadurch wird die Erledigung der Bestellung wesentlich vereinfacht. Ausgefüllte Bestellscheine müssen als Brief frankiert werden. Bestellungen über Gartenbaubedarfsartikel, Sämereien u. a. wolle man tunlichst auf besonderem Bogen mit ausführlicher und deutlicher Adresse vermerken.

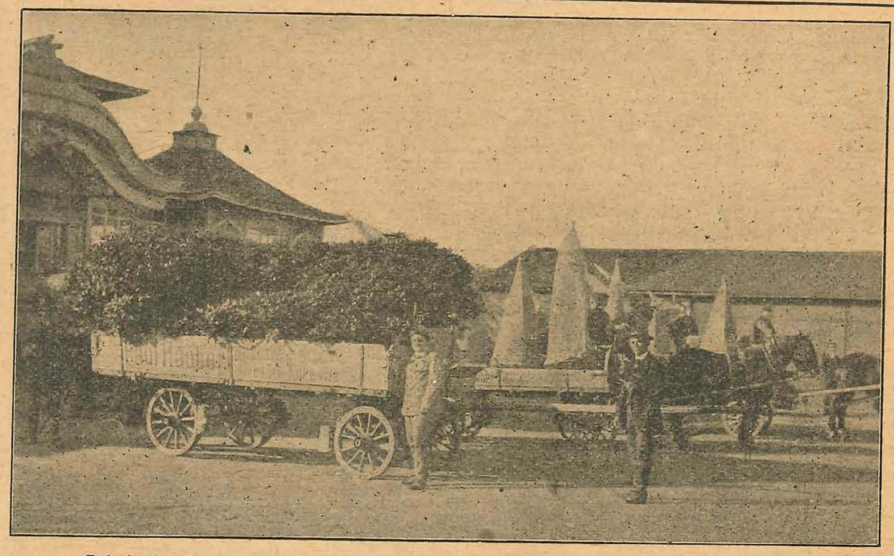
Wo in der Preisliste Nummern angegeben sind, wolle man deren Angabe nicht versäumen. **Bei Bestellungen** auf Grund **früherer Preislisten** ist ausdrücklich der **betreffende Jahrgang** anzugeben.

Die Preise sind stets nur **nach der neuesten Preisliste gültig,** diejenigen für Gartengeräte, Werkzeuge, Bücher usw. stets freibleibend.

Die Erledigung aller Bestellungen **erfolgt in der Reihenfolge des Einganges.** Jede eingehende Bestellung wird möglichst sofort bestätigt.

Bei Bestellungen auf Grund **von mir abgegebener Angebote** beliebe man sich stets auf diese zu beziehen, da andernfalls Irrtümer in der Ausführung und Preisberechnung eintreten können.

Die Annahme jedes Auftrages erfolgt **unter Vorbehalt der Lieferungsmöglichkeiten freibleibend** und zu den **am Tage der Lieferung in Frage kommenden Preisen. Streik und höhere Gewalt entbinden mich von allen Verpflichtungen.** *Fortsetzung dieser wichtigen Mitteilungen nächste Seite.*



Bahnfertige Sendungen vor meiner 1200 □m Raum fassenden Pack- und Versandhalle.

2. Nachbestellungen,
besonders mitten während der Versandzeiten, wolle man nach Möglichkeit vermeiden. Unter allen Umständen müssen sie aber als solche bezeichnet werden. **Wenn nicht ausdrücklich verbeten, muß ich mir vorbehalten, Nachbestellungen als besonderen Auftrag zu erledigen.** Es ist während der Versandzeit nicht möglich, aus der großen Menge von Aufträgen, die täglich in Arbeit sind oder zur Erledigung noch vorliegen, die zugehörige Hauptbestellung herauszusuchen und mit der Nachbestellung zu vereinigen. Aus diesem Grunde bitte ich, auch **nachträgliche Änderungen** an bereits erteilten Aufträgen **nicht zu beantragen.** Ich kann durchaus nicht dafür einstehen, daß derartige Wünsche berücksichtigt werden.

3. Geldbeträge
bitte ich der Bestellung **nicht beizufügen** und solche **nicht durch Postanweisung,** Postscheck oder auf andere Weise **im voraus** zu senden. Da dem Auftraggeber bei Abgabe seiner Bestellung der Portobetrag und die Kosten für Verpackung nicht bekannt sind und auch Änderungen an der Bestellung selbst vorkommen können, so bleiben meist kleine Restbeträge bezw. Überschüsse, deren Einziehung oder Rücksendung unnötige Arbeit und Kosten verursacht. **Man gestatte mir deshalb von vornherein Nachnahme-Erhebung.** Bei Bahnsendungen entstehen hierfür keine besonderen Unkosten. Das vielfach noch bestehende Vorurteil hiergegen ist unbegründet. Nachnahme-Sendungen stellen für Abnehmer und Lieferer das einfachste Geschäftsverfahren dar. Begründeten Beanstandungen werde ich jederzeit gerecht werden. Unter den jetzigen Verhältnissen ist auch durch Nachnahme-Erhebung ein schnelleres und gesichertes Eintreffen der Sendung eher gewährleistet. Erfolgen dennoch Kassensendungen, so unterlasse man auf keinen Fall entsprechenden Hinweis, namentlich dann nicht, wenn solche gleichzeitig oder vor Absendung der Bestellung abgehen.

4. Allgemeines zur Beachtung.
Die auf allen Schriftstücken angegebene **Mappennummer oder Zeichen,** sowie Kennzeichnung der einzelnen Betriebsabteilungen ist für schnelle und pünktliche Erledigung aller Angelegenheiten **unerläßlich.**

Einsendungen als Muster ohne Wert dürfen niemals schriftliche Mitteilungen irgendwelcher Art enthalten.

Anfragen wolle man nie mit einem Auftrag verbinden, sondern stets getrennt mit voller Anschrift schreiben, weil es sonst vorkommt, daß der Auftrag oder die Anfrage eine Verzögerung erleiden kann.

Wo es sich um **Auskünfte** über Fragen der Düngung, des Pflanzenschutzes, Nachfragen nach Bezugsquellen u. a. handelt, bitte ich zur Rückantwort entsprechendes Porto beizufügen.

Bei **Schriftwechsel** mit meiner Abteilung **„Landschaftsgärtnerei“** weise man stets auf diesen Betriebszweig hin.

PAUL HAUBER, Großbaumschulen
(Inh.: **Paul Hauber** und **Rudolf Pekrun.**)



Obstbau-Lehrgänge. 

Um vielseitigen Wünschen und einem an vielen Orten vorhandenen Bedürfnisse zu entsprechen, halte ich **Obstbau-Lehrgänge** ab, welche den Zweck verfolgen, **Interessenten aus den verschiedensten Kreisen Anregung und Kenntnisse in der Pflanzung, dem Schnitt und der Pflege der Obstbäume zu geben.**

Die Lehrgänge finden in 3 Abteilungen statt:

Lehrgang A

4 Abschnitte zu 2 Tagen zusammen 8 Tage

für Villen- und Obstgartenbesitzer, Obstliebhaber, Ritterguts- und Gutsbesitzer, Pächter und andere Interessenten

- **24. und 25. November 1919**
- **23. und 24. Februar 1920**
- **31. Mai und 1. Juni 1920**
- **2. und 3. August 1920**
- **22. und 23. November 1920**

Lehrgang B

4 Abschnitte von zusammen 18 Tagen

für Gärtner, Obstbaumpfleger; Landwirte usw. usw.

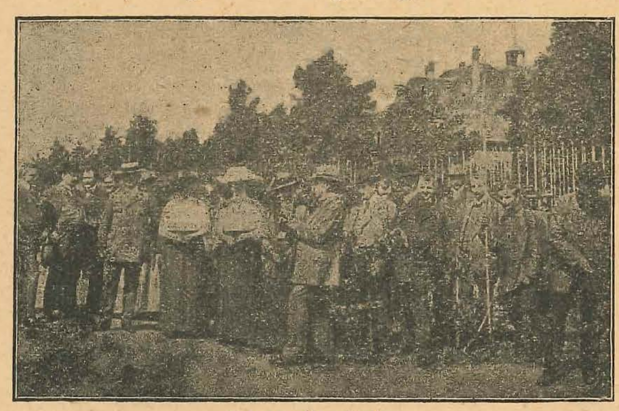
- **1. bis 6. Dezember 1919**
- **16. bis 21. Februar 1920**
- **10. bis 12. Juni 1920**
- **12. bis 14. August 1920**
- **29. Novbr. bis 4. Dez. 1920**

Lehrgang C für Frauen

4 Abschnitte zu 2 Tagen, zusammen 8 Tage

(Anfangs- und Endtage eingeschlossen)

- **26. und 27. November 1919**
- **25. und 26. Februar 1920**
- **2. und 3. Juni 1920**
- **4. und 5. August 1920**
- **24. und 25. November 1920**



Lehrgang für Obstbau.

Die Vergütung für die Beteiligung an einem **vollständigen** Lehrgang beträgt M. 40.— für die Person (Wiederholungslehrgang M. 20.—) und ist bei Beginn zu entrichten. Der Antritt kann zu jedem beliebigen Abschnitt erfolgen. — Jeder Teilnehmer hat das Recht, versäumte Abschnitte nachzuholen.

Man verlange Sonderheft!

Was ich im Obstbau lernte.

Aufzeichnungen und Skizzen aus der Praxis eines Obstbaumliebhabers. Von Paul Tredopp. Mit 47 Abbildungen. Gr. 8°, 55 S. Geh. M. 1.— (10). 1.—5. Tausend. **[Bibliothek „Förderer", Band 2.]**

In klarer, überzeugender Weise schildert das neue Buch Tredopp „Was ich im Obstbau lernte" wie die verschiedenen Obstbaumformen zu pflanzen, zu schneiden, zu pflegen sind, und vieles andere mehr. In der Tat ein Leitfaden, der seiner Kürze wegen und durch Beigabe einer Anzahl Zeichnungen für jeden Gartenbesitzer unentbehrlich ist. Das Büchlein ist umso wertvoller, weil es, von einem Liebhaber verfaßt, jedes überflüssigen Beiwerks entbehrt. Das Buch spricht für sich. Es ist ein erfreuliches Zeichen der Zeit, daß ein warmer, begeisterter Freund des Obstbaues sein Wissen andern selbstlos darbietet — ein Beispiel zur Nachahmung. Mehr solcher Pioniere im Obstbau, dann wird es vorwärtsgehen!

☛ Verfasser war Teilnehmer an einem meiner Obstbau-Lehrgänge. ☚

Kernobst-Zusammenstellungen.

Um meiner geehrten Kundschaft eine schnelle und leichte Übersicht zur Auswahl derjenigen Sorten zu ermöglichen, welche sich für die verschiedenen **Formen** und **Lagen** am besten eignen, ebenso welche davon Tafel-, Schau- und Wirtschaftsfrüchte sind, habe ich nachstehend mehrere Zusammenstellungen von wenigen und besterprobten Sorten angeführt.

I. Zur Formobst-Anpflanzung.

a) Für Pyramiden, Spaliere und Kunstformen.

Äpfel.

Adersleber Kalvill
Ananas Reinette
Baumanns Reinette
Berner Rosenapfel
Blenheims Gold-Reinette
Cellini
Charlamowsky
Cox' Orangen Reinette
Gascoyne's Scharlach Sämling (König Friedrich Aug. von Sachsen)
Gelber Edelapfel
Hawthornden
Kaiser Alexander
Kaiser Wilhelm
Kanada Reinette
Lanes Prince Albert
Landsberger Reinette
Lord Suffield
Manks Küchenapfel
Ontario
Peasgoods Gold-Reinette
Schöner von Boskoop
Weißer Klarapfel
Winter-Goldparmäne

Birnen.

Birne von Tongre
Boscs Flaschenbirne
Clapps Liebling
Diels Butterbirne
Esperens Bergamotte
Gellerts Butterbirne
Gute Louise v. Avranches
Herzogin von Angoulême
Hochfeine Butterbirne
Köstliche von Charneu
Le Lectier
Mad. Verté
Marg. Marillat
Neue Poiteau
Pastorenbirne
Triumph von Vienne
Vereins-Dechantsbirne
Williams Christbirne

b) Zur Anpflanzung als wagerechte Schnurbäume (Kordons).

Äpfel.

Adersleber Kalvill
Ananas Reinette
Baumanns Reinette
Cox' Orangen Reinette
Cellini
Charlamowsky
Goldreinette Freiherr von Berlepsch
Hawthornden
Kaiser Alexander
Landsberger Reinette
Lanes Prince Albert
Lord Suffield
Manks Küchenapfel
Peasgoods Gold-Reinette
Pfirsichrot. Sommerapfel
Schöner von Boskoop
Weißer Klarapfel
Winter-Goldparmäne
Zuccalmaglios Reinette

Birnen.

Birne von Tongre
Clapps Liebling
Comtesse de Paris
Diels Butterbirne
Gute Louise v. Avranches
Herzogin von Angoulême
Le Lectier
Marg. Marillat
Pastorenbirne
Triumph de Vienne
Vereins-Dechantsbirne
Williams Christbirne

II. Zur Hoch- und Halbstamm-Anpflanzung.

Äpfel.

Für Straßenpflanzungen geeignete Sorten sind mit einem * bezeichnet.

Ananas Reinette
Apfel aus Halder
*Baumanns Reinette
Berner Rosenapfel
Blenheims Gold-Reinette
*Boikenapfel
Cellini
*Champagner Reinette
Charlamowsky
Cox' Orangen Reinette
*Gelber Edelapfel
Gelber Richard
*Graue franz. Reinette
Gravensteiner
*Großer Bohnapfel
*Harberts Reinette
Jacob Lebel
Kaiser Alexander
*Kaiser Wilhelm
Kanada Reinette
*Kassler Reinette
*Kgl. Kurzstiel
*Landsberger Reinette
London Pepping
Ontario
Orléans Reinette
Peasgoods Gold-Reinette
*Prinzenapfel
*Ribston Pepping
*Roter Eiserapfel
Rote Stern-Reinette
*Schöner von Boskoop
Weißer Klarapfel
*Winter-Goldparmäne
Zuccalmaglios Reinette

Birnen.

Birne von Tongre
Boscs Flaschenbirne
Bunte Julibirne
Diels Butterbirne
Frühe von Trévoux
Gellerts Butterbirne
Gute Louise v. Avranches
Grüne Somm.-Magdalene
Hochfeine Butterbirne
Juli-Dechantsbirne
Köstliche von Charneu
Le Lectier
Napoleons Butterbirne
Neue Poiteau
Petersbirne
Vereins-Dechantsbirne
Williams Christbirne
Winter-Forellenbirne

III. In bezug auf Lage und Standort.

Sorten für rauhe Lagen:

Äpfel.

Apfel aus Croncels
Baumanns Reinette
Boikenapfel
Charlamowsky
Danziger Kantapfel
Geflammter Kardinal
Gelber Edelapfel
Graue franz. Reinette
Großer rhein. Bohnapfel
Hawthornden
Jacob Lebel
Kaiser Alexander
Landsberger Reinette
Lord Suffield
Manks Codlin (Eveapfel)
Oberdiecks Reinette
Ontario
Parkers Pepping
Prinzenapfel
Ribston Pepping
Roter Eiserapfel
Schöner von Boskoop
Weißer Klarapfel
Winter-Goldparmäne
Zuccalmaglios Reinette

Birnen. (Nur Sommer- und Herbstbirnen.)

Amanlis Butterbirne
Boscs Flaschenbirne
Bunte Julibirne
Dr. Jules Guyot
Frühe von Trévoux
Juli-Dechantsbirne
Grüne Sommer-Magdalene
Gute Graue
Gute Louise von Avranches
Neue Poiteau
Muskatellerbirne
Pastorenbirne
Petersbirne
Williams Christbirne

Für warme, geschützte Lage:

Äpfel.

Ananas Reinette
Cox' Orangen Reinette
Gelber Bellefleur
Kanada Reinette
London Pepping
Minister v. Hammerstein
Ribston Pepping
Weißer Winter-Kalvill

Birnen.

Charles Ernest
Dechantsbirne v. Alençon
Diels Butterbirne
Edelcrassane
Esperens Bergamotte
Hardenponts Winterbttb.
Herzogin von Angoulême
Holzfarbige Butterbirne
Köstliche von Charneu
LiegelsWinterbutterbirne
Olivier de Serres
Winter-Dechantsbirne

Sorten für trockene Bodenarten:

Äpfel.

Baumanns Reinette
Boikenapfel
Charlamowsky
Großer rhein. Bohnapfel
Jakob Lebel
Kaiser Alexander
Landsberger Reinette
Langtons Sondergleichen
Parkers Pepping
Prinzessin Louise

Birnen.

Amanlis Butterbirne
Andenken a. d. Kongreß
Boscs Flaschenbirne
Grüne Somm.-Magdalene
Gute Louise v. Avranches
Holzfarbige Butterbirne
Pastorenbirne
Vereins-Dechantsbirne
Williams Christbirne

Für feuchten Boden:

Äpfel.

Boikenapfel
Danziger Kantapfel
Gelber Bellefleur
Gelber Richard
Gravensteiner
Jakob Lebel
Kanada-Reinette
Kassler Reinette
London Pepping
Muskat-Reinette
Parkers Pepping
Roter Astrachan
Roter Eiserapfel
Schöner von Pontoise

Birnen.

Blumenbachs Butterbirne
Clairgeaus Butterbirne
Diels Butterbirne
Gellerts Butterbirne
Graue Herbstbirne
Herzogin von Angoulême
Josephine von Mecheln
Köstliche von Charneu
LiegelsWinterbutterbirne
Pastorenbirne

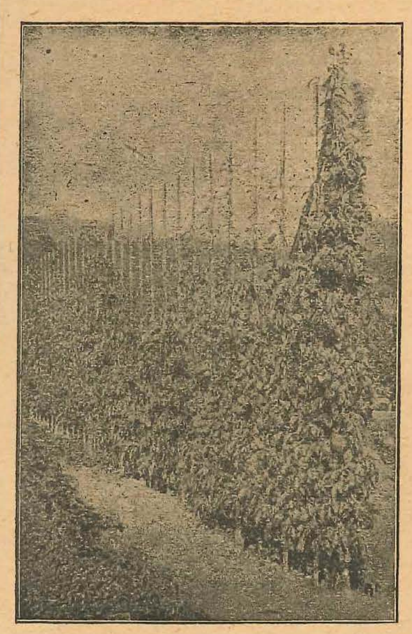
Sorten für Straßenbepflanzung:

Äpfel.

Baumanns Reinette
Boikenapfel
Champagner-Reinette
Großer rhein. Bohnapfel
Große Kassler Reinette
Harberts Reinette
Kgl. Kurzstiel
Landsberger Reinette
London Pepping
Ontario
Parkers Pepping
Roter Eiserapfel
Winter-Goldparmäne

Birnen.

Clapps Liebling
Grüne Somm.-Magdalene
Gute Louise v. Avranches
LiegelsWinterbutterbirne
Neue Poiteau (für geschützte Lage)
Petersbirne
Winter-Forellenbirne



Pflanzt senkrechte Schnurbäume!

Sie bringen frühe und reiche Ernten.

Auch im kleinsten Garten bewährt!

4 der reichtragendsten Apfelsorten:

Hawthornden
Lanes Prince Albert
Manks Codlin
Weißer Klarapfel

4 reichtragendste und beste Birnensorten:

Birne von Tongre
Gute Louise von Avranches
Le Lectier
Williams Christbirne

4 der edelsten Sorten Äpfel:

Cox' Orangen-Reinette
Gold-Reinette Freiherr von Berlepsch
Kanada-Reinette
Zuccalmaglios-Reinette

Obstbau-Lehrgänge siehe Seite 7.

Wenig verbreitete, aber sehr empfehlenswerte Sorten.

Allington Pepping. Reifezeit: November—Februar. Frucht mittelgroß. Kreuzung mit Cox' Orangen Reinette. Die Sorte trägt bereits als junger Baum sehr reich; im Herbst übertrifft dieser Apfel an Geschmack fast die gute, alte Cox' Orangen Reinette. Allington Pepping wird sich als erstklassiger Tafelapfel sicher überall behaupten. Nach den bisherigen Erfahrungen trägt der Baum besser als Cox' Orangen Reinette. Vorrätig als: Hochstamm, Halbstamm, 1jährige Veredlung.

Antonowka. Gestalt: kalvillartig. Schale: glatt, fast geschmeidig, glänzend hellgrün, später gelb, m. zahlreichen Punkten, fein, teils braun, teils nur Tupfen. Geruch merklich. Fleisch: hellgelblich weiß, halbfein, etwas locker und brüchig, saftig, kaum merklich gewürzt, vorherrschend, doch angenehm weinig, mäßig süß. Der Baum wächst langsam, die Rinde ist dunkelbraun, fast schwarz, mit leicht gestreuten, hellen Flecken, Blätter ausgeprägt dunkelgrün, fest, fast lederartig. Baumblüte spät, gegen Kältegrade bis zu 30° R unempfindlich. Die Früchte halten sich bis zu Weihnachten und sind für Tafel und Wirtschaft gleich gut geeignet. (Diese aus Rußland stammende Apfelsorte ist leider in Deutschland noch sehr wenig verbreitet) Vorrätig als Hoch- und Halbstamm.

Der Köstlichste (Köstlichster von Zallinger). Auf diesen Apfel wurde ich von Herrn Privatus Tamms-Dresden aufmerksam gemacht, der diese Sorte als zuverlässigen Träger nicht genug loben konnte. Ich habe mich dann auf dessen Besitz in Leuben bei Dresden von der außerordentlichen Tragbarkeit und später während der Reifezeit von der hervorragenden Güte der Früchte überzeugen können. Fleisch: reinweiß, ungemein saftreich äußerst zart, von würzigem, weinigem Zuckergeschmack. Reifezeit: Dezember—Februar. Der Baum bildet eine schöne, hochstehende Krone und trägt sehr reichlich. Vorrätig als 1jährige Veredlung.

Galloway Pepping. Tafel- und Wirtschaftsfrucht. Reifezeit Ende Dezember bis April. Gestalt flachrund, mittelbauchig, Hälften nicht ganz gleich. Schale fast glatt, etwas glänzend, hell grünlichgelb, später gelb, sonnenwärts goldig mit leichtem, rötl. Anflug. Fleisch: hell gelblichweiß, fast weiß, angenehm gewürzt. Zeichnet sich durch frühe u. regelmäßige Tragbarkeit sowie gesundes Wachstum aus. Vorrätig als Hoch- u. Halbstamm, Pyramide u. Busch.

James Grieve. Neue aus Schottland stammende Züchtung. Die Sorte stammt von der Cox' Orangen Reinette und erinnert auch im Geschmack und Ansehen an eine wohl ausgebildete Frucht der Muttersorte; sie wird deshalb auch als frühe Cox' Orangen Reinette bezeichnet. Die Frucht ist groß und hoch gebaut, die Schale gelb, mitunter schön rot gestreift. Das Fleisch ist gelblich, markig, der Geschmack edel und süßweinsäuerlich. Reifezeit: September bis Oktober; hält sich, gut aufbewahrt, bis Weihnachten. Die Tragbarkeit ist reich und regelmäßig. Die Urteile über James Grieve lauten nach den bisherigen Erfahrungen außerordentlich günstig. Vorrätig als Pyramide und Busch.

Kalvill Andenken an Franz Kutscher. Diese Sorte ist ihres Namens würdig. Der Baum zeigt einen prächtigen, sehr gesunden Wuchs mit mehr breit auslegender Krone, dabei aber schönem Trieb nach aufwärts. Die Tragbarkeit tritt zeitig ein, ist vorzüglich und beständig. Die großen, kalvillartig gebauten, herrlichen Früchte kennzeichnen sich durch eine sehr schöne, reiche Rotfärbung auf gelbem Grunde, die verwaschen ist oder in deutlichen Streifen erscheint. Der Apfel ist druckunempfindlich, sehr haltbar und besitzt einen weinsäuerlichen, würzigen, sehr feinen Geschmack. Das Fruchtfleisch ist gelblich. Reifezeit Ende September, namentlich Oktober. Genußreife ab Mitte Dezember. Vorrätig als Hoch- und Halbstamm, 1jährige Veredlung.

Mecklenburger Königsapfel. Diesen Apfel lernte ich zum ersten Male auf einer Obstausstellung 1912 in Lommatzsch i. Sa. kennen, wo er unter dem Namen „Königs Tafel-Apfel“ ausgestellt war. Zweifellos verdient dieser sowohl als Tafel-, wie auch als Küchen- und Marktfrucht gleich wertvolle Apfel Beachtung. Der Baum wächst gut und bringt jährlich eine große Ernte schöner Früchte, die zu guten Preisen jederzeit leicht verkäuflich sind. Schale glatt, hellgrün, später gelblichgrün, doch fast ringsum hellkarmoisin gerötet. Fleisch gelblichweiß. Die Frucht reift im Dezember und Januar und ist von da ab bis Ende Februar am besten. Vorrätig als Hoch- und Halbstamm, Pyramide und Busch.

Äpfel-Sorten (als 1jährige Veredlung abgebbar)

auf Paradies:

Adersleber Kalvill	Gelber Richard	Kaiser Wilhelm	Prinzenapfel
Allington Pepping	Goldreinette Freiherr von Berlepsch	Kalvill Franz Kutscher	Roter Astrachan
Apfel aus Croncels		Kanada Reinette	Roter Bellefleur
Apfel aus Halder	Gravensteiner	Königs Tafelapfel	Schöner von Bath
Berner Rosen	Große Kassler Reinette	Köstlicher von Zallinger	Schöner von Boskoop
Biesterfelder Reinette	Jacob Lebel	Lanes Prinz Albert	Signe Tillisch
Cox' Orangen Reinette	James Grieve	Minister v. Hammerstein	Suislepper
Gascoyne's Scharl.-Säml. (König Friedr. Aug. v. Sachsen)	Jonathan	Ontarioapfel	v. Zuccalmaglios Rtte.

auf Doucin:

Cellini	Hawthornden	Lord Grosvenor	Weißer Klarapfel
Charlamowsky	Keswicker Küchenapfel	Lord Suffield	v. Zuccalmaglios Rtte.
	Lanes Prinz Albert	Manks Codlin	

Birnen-Sorten (als 1jährige Veredlung abgebbar)

auf Quitte:

Birne von Tongre	Jules d'Airolles	Madame Verté	Sterckmanns Butterbirne
Gellerts Butterbirne	Juli-Dechantsbirne	Marguerite Marillat	Triumph de Vienne
Comtesse de Paris	Köstliche von Charneu	Neue Poiteau	Vereins-Dechantsbirne
Gute Louise v. Avranches	Madame Favre	Pitmastons Herzogin	Williams Christbirne

auf Wildling:

Andenken an den Kongreß	Bunte Julibirne	Frühe von Trévaux	Olivier de Serres
Boscs Flaschenbirne	Clairgeaus Butterbirne	Marguerite Marillat	Präsident Drouard
	Dr. Jules Guyot	Madame Verté	Triumph de Vienne

Liste über die von mir geführten hauptsächlichsten Äpfelsorten.

Erklärung der Abkürzungen:

Die Angaben in der letzten Spalte bezeichnen die Formen, in welchen die einzelnen Sorten vorrätig sind.

H = Hochstamm.
h = Halbstamm.
P = Pyramide u. Buschbaum.
S = Palmette (Spalier).
V = Verrier-Palmette.
U = U-Form.
K = Schnurbaum, wagerecht.
1j = Einjährige Veredlung.

Dieser Abkürzungen wolle man sich ausschließlich bedienen oder die gewünschte Baumform deutlich angeben. Bei den Verrier-Palmetten ist zu vermerken, ob diese mit 4 oder 6 Ästen gewünscht werden, — bei den Palmetten, ob mit 1, 2 oder 3 Etagen und ob diese zum Umformen gebraucht werden.

	Vorhandene Form
Allington Pepping, siehe Seite 10.	
Antonowka, siehe Seite 10.	
Adersleber Kalvill. Trägt früh und reich u. ist wenig anspruchsvoll an den Boden. Tafelfrucht. Reifezeit: Dez.-März	alle Formen
Ananas Reinette. Früh und regelmäßig tragend, verlangt warme Lage. Nov.-März	P S K U V
Apfel aus Croncels. Gedeiht in jedem Boden, auch in kalten Lagen. Sehr fruchtbar. Große gelbe Schau- und Marktfrucht. Sept.-Nov.	H h P U
Apfel aus Halder. Spätblühend, für rauhe Gegend. Jan.-Mai	h P S V
Baumanns Reinette. Zum Massenanbau geeignet. Früh u. reich tragend. Prächtig rot gefärbte Marktfrucht. Dez.-Mai	S U
Berner Rosenapfel. Eine noch neuere, empfehlenswerte Sorte. Sehr reichtragend. Leuchtend karmoisinrote Frucht. Dez.-März	H h S U
Biesterfelder Reinette. Eine große, lebhaft gelbe, sonnenwärts schön rot gestreifte und getuschte Frucht Zum Anbau sehr zu empfehlen. Formobstbäume auf Paradies. Nov.-Jan.	H h P S
Bismarck-Apfel. Früh u. reichtragend. Schöne Schaufrucht. Dez.-März	H h P S
Blenheims Goldreinette. Kräftig wachsend u. große Kronen bildend. Dez.-März	H h P S U
Boikenapfel. Zum Massenanbau. Straßenbaum für rauhe Lage. Spät blühend. Besonders geeignet zum Dörren. Dez.-April	H h
Cellini. Reich und früh tragend. Schön gefärbte Marktfrucht. Oktober	alle Formen
Champagner Reinette. Fruchtbar. Für rauhe Lagen und als Straßenbaum. Beliebte Wirtschaftsfrucht, auch zur Weinbereitung. Jan.-Mai	H h

	Vorhandene Form
Charlamowsky. Früh u. reichtragend. Für jede Lage. Beliebte großfrüchtige Marktsorte. Aug.-Okt.	alle Formen
Cludius' Herbstapfel. Anspruchslos. Früh und reich tragend. Okt.-Nov.	P S
Cox' Pomona. Baum tragbar u. anspruchslos an die Lage. Nov.-Dez.	H h P
Cox' Orangen-Reinette. Verlangt guten Boden u. geschützte Lage. Einer der edelsten Tafeläpfel von feinstem Wohlgeschmack und großer Fruchtbarkeit. Nov.-März	alle Formen
Danziger Kantapfel. Früh u. reichtragend. Für alle Formen und jede Lage geeignet	H h P S
Deans Codlin. Reichtragend und anspruchslos. Wirtschafts- u. Marktfrucht. Sept.-Nov.	P S
Galloway Pepping, siehe Seite 10.	
Gascoyne's Scharlach-Sämling (auch unter König Friedrich August von Sachsen und Schöner von Rußdorf verbreitet). Der Baum ist wüchsig und gesund und liefert ausgezeichnete Erträge. Dez.-März	alle Formen
Geflammter weißer Kardinal. Reichtrag., auch f. rauhe Lagen. Nov.-Jan.	H h
Gelber Bellefleur. Nur für bessere Lagen mit gutem Boden. Edle Tafelfrucht. Ersatz für „Weißer Winter-Kalvill". Trägt gern an etwas längerem Fruchtholz. Dez.-April	H h P S
Gelber Edelapfel. (Golden noble.) Prächtige gelbe Schaufrucht. Verlangt feuchten Boden. Nov.-Jan.	H h P S U
Gelber Richard. Auch für rauhe Lagen. Reichtragend. Vorzügl. gelbe Tafel- und Marktfrucht. Nov.-Febr.	H h P S
Goldreinette Freiherr von Berlepsch. Kräftig wachsend, **reichtragend**, goldgelb, rotgestreift. Sehr widerstandsfähig gegen Blutlaus und ein vorzüglicher Träger. Jan.-Mai	H h P S U K

Sorte	Vorhandene Form
Grahams Königin Jubiläumsapfel. Regelmäßig u. reichtragend. Große gelb. Markt-u. Schaufrucht. Nov.-März	P S
Graf Nostiz. Frühtragend, von kräftigem Wuchs. Für Tafel und Wirtschaft. Okt.-Dez.	H h
Graue französische Reinette. Auch für rauhe Lagen. Jan.-Mai	H h
Gravensteiner. Für guten, feuchten Boden, als Hochstamm spättragend. Vorzüglicher Tafelapfel, gedeiht am besten bei hoher Luftfeuchtigkeit.	alle Formen
Großer rheinischer Bohnapfel (syn. Anhalter Reinette). Für Straßenpflanzung zu empfehlen. Für die Wirtschaft, zur Weinbereitung und zum Dörren. Dez.-Mai	H h
Große Kasseler Reinette. Zur Straßenpflanzung für alle Durchschnittslagen. Für alle Zwecke, einer der besten Daueräpfel, muß lange am Baum hängen. März-Sommer	H h P S
Harberts Reinette. Für alle Lagen. Schöngefärbte Tafel- u. Wirtschaftsfrucht. Dez.-April	H h
Hawthornden (Hagedorn). Baum gesund und widerstandsfähig. **Außerordentlich reichtragend.** Prächtige große Wirtschaftsfrucht. Okt.-Jan.	alle Formen
Himbeerapfel v. Holovous. Sehr dankbar im Tragen. Prächtig rot gefärbte Tafelfrucht. Nov.-Jan. . . .	H h P S
Jacob Lebel. Kräftig wachsend, auch für rauhe Lagen. Große gelbe Frucht für alle Zwecke. Okt.-Dez.	H h
James Grieve, s. Seite 10.	
Jonathan. Lachend rot, dabei hochfein im Geschmack. Der Baum ist außerordentlich widerstandsfähig gegen Krankheiten und trägt sehr früh, reich und zuverlässig. Dez.-Mai	H h P S
Kaiser Alexander. Für jeden Boden, auch für rauhe Lagen. Große Schau- und Marktfrucht. Sonst nur für Wirtschaftszwecke. Nov.-Dez. . . .	H h P S K
Kaiser Wilhelm. Baum gesund und kräftig wachsend. An die Lage nicht anspruchsvoll. Nov.-März	H h P U K
Kalvill Andenken an Franz Kutscher, s. Seite 10.	
Kalvill Großherzog Friedrich von Baden. Reichtragend u. fruchtbar. Okt.-Nov.	H h
Kanada-Reinette (Pariser Rambour-Rtte.) Will etwas geschützte Lage und guten Boden. Dez.-April	P S U
Keswicker Küchen-Apfel. Früh und reichtragend. Nicht anspruchsvoll. Für Wirtschaftszwecke. Sept.-Okt.	H h P
Königin Apfel (The Queen). Früh und reichtragend. Große goldgelbe Schaufrucht. Sehr zu empfehlen, haltbar u. widerstandsfähig. Nov.-Dez.	P S
Königs Tafelapfel, s. Seite 10.	
Königlicher Kurzstiel. Blüht spät u. leidet selten in der Blüte. Wertvolle Tafelfrucht, muß aber spät gepflückt werden. Frucht klein. Dez.-April	H h

Sorte	Vorhandene Form
König Friedrich August von Sachsen. (Siehe unter Gascoyne's Scharlach-Sämling.)	alle Formen
Köstlichster von Zallinger, s. Seite 10.	
Langtons Sondergleichen. Von sehr guter Tragbarkeit, für alle Lagen und alle Zwecke. Sept.-Okt. . . .	H h P S
Landsberger Reinette. Lebhaft wachsend, zum Massenanbau. Straßenbaum für rauhe Lagen. Große Tafel- und gute Wirtschaftsfrucht. Zum Dörren. Nov.-Jan.	alle Formen
Lanes Prince Albert. Starkwachsende, fruchtbare Sorte, die früh trägt. Große vorzügliche Wirtschaftsfrucht. Für lohnenden Erwerbsobstbau. Nov.-März	P S U K
London Pepping. Außerordentlich reichtragend. Frucht darf nicht zu früh abgenommen werden. Tafelapfel I. Ranges von feinstem Geschmack. Auf Zwergunterlage, wie als Hochstamm gleich gut zu empfehlen. Jan.-April	P S
Lord Grosvenor. Früh und reichtragend, für alle Lagen. Aug.-Sept.	P S
Lord Suffield. Reich u. frühtragend. Für alle Lagen Aug.-Okt.	H h P S
Manks Codlin. Eveapfel, Manks Küchenapfel. Trägt außerordentlich früh u. reich u. ist zum Massenanbau zu empfehlen. Prächtig gelbe Marktfrucht. Okt.-Jan. . .	alle Formen
Minister von Hammerstein. Pyramidal wachsend. Früh- u. sehr reichtragend. Wohlschmeckend und saftreich, verlangt warme Lage, gut geeignet für Umveredlungen. Dez.-April	H h P S
Muskat-Reinette. Reichtragend, schwachwachsend m. dünnem Holz. Wohlschmeckende, mittelgroße Tafel- u. Wirtschaftsfrucht. Dez.-April	H h P S U K
Neue Goldparmäne. Gesunde, gutwachsende Sorte, auch für rauhes Klima. Schöngefärbte, aromatische Tafelfrucht. Dez.-April	H h P
Oberlausitzer Muskat-Reinette. Baum kräftig u. aufrecht wachsend. Für Tafel und Wirtschaft. Dez.-März	H h
Ontario. Wird von vielen als der beste amerikanische Apfel geschätzt. Besonders hervorzuheben ist die außerordentlich lange Haltbarkeit. Er ist sehr wohlschmeckend und besitzt eine angenehme Säure. Trägt ganz vorzüglich. Jan.-April	alle Formen
Orléans Reinette. Altersschwach, leidet unter Krebs und Fusikladium, nicht mehr anbauwert	H h
Peasgoods Gold-Reinette. Mäßiger Wuchs; früh und reichtragend; besonders für Formobstbäume. Große edle Tafelfrucht von schöner Farbe. Nov.-Jan. . . .	alle Formen
Pfirsichroter Sommerapfel. Außerordentlich volltragend. Einer der besten Sommeräpfel. Schön gefärbte, leuchtend rote Frucht. Aug.-Sept.	H h P S U K

	Vorhandene Form
Prinzenapfel (Hasenkopf). Zum Massenanbau in Norddeutschland zu empfehlen. Beliebter Apfel von langgestreckter Form für alle Zwecke. Okt.-Jan.	H h P S
Prinzessin Louise. Für warmen, leichten Boden. Eine sehr gute Sorte. Widerstandsfähig gegen Trockenheit. Prächtige edle Schau- u. Tafelfrucht. Okt.-April	P S U K
Ribston Pepping. Tafelfrucht ersten Ranges. Verlangt milden, etwas feuchten Lehmboden und nicht zu trockene Lage, Seeklima. Dez.-April	P S
Roter Astrachan. Für rauhe Lagen. Trägt fast jedes Jahr. Beliebter Sommerapfel. Gute Marktfrucht. Juli-Aug.	H h P S U K
Roter Bellefleur. Fruchtbar und anspruchslos an den Boden. Langsam wachsend. Schön gefärbte Frucht für alle Zwecke. Dez.-April	P S K
Roter Eiserapfel. Für Straßen und rauhe Lagen geeignet. Sehr guter Wirtschaftsapfel, auch zum Dörren. Januar-Sommer	H h
Roter Herbst-Kalvill (Himbeerapfel). In guter Lage sehr tragbar. Kräftige rote Tafel- und Marktfrucht. Okt.-Nov.	H h P S
Schöner v. Bath. Gehört zu den allerfrühesten Sommeräpfeln mit erfrischendem, reinettenartigem Geschmack. Reift etwa drei Wochen vor Charlamowsky, hält sich jedoch vier Wochen länger als dieser. Früh und ungemein reichtragend. Dieser Frühapfel verdient die weiteste Verbreitung. Ende Juli-August	H h P S
Schöner v. Boskoop. Großer Tafelapfel von feinstem Geschmack. Formbäume auf Paradies. Nov.-Mai	alle Formen
Schöner v. Pontoise. Sehr fruchtbar, auch für Höhenlagen geeignet. Dez.-April	P S
Sächsische gelbe Reinette. Für jeden Boden, auch in rauhen Lagen. Für Tafel und Wirtschaft. Dez.-Febr.	H h
Signe Tillisch. Reichtragend und unempfindlich. Beliebte dänische Sorte für alle Zwecke. Vorzügliche Tafelfrucht. Nov.-Jan.	H h
Weißer Klarapfel. Bester Sommerapfel. Früh und reichtragend. An Lage und Boden anspruchslos. Sehr gute Marktfrucht. Juli-Aug.	alle Formen
Weißer Winter-Kalvill. Nur f. warme, geschützte Lage und guten Boden. Edelste Tafelfrucht. Nov.-März	P S
Winter-Goldparmäne. Früh- u. reichtragend. Für jede Lage. Prächtig gefärbte, wohlschmeckende Tafelfrucht. Nov.-Jan.	H h P S
v. Zuccalmaglios Reinette. Außerordentlich reichtragend, für Massenanbau in guten Böden geeignet. Sehr edler Tafelapfel. Eine prachtvolle Sorte, die sehr zu empfehlen ist. Dez.-März	alle Formen

Gutes Werkzeug! **Gartenmesser.** Halbe Arbeit!

Meine Messer sind aus **bestem Stahl** in Form und Ausführung nach meinen :: eigenen Angaben, die sich auf jahrelange Erfahrungen stützen, hergestellt. ::



Nr. 47.

Nr. 47.
Vorschriftsmäßige Hippenform.

Heftlänge	10	11	11 1/2 cm
1 Stück	M. 10,—	11,—	12,—



Nr. 48.

Nr. 48. **Kopuliermesser.**

Heftlänge	9	9 1/2	10 cm
1 Stück	M. 4,50	4,75	5,—



Nr. 49.

Nr. 49. **Okuliermesser** mit Vorderlöser.

Heftlänge	9 1/2	10 cm
1 Stück	M. 4,75	5,—



Nr. 51.

Nr. 51.
Okuliermesser mit Elfenbeinhinterlöser.

Heftlänge	9 1/2	10 cm
1 Stück	M. 5,—	5,25

Preise für Messer freibleibend.

Empfehlenswerte **Gartenbaubücher.** Verzeichnis kostenlos.

Birnen.

	Vorhandene Form
Andenken an den Kongreß. Muß gleich gepflückt werden. Formobstbäume auf Wildling. Für geschützte Lage. Große Schau- und Tafelfrucht. Reifezeit: Aug.-Sept. .	H h P S
Amanlis Butterbirne. Gesund und kräftig wachsend. Fast für jede Lage. Beliebte Marktfrucht. Sept.	P S
Bacheliers Butterbirne. Baum im Alter schwachwachsend. Für warme geschützte Lage. Sehr große feine Tafelfrucht. Nov.-Dez. .	P S
Birne von Tongre. Sehr ertragreich. Für geschützte Lage. Schön gefärbte große Tafelfrucht. Liebt Bodenfeuchtigkeit, widerstandsfähig gegen Frost und Schorf. Okt.-Nov.	H h P S
Boscs Flaschenbirne. Formbäume auf Wildling. Eine der gesuchtesten Sorten Auch für Massenanbau zu empfehlen. Selbst für rauhere Lagen, gehört zu den besten Tafelbirnen. Okt.-Nov. . . In Österreich „Kaiserkrone" genannt.	H h P S
Bunte Julibirne. Anspruchslos an Lage, Klima und Boden. Fruchtbar. Ist einige Tage vor der Reife zu pflücken. Wertvolle Frühbirne mit schön gefärbter Frucht. Juli-Aug. .	H h S
Capiaumont. Reichtragend, für geschützte Lage. Für Tafel und Markt. Okt.-Nov.	P
Charles Ernest. Gesund und fruchtbar. Ausgezeichnete Tafelfrucht. Dez. .	P
Clairgeaus Butterbirne. Durch Tragbarkeit, Größe und Schönheit beliebt. Formbäume auf Wildling. Sehr große, gelbe, leicht gerötete Frucht, soll bereits zwischen 12. bis 20. Sept. gepflückt werden. Nov.-Dez.	H h P S
Clapps Liebling. Früh und reichtragend. Für geschützten Standort. Sehr beliebt als Tafel- und Marktfrucht. Sept.	H h P S K U
Comtesse de Paris. Früh und reichtragend, auch für rauhe Lagen. Saftreiche, schmelzende, süße Frucht. Dez.-Jan.	P S
Conference. Sehr reichtragend. Saftreiche große Frucht mit lachsfarbenem Fleisch. Als Marktfrucht besonders wertvoll. Okt.-Nov. . .	P
Dechantsbirne von Alençon. In warmer geschützter Lage sehr fruchtbar. Dez.-März	P
Diels Butterbirne. In besseren Lagen sehr zu empfehlen, früh und reichtragend. Vorzügliche, wohlschmeckende Tafelfrucht, trägt gern an etwas längerem Fruchtholz. Nov.-Dez.	P S
Doppelte Philipps-Birne. Fruchtbar, wächst schlecht auf Quitte. Tafel- und Marktfrucht. Oktober	S P
Dr. Jules Guyot. Reichtragend. Formbäume auf Wildling. Schöne frühe Tafelfrucht. Sept.	H h P S

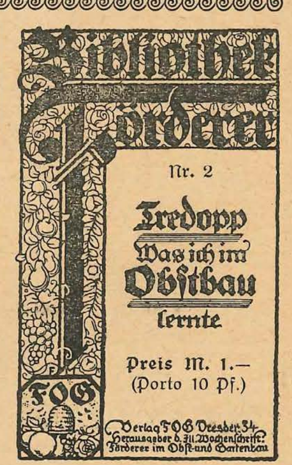
	Vorhandene Form
Edelcrassane. Verlangt warme Lage Formbäume auf Wildling. Späte, sehr edle Tafelfrucht. Jan.-März .	H h P S
Esperens-Bergamotte. An geschützt. Standort früh und reichtragend. Schmelzende, mittelgroße Frucht. Ist spät zu pflücken. Jan.-Mai . .	P S
Forellenbirne. Siehe Winterforelle.	H h
Frühe von Trévoux. Für alle Formen geeignet. Sehr fruchtbar. Formbäume auf Wildling. Schöngefärbte, wertvolle Tafel- und Marktfrucht. August	H h P S
Gellerts Butterbirne. Für guten feuchten, nicht zu leichten Boden. Eine der schönsten Tafel- und Marktfrüchte. Sept.-Okt. . . .	H P S
Grüne Sommer Magdalene. Sehr fruchtbar und anspruchslos. Nur mittelgroß, aber vorzügliche Marktfrucht. Juli-Aug.	H P
Gute Louise von Avranches. Äußerst fruchtbar, gedeiht in jeder Lage. Prächtige saftreiche Tafelbirne. Oktober .	alle Formen
Hardenponts Winterbutterbirne. Reich und frühtragend, nur für warme Lage. Große, schöne Tafelbirne. Dez.-Febr.	P S
Herzogin Elsa. Feine Tafelfrucht von lachendem Aussehen. Oktober .	H h P S
Herzogin v. Angoulême. Nur für warme Lage und nahrhaften Boden. Sehr große, vorzügliche Tafelbirne Nov.-Dez.	H h P S
Hochfeine Butterbirne. In warmer Lage sehr tragbar. Schmackhafte feine Tafelfrucht. Sept.-Okt.	H h P S
Holzfarbige Butterbirne. Nur für warme Lage, da sie sonst an Fusikladium leidet. Prächtige, große Frucht für alle Zwecke. Okt.-Nov.	H h P
Jeanne d' Arc. Mittelstark wachsend, fruchtbar. Fein gewürzte, süße Tafelbirne, besonders für Formobst geeignet. Blüht spät, nicht frostempfindlich. Dez.-Jan.	P
Jules d' Airolles. Gut wachsend. Schöne Tafelbirne. Nov.-Jan. . . .	P
Juli Dechantsbirne. Früh und reichtragend. Für alle Lagen. Wohl die beste Frühbirne. Ganz vorzüglich. Juli-Aug.	H h P
Kaiserkrone s. u. Boscs Flaschenbirne	
Köstliche v. Charneu. Sehr schmackhafte, würzige Frucht und außerordentlich reichtragend. Okt.-Nov.	H h P S
Le Lectier. Starkwachsend und reichtragend. Eine der feinsten Tafel- und Schaufrüchte. Dez.-Jan. .	H h P K U
Leckerbissen von Angers. Baum lebhaft wachsend. Große saftige Tafelbirne. Okt.-Nov.	P S

Sorte	Vorhandene Form
Liegels Winter-Butterbirne. Früh und reichtragend. Nur für geschützte Lage. Sehr schön. Für Tafel und Wirtschaft. Dez.-Febr.	H h P
Madame Favre. Fruchtbar und gut wachsend. Aug.-Sept.	P
Madame Verté. Früh und reichtragend. An Lage nicht empfindlich. Frucht mittelgroß, eiförmig, braunberostet m. grauen Punkten. Fleisch halbschmelzend saftig, süß, fein gewürzt, leidet nicht an Fusikladium. Dez.-Jan.	P K
Marguerite Marillat. Früh und reichtragend. Große, edle Tafelbirne. Aug.-Sept.	P S U
Muskateller. Sehr reichtragend. Bekannte kleine gelbe, gewürzte Marktfrucht. August	H h
Napoleons Butterbirne. Außerordentlich fruchtbar für geschütztere Lage. Tafel- und Marktfrucht. Nov.-Dez.	H h S
Neue Poiteau. Anspruchslos. Sehr fruchtbar. Straßenbaum für geschützte Lage. November	H h P
Notaire Lepin. Sehr fruchtbar, Nicht anspruchsvoll. Tafelfrucht Jan.-Mai	P S
Olivier de Serres. Nur für warme Lage. Formbäume auf Wildling. Eine der besten Winterbirnen. Jan.-März	P S
Pastorenbirne. Sehr reichtragende, anspruchslose Sorte. Marktfrucht. Dez.-Febr.	P
Pitmastons Herzogin v. Angoulême. Kräftig wachsend und fruchtbar. Prächtige Schau- und Tafelfrucht. Okt.-Nov.	P

Sorte	Vorhandene Form
Präsident Drouard. Für warme Lagen. Große, feingewürzte Frucht. Sehr fruchtbare Sorte. Für erwerbsobstbau. Dez.-Jan.	P S
Regentin. Formbäume auf Wildling. Mehr für geschützte Lage. Mittelgroße, vorzügliche Tafelfrucht. Dez.-März	P S
Solaner. Vorzügliche böhmische Lokalsorte. Für Massenanbau. Aug.	H h
Stuttgarter Gaishirtle. Früh u. reichtragend, anspruchslos. Vorzügliche Wirtschaftsfrucht und zum Einmachen. Aug.-Sept.	H h
Süße von Montlucon. Früh u. reichtragend. Süße, saftreiche Tafelbirne. Okt.-Nov.	P
Triumph von Vienne. Fruchtbar, nicht empfindlich. Prächtige Schau- u. Tafelfrucht. Sept.Okt.	H h P S
Vereins-Dechantsbirne. Sehr fruchtbar; für etwas warme Lage. Vorzügliche edle Tafelbirne. Nov.-Dez.	H h P S
Williams Christbirne. Sollte nirgends fehlen. Zum Massenanbau! Feine schmelzende Birne. Beste zur Konservierung. Sept.	alle Formen
Winter-Dechantsbirne. Gedeiht nur in ganz geschützter Lage am Spalier. Auf Wildling veredelt. Muß spät gepflückt werden. Jan.-April	P S
Winter-Forellenbirne. Trägt sehr gut. Auch für rauhe Lagen. Gute Winterbirne. Dez.	H h



Sollten Ihnen meine Preislisten mehrmals unter verschiedener Adresse zugehen, so bitte ich, mir dies freundlichst anzeigen zu wollen.



A. Süßkirschen.

Nur Hoch- und Halbstämme lieferbar.

Preise siehe einliegenden Preiszettel.

Sorte	Reife nach Wochen der Kirschenzeit
Doktorkirsche (Knorpelkirsche). Gelb mit etwas Röte	4
Dönissens gelbe Knorpel- (Knorpelkirsche). Groß, glänzend gelb	3
Eltonkirsche (Herzkirsche). Rotbackig, groß, sehr gute Versandkirsche, Für Straßen nicht geeignet	2—3
Fromms Herzkirsche (Herzkirsche). Groß, glänzend schwarz	3
Früheste der Mark (Herzkirsche). Mittelgroß, schwarzrot	1
Große rote Frühe. Groß, rot	2
Große schwarze Knorpel- (Knorpelkirsche). Sehr groß, glänzend schwarz	5
Hängekritschel (Lokalsorte). Rot	3
Hedelfinger Riesenkirsche (Knorpelkirsche). Sehr groß, tief schwarzrot	3
Koburger Mai-Herzkirsche (Herzkirsche). Mittelgroß, schwarzrot	1
Prinzessinkirsche (Knorpelkirsche). Sehr groß, rotbackig	4
Schöne von Marienhöhe (Knorpelkirsche). Sehr groß, fast schwarz	3
Werdersche Frühe (Herzkirsche). Mittelgroß, schwarz	1
Winklers Frühe (Herzkirsche). Mittelgroß, schwarzrot	1

B. Halbsaure (Amarellen).

Lieferbar Hoch- und Halbstämme, Büsche.

Sorte	Reife nach Wochen der Kirschenzeit
Großer Gobet. Zum Massenanbau. Groß, fest, dunkelrot	5
Königin Hortensie. Sehr groß, rötlich, von vorzüglichem Geschmack. Die beste für den Hausgarten	3—4
Königliche Amarelle. Mittelgroß, hellrot	2

C. Sauerkirschen.

Lieferbar Hoch- und Halbstämme, Büsche und Schrägspaliere.

Sorte	Reife nach Wochen der Kirschenzeit
Ostheimer Weichsel. Einmachsorte. Mittelgroß, schwarzrot	4
Schattenmorelle. Zum Massenanbau. Sehr groß, dunkelrot, am widerstandsfähigsten gegen Spätfröste	5—6

Die praktischsten u. empfehlenswertesten Baumformen.

Obst. Hochstamm Stammhöhe 1,80 m und **Halbstamm** Stammhöhe 1,20 m

U-Form.

Formbaum mit vier senkrechten Ästen.

Pyramide mit 2 Serien.

Schnurbaum, senkrecht.

Schnurbaum, wagerecht, zweiarmig.

Preise für Kunstformen auf Anfrage!

Kunstform-Armleuchter.

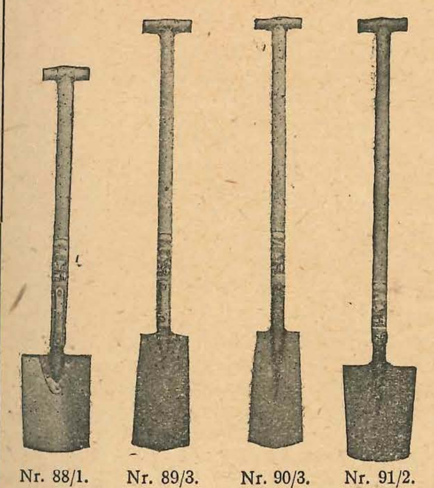
Formbaum mit 2 schrägen Ästen.

Süßkirschen eignen sich nicht zur Formobstzucht!

A. Pflaumen. (Pflaumen nur als Hoch- und Halbstämme lieferbar.)

Preise siehe einliegenden Preiszettel.

	Reifezeit
Eierpflaume, gelbe. Sehr groß, gelb. Fruchtbare Tafelfrucht . .	Anf. Sept.
„ **rote.** Groß, rot. Dieselben Eigenschaften wie vorige	Ende Aug.
Jefferson. Sehr groß, gelb, rotgefleckt. Fruchtbar; zum Massenanbau	September
Katharinenpflaume. Groß, schmackhaft	Ende Sept.
Kirkespflaume. Sehr groß, dunkelblau. Reichtragend	Ende Aug.
Königin Viktoria. Sehr groß, gelblichrot. Sehr dankbar	Ende Aug.
Ontario. Sehr groß, goldgelb. Tafel- und Wirtschaftsfrucht . . .	August
Rivers Frühpflaume. Mittelgroß, schwarzblau. Sehr fruchtbar . .	Ende Juli
Schöne von Löwen. Schöne, dunkelpurpur, sehr schmackhafte Früchte. 6 cm lang, 5 cm Durchmesser und im Gewicht von 80 gr, sind sehr häufig. Empfehlenswerte Tafel- und Wirtschaftsfrucht	Anf. Sept.
B. Mirabellen.	
Mirabelle von Metz. Klein, gelb, gerötet, fruchtbar	August
Mirabelle von Nancy. Mittelgroß, gelb. Sehr fruchtbar. Die Beste für Konservenzwecke	August
C. Reineclauden.	
Althans Reineclaude. Sehr groß, braunrot. Trägt sehr reich . .	Anf. Sept.
Große grüne Reineclaude. Groß, gelbgrün. Die beste von Allen	Anf. Sept.
D. Zwetschen.	
Anna Späth. Groß, pflaumenähnlich, lilablau. Für alle Zwecke; reichtragend	Ende Sept.
Blaue Hauszwetsche. Groß, schwarzblau. Fruchtbar; für den Versand	Ende Sept.
Frühe von Bühlerthal. Dunkelblau. Reichtragend; für den Versand	September
Italienische Zwetsche. Groß, schwarzblau. Die Beste zum Massenanbau	Mitte Sept.
Wangenheims Frühzwetsche. Mittelgroß, schwarzblau. Empfehlenswerte Frühsorte, besonders für kältere Gegenden, in denen andere Zwetschensorten nicht mehr gut zur Reife gelangen	August



Nr. 88/1. Nr. 89/3. Nr. 90/3. Nr. 91/2.

Spaten.

(Preise freibleibend!)

Nr. 88/1. **Pionierspaten** mit aufgenietetem Blatt, lackiert, gehärtet, mit Tritt, gebogenem Stiel, Blattgröße 28:19 cm . . 1 Stück M. 7.50

Nr. 89/3. **Pflanzspaten** (Torfspat. „Spicker"), ausgezeichneter Spaten für jegliche Pflanzarbeiten. Bester Spaten für das Pflanzen von Baumschulartikeln. Ausgeprobte Größen. Aufgenietetes Blatt, ohne Fußkanten, Blatt gehärtet, ca. 32:15 cm groß. Bester eschener Krückstiel. 1 Stück M. 6.50

Nr. 90/3. Wie vorstehender Spaten, nur aus einem Stück gearbeitet und stärker gebaut, blank poliert, bester eschener Krückstiel, Blattgröße ca. 32:15 cm . . . . . 1 Stück M. 10.—

Nr. 91/2. **Rekordspaten** mit aufgenietetem Blatt, lackiert, Blattgr. 26:20,5 cm. 1 St. M. 6.50

Man verlange Katalog über Gartengeräte.

Pfirsiche.

Preise siehe einliegenden Preiszettel.

Wer sich eingehend über die Kultur der Pfirsiche, Sortenwahl, Krankheiten usw. unterrichten will, lese die „Pfirsichnummer“ des Landesobstbauvereins für Sachsen. Von mir zu beziehen. Preis M. 1.20, Porto M. 0.15.

Amsden oder Juli-Pfirsich. Ende Juli. Eine der allerfrühesten Sorten. Herrlich purpurrot mit grünlichem Fleisch. Löst nicht vom Stein, stammt aus Amerika.

Der Sieger. Eine neuere, sehr frühreifende und widerstandsfähige Sorte, Frucht groß, an der Sonnenseite schön gefärbt. Fleisch weiß, gut vom Stein lösend, sehr wohlschmeckend. reichtragend.

Eiserner Kanzler. Anfang bis Mitte September. Eine Sorte, die in hiesiger Gegend sowie im kalten Norddeutschland ohne jede Deckung überwintert. Frucht mittelgroß, süß, schmelzend und löst gut vom Stein.

Frühe Alexander. Ende Juli. Trägt sehr reich und gehört zu den frühesten amerikanischen Sorten.

Frühe Beatrice. Mitte August. Eine große Frucht, die wegen ihres guten Geschmacks zum Anbau sehr zu empfehlen ist.

Frühe Louise. Anfang August. Frucht ziemlich groß.

Frühe Rivers. Anfang August. Sehr zu empfehlen. Gelbe Frucht.

Königin der Obstgärten. Ende September. Eine der besten späten Sorten.

La France. Anfang bis mit Mitte September. Eine ausgezeichnete, gute, neue Sorte, die bei mir jedes Jahr sehr gut getragen hat. Die Frucht ist sehr groß, sonnenseits dunkelkarminrot, mit feinem, weißem, schmelzendem Fleisch, vorzüglichem Geschmack; löst gut vom Stein.

Magdalene, rote. August. Frucht groß.

Mignonne, große frühe. August. Sehr wertvoll und reichtragend.

Mistery. Eine ausgezeichnete prächtige Sorte, wohl der beste mittelspäte Pfirsich von allen. Reifezeit September.

Prächtige von Choisy. September. Große herrliche Frucht.

Sneed. Reift einige Tage früher als Amsden. Hellgelb mit roter Backe. Außerordentlich starkwachsend und dankbar tragend. Löst gut vom Stein.

Triumph. Ende Juli bis Anfang August. Trägt regelmäßig fast jedes Jahr sehr reich. Die Frucht ist mittelgroß, nach der Sonnenseite hin rot gefärbt, löst gut vom Stein, ist vorzügl. im Geschmack und kann deshalb zur Anpflanzung nicht genug empfohlen werden.

Valparaiso. August. Eine der empfehlenswertesten Sorten mit blutrotem Fleisch. Außerordentlich saftreich. Baum hart, reichtragend.

Nektarinen. (Pfirsiche mit glatter Haut.)

Lord Napier. Anfang September. Vorzüglich. | **Weiße Nektarine.** September.

Aprikosen.

Preise siehe einliegenden Preiszettel. Am besten gedeiht der Aprikosenbaum in warmer sonniger Lage. Veredelt werden dieselben in meinen Baumschulen nur auf St. Julien-Pflaume. Dies ist die beste Unterlage, welche sich für alle Bodenlagen eignet.

Die Aprikose ist jedoch viel anspruchsvoller wie der Pfirsich, deshalb empfiehlt es sich, den Pfirsich, weil lohnender, mehr bei der Anpflanzung zu berücksichtigen.

Aprikosen werden nicht in Pyramidenform gezogen. Ich führe nur Büsche und Hochstämme.

Andenken an Robertsau. Anfang August. Sehr groß und saftig.

Aprikose aus Salesel. August.

Frühe Moorpark. Mitte August. Reichtragend und von zartem Geschmack.

Von Breda. August. **Sehr gut zum Einmachen.**

Von Luizet. Juli-August. Orangengelb, sehr empfehlenswert.

Von Nancy. Ende Juli. Eine der dankbarsten Sorten, besonders geeignet für Massenanbau. Beste zum Einmachen.

Von Versailles. Ende August. Eine gut bewährte Sorte.

 Stachelbeeren-Sortenverzeichnis. 

Preise für Stachelbeeren:

Kräftige wurzelechte Sträucher . . 1 St. M. 3.— bis 4.—, 100 St. M. 275.— bis 350.—
Hochstämme mit starken 2jährigen Kronen . . . . . . 1 St. M. 8.— bis 10.—
Hochstämme mit schwächeren Stämmen . . . 1 St. M. 6.—, 100 St. M. 550.—

Gelbfrüchtige.

BroomGirl, frühreif., sehr gr., ellipt., Schale dünn, kurzflaum., sehr süß, fein gewürzt.
Früheste Gelbe (Yellow Lion), sehr frühr., klein, auch mittelgr., ellipt., Schale dünn, drüsenborstig, süß, m. aprikosenartigem Beigeschmack. Zur Weinbereit. vorzügl.
Golden Crown, mittelfrüh, groß bis sehr groß, rundlich, Schale dünn, dichtflaumig, süß, sehr wohlschmeckend.
GoldenGem, mittelfrüh, mittelgr. bis groß, elliptisch, Schale dünn, fast kahl, sehr süß, fein aromat., bes. zur Weinbereitung.
Marmorierte Goldkugel (Golden Yellow), mittelfrüh, groß, rund, Schale ziemlich dünn, kahl, sehr süß mit feiner Säure, für Tafel und Weinbereitung geeignet.
Prinz v. Oranien, mittelfrüh, groß, ellipt., Schale dünn, drüsenborstig, süß mit erfrischender Säure, vorzügl. Tafelfrucht.
Riesen-Zitronenbeere (Two to one), früh bis mittelfrüh, sehr groß, elliptisch, Schale dünn, fast kahl, süß mit feiner Säure, für Handelszwecke geeignet.

Grünfrüchtige.

Beste Grüne (Green Overall), frühreif., sehr groß, rundlich, Schale sehr dünn, dichtflaumig, außerordentl. süß u. aromatisch.
Früheste v. Neuwied, sehr frühreifend, sehr gr., ellipt., Schale dünn, vereinzelt drüsenborstig, süß, zum Einmachen.
Grüne Edelbeere (Lofty), frühreif., sehr groß, rund, Schale sehr dünn, dichtflaumig, süßsäuerlich.
Grüne Flaschenbeere (Green Willow) kaum mittelfr., gr. bis sehr gr., birnförm., Schale dünn, kahl, süß m. säuerlichem Nachgeschm. Für Tafel u. Konservieren.
Grüne Riesenbeere (Jolly Angler), spätreifend, sehr gr., ellipt., Schale etw. dick. sehr dichtflaumig, süßweinig, ausgez. zum Grünpflücken u. Ganzeinmachen.
Grüne Walnuß (Green Walnut), frühreif., kl. b. mittelgr., rund od. eiförm., Schale s. dünn, fast kahl, außerordtl. süß, feinschm.
Hellgrüne Samtbeere (Smilling Beauty), mittelfrüh, groß bis sehr groß, elliptisch, Schale dünn, dicht- u. kurzflaumig, süß.
Keepsake, ziemlich spätreif., groß, ellipt., Schale sehr dünn, kahl, weinsäuerlich.
Lady Delamere, mittelfrüh, groß, ellipt., Schale sehr dünn, fast kahl, süß.

Rotfrüchtige.

Alicant, zieml. spätreif., mittelgr. bis gr., rundl., Schale etw. dick, fast kahl, süßsäuerlich, zu Marmelade u. Weinbereit.
Dans Mistake, mittelfrüh, gleichmäß. entwickelt, sehr groß, rundlich, Schale etw. dick, fast kahl, süß u. fein weinsäuerlich.
Erfurter Riesenbeere. Diese Sorte verdient allgem. Verbreitung. Sie ist starkwachsend u. trägt große, pfirsichrote, ganz glatte Früchte von angenehmem Wohlgeschmack. Die Belaubung ist groß u. tief dunkelgrün. Diese neue Sorte ist äußerst widerstandsfähig u. sehr ertragr.
Frühe Rote (Wilmats Early Red), sehr frühreifend, mittelgroß, elliptisch, Schale ziemlich dünn, kahl, süß, aromatisch.
Goliath (Jolly Printer), mittelfrüh, groß, länglich, Schale etwas dick, glatt, süß, sehr empfehlenswert.
May Duke (Mai-Herzog), frühreifend, groß, rundlich, Schale dünn, kahl, süßsäuerlich, Marktfrucht.
Rote Eibeere (Jolly Miner), frühreifend, groß bis sehr groß, eiförmig, Schale dünn, kahl, süß, fein säuerlich, Wein- und Marmeladebereitung.
Rote Preisbeere (Roaring Lion), mittelfrüh bis spät, sehr groß, elliptisch, Schale etwas dick, kahl, süß.
RoteTriumphbeere (Whinhams Industry), mittelfrüh, groß, Schale etwas dick, dichtflaumig, süß-säuerlich.
Sämling von Maurer, ziemlich frühreif., sehr groß, rundlich, auch birnförmig, Schale dünn, zerstreut kurzflaum., süß m. feiner Säure, z. Einkochen geeignet.

Weißfrüchtige.

Weiße Kristallbeere (Primrose), mittelfrüh, groß bis sehr gr., rundl., Schale sehr dünn, zerstr. flaum., süß, fast ohne Säure.
Weiße Triumphbeere (Whitesmith), mittelfrüh, groß, rundlich, Schale dünn, dicht flaumig, süß, fein aromatisch.
Weiße Volltragende (Shannon), mittelfr., groß, ellipt., Schale dünn, fast kahl, süß.
White Lion, spät, groß, rundlich, Schale dünn, kahl, sehr süß, Versandfrucht.

Für Fehlendes wird Ersatz geliefert, falls nicht verbeten.

Zusammenstellungen der besten Sorten für verschiedene Verwendungszwecke (nach Maurer-Jena).

I. Meist für Hausgärten:

Rotfrüchtige: **Rote Eibeere, Rote Preisbeere, Sämling von Maurer;**
Grünfrüchtige: **Hellgrüne Samtbeere, Frühe Dünnschalige, Beste Grüne;**
Gelbfrüchtige: **Prinz von Oranien, Riesen-Zitronen, Marmorierte Goldkugel;**
Weißfrüchtige: **Weiße Volltragende, Weiße Kristallbeere, Weiße Triumphbeere.**

II. Zum allgemeinen Feldanbau:

Rote Eibeere, Sämling von Maurer, Rote Triumphbeere, Grüne Riesenbeere, Riesen-Zitronenbeere, Weiße Triumphbeere.

III. Sehr frühreifende und für andere wirtschaftliche Zwecke wertvolle Sorten zum Klein- und Massenanbau:

a) Sehr frühreifende Sorten: **Früheste Gelbe, Früheste von Neuwied, Frühe Rote, Grüne Edelbeere.**
b) Sorten zum Grünpflücken: **Rote und weiße Triumphbeere, Grüne Riesenbeere.**
c) Sorten zum Ganzeinmachen: **Grüne Flaschenbeere, Sämling von Maurer, Grüne Riesenbeere.**

Wer Beerenobst besitzt oder pflanzen will, unterrichte sich an Hand des Buches:

„Rationelle Pflege des Beerenobstes"

(Johannisbeeren, Stachelbeeren usw.) und preisgekrönte Fruchtmarkrezepte, von R. Betten, mit 195 Abbildungen.

Preis geh. M. 1.60, Porto M. —.15, geb. M. 2.50, Porto M. —.25.



Johannisbeer-Hochstamm.

Johannisbeeren.

Sträucher 1 St. M. 2.— bis 3.50, 100 St. M. 175.— bis 275.—
Hochstämme . . . . 1 St. M. 8.— bis 10.—
Hochstämme mit schwächeren Stämmen 1 Stück M. 6.—, 100 Stück M. 550.—

Zusammenstellung 8.

15 großfrüchtige Stachelbeeren,

reichtragendste Sorten meiner Wahl.
Alle zusammen M. 50.—.

Zusammenstellung 9.

15 großfrüchtige Johannisbeeren,

beste Sorten meiner Wahl.
Alle zusammen M. 45.—.

Zusammenstellung 10.

15 großfrüchtige Beerensträucher

in Sorten nach meiner Wahl:

5 Stück **Himbeeren**
5 „ **Johannisbeeren**
5 „ **Stachelbeeren**
} beste Sorten für den Gelderwerb.

Alle 15 Stück ausnahmsweise M. 35.—.

Nur als ganze Zusammenstellung lieferbar.
Änderungen nicht zulässig.

Sorten siehe nächste Seite.

Johannisbeer-Sorten.

Rosafarbige.

Fleischfarbige Champagner. Trauben mittellang.

Holländische Rosenrote. Mittelgroß bis groß, sehr fruchtbar.

Rote.

Fays New Prolific. Dunkelrote, große Beere, Trauben sehr lang und locker. Neuere Sorte.

Holländische Rote. Eine sehr empfehlenswerte Sorte, die Beeren sind groß u. von angenehmem Geschmack. Am meisten frostbeständig.

Kaukasische. Schöne rote Tafelfrucht.

Kirsch-Johannisbeere. Sehr gute rote Tafelfrucht mit großen Beeren.

Langtraubige. Hellrote durchsichtige Beere von angenehmem Geschmack.

Versailler Rote. Lange, vollbeerige Trauben mit großen wohlschmeckenden Beeren.

Schwarze.

Riese von Boskoop. Tiefschwarz; größte Sorte mit langgestielten Trauben.

Lees Schwarze. Außerordentlich fruchtbare empfehlenswerte Sorte.

Beide genannten Sorten sind vorzüglich zur Wein- und Kompottbereitung geeignet und sind besonders frostbeständig.

Weiße.

Holländische Weiße. Sehr große durchsichtige Trauben von ausgezeichnetem mildem Geschmack.

Kaiserliche Weiße. Extra groß.

Langtraubige Weiße. Eine sehr starkwachsende neue Sorte, welche sich durch die Länge der Trauben auszeichnet, eine wirklich hervorragende Tafelzierde.

Versailler Weiße. Beere groß bis sehr groß, mildsäuerlich, sehr fruchtbar.

Werdersche Weiße. Frucht süß, sehr ertragreich.

Pekrun-Messer

Preise freibleibend. (gesetzlich geschützt). Preise freibleibend.

Diese nach Angaben des bekannten Obstzüchters Arthur Pekrun, Weißer Hirsch, hergestellten Messer haben verschiedene Vorzüge, durch welche sie besonders dem Privatmann sehr empfohlen werden können. Nur echt, wenn in der Klinge mit dem Stempel „Pekrun-Messer (Gesch.)" versehen.



Nr. 46. Pekrun-Okuliermesser m. einlegbar. Löser, 1 St. M. 6.50
Diese Messer liefere ich ihrer Länge und der größeren Bequemlichkeit halber nicht mehr mit festem Löser.



Nr. 45. Pekrun-Kopuliermesser, 1 St. M. 6.—



Nr. 44. Pekrun-Hippe, 1 Stück M. 10.—

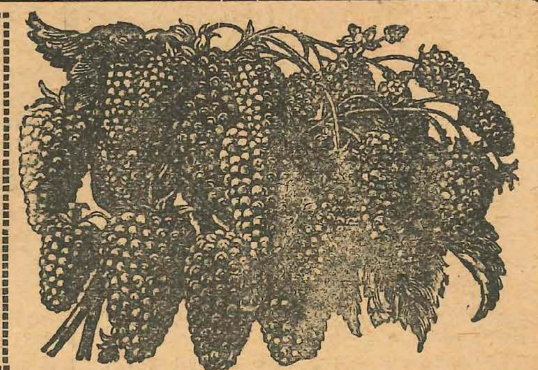
Preise für Geräte und Pflanzenschutzmittel freibleibend.

Lohnender Anbau!

Himbeeren

in besten Sorten, wie **Superlatif, Marlborough, Fastolf, Immertragende von Feldbrunnen** u. a.

1 Stück . . . M. —.60
100 „ . . . . „ 55.—



Um meiner Kundschaft gut bewurzelte, schnell an- und weiterwachsende Pflanzen liefern zu können, verschule ich einen Teil auf besondere Beete. Solche Pflanzen sind bedeutend wertvoller als die gewöhnlichen Ausläufer (Abtrennlinge).

Rotfrüchtige Sorten:

Fastolf. Äußerst süß und reichtragend. Kräftiger Wuchs, großfrüchtig, für Massenanbau.

Goliath. Eine neuere Sorte, die sich durch starken Wuchs und durch sehr reichen Ertrag auszeichnet. Die Beeren sind ziemlich groß und besitzen einen sehr feinen Wohlgeruch, ähnlich wie die Waldhimbeeren. Vorzüglich als Markt- und Tafelfrucht.

Harzjuwel. Ein Sämling der älteren Hornet. Weniger anspruchsvoll als Superlativ. Für Großanbau geeignet.

Hornet. Sehr großfrüchtig, dunkelrot, reichtragend, etwas spät reifend. **Beste Sorte für sandige Böden.** Für Massenanbau.

Immertragende von Feldbrunnen. Außerordentlich fruchtbar, starkwüchsig; macht wenig Ansprüche an Lage und Boden. Das ununterbrochene Tragen macht diese Sorte besonders wertvoll. Bringt im Herbst noch eine gute Mittelernte, die Früchte sind jedoch nicht mehr so aromatisch wie im Frühjahr.

Knevetts Riesenhimbeere. Frucht sehr groß, dunkelrot, von gewürztem Geschmack. Sehr dankbar tragend.

Superlativ. Frucht sehr groß, dunkelrot und sehr wohlschmeckend. Starkwachsende, vorzügliche neuere Sorte. Tafelfrucht I. Ranges.

Marlborough. Die Pflanze hat geraden, straffen, aufrechten Wuchs. **Der Ertrag ist sehr groß,** die Frucht sehr groß und aromatisch. **Zum Massenanbau wie für den Hausgarten die beste Sorte. Preis:** 1 Stück M. —.60, 100 Stück M. 55.—.

Zusammenstellung 10.

15 großfrüchtige Beerensträucher in Sorten nach meiner Wahl:

5 Stück **Himbeeren**
5 „ **Johannisbeeren**
5 „ **Stachelbeeren**
} beste Sorten für den Gelderwerb.

Nur als ganze Zusammenstellung lieferbar. Änderungen sind nicht zulässig.

Preis: zusammen M. 35.—.

Shaffers Colossal. Sehr reichtragend, klein, fast schwarzrot, Frucht von angenehmer Säure, die gern zum Vermengen von Himbeerfrüchten genommen wird, um dem Himbeersaft eine schöne Farbe zu geben. Gedeiht auch in trockenem Boden, **macht keine Ausläufer,** verlangt aber hohes Spaliergerüst und reichlich Raum zur Entwicklung. **Preis:** 1 Stück M. 1.20.

Rubus phoenicolasius, die rotzottige Himbeere, wird als japanische Weinbeere verbreitet. Bei etwas feuchtem Boden und sonniger Lage sehr wüchsig und ziemlich hart, sehr reichtragend. Angenehme säuerliche Frucht, der Brombeere gleichend. **Wie Shaffers Colossal bildet sie keine Ausläufer.** **Preis:** 1 Stück M. 1.20.

Loganbeere. Eine Hybride zwischen Himbeeren und Brombeeren. Wenn die Beere auch nicht überall der prunkhaften Beschreibung entsprochen hat, so ist es jedenfalls eine Bereicherung unseres Beerenobst-Sortiments und sollten vielseitige Versuche damit gemacht werden. **Preis:** 1 Stück M. 1.50, 100 Stück M. 125.—.

Erdbeer-Himbeere. (Rubus sorbifolius). Wenn die Erdbeer-Himbeere auch nicht gerade zur Großkultur Verwendung finden oder gar Himbeeren oder Erdbeeren verdrängen wird, so ist sie doch eine sehr interessante Pflanze und für den Liebhaber im kleinen Garten sehr zu empfehlen. **Preis:** 1 Stück M. 1.50.

Brombeeren.

Preise: 1 Stück M. 1.50, 100 Stück M. 125.—.

Dorchester. Große, dunkelblaue, sehr süße Frucht. Aufrechte Brombeere.

Kittatinny. Eine sehr reichtragende, aufrechte, amerikanische Brombeere.

Laciniata. Geschlitztblättrige, kriechende Brombeere.

Lucretia. Verdient große Verbreitung. Früchte wohlschmeckend und sehr groß. Kriechende Brombeere. Eignet sich besonders für Festons usw.

Rathbun. Neue Sorte m. schwarzglänz. Beeren von enormer Größe. Kolossale Tragfähigkeit bei kräftigem Wuchs.

Theodor Reimers (Sandbeere). Triebe klimmend, sehr starkwüchsig, oft 4—6 m lang, b. sonniger Lage sehr reichtragend.

Wilsons Frühe. Reift August, ziemlich aufrechtwachsend, braucht kein Gerüst; die beste Sorte für Hausgärten, ist auch ziemlich winterhart, was von der Mehrzahl der amerikanischen Sorten nicht gesagt werden kann.

Hagebutten.

1 Stück M. 2.50, 100 Stück M. 225.—.

Spargel-Pflanzen.

Ruhm von Braunschweig.

1 jährige Pflanzen:
100 Stück M. 6.—, 1000 Stück M. 50.—

2 jährige Pflanzen:
100 Stück M. 8.—, 1000 Stück M. 70.—

Spargelmesser.

Nr.	162	163	164	165
M.	4.—	3.50		

165

164

163

162

Preise freibleibend.

Rhabarber-Pflanzen.



Queen Viktoria. Die beste Sorte für den Haushalt, 1 Stück, je nach Stärke M. 1.50 bis 1.75, 10 Stück M. 14.— bis 16.—, 100 „ . . . . . M. 125.—.

Quitten.

Preise:				
Hochstämme	1 Stück	M. 8.—	bis	M. 10.—
Halbhochstämme	1 „	„ 6.—	„	„ 8.—
Büsche	1 „	„ 5.—	„	„ 6.—
„ besonders stark	1 „	„ 6.50	„	„ 8.—
„ nicht veredelte	1 „	„ 2.50	„	„ 5.—

Apfelquitte. Frucht groß und schön. Sehr ertragreich.

Bereczki Quitte. Frucht sehr groß. Sorte reichtragend.

Champion. Reichtragend. Frucht sehr groß.

De Bourgeaut. Frucht groß, birnförmig, dunkelgelb, trägt früh u. reich, starkwachsend, reift im September.

Portugiesische Birnquitte. Birnförmige, sehr große, zarte Frucht. Vorzüglich.

Quitte von Angers. Sehr gut.

Reas Mammouth. Sehr groß und reichtragend.

Riesenquitte von Lescowac. Verdient die weiteste Verbreitung. Die Früchte liefern ein vorzügliches weißes Gelee. Der Strauch wächst ziemlich rasch und trägt bereits im 3. bis 5. Jahre.

Haselnüsse.

Außer der gewöhnlichen Haselnuß (Corylus Avellana), die vielfach als Gesträuch zu mancherlei Zwecken verwendet wird, führe ich die bekannten und bewährten Sorten wie **Hallesche Riesennuß, weiße und rote Lambertsnuß, Zellernuß, Wunder von Bollweiler** u. a.

Preise: 1 St. M. 3.50 bis 5.—, 100 St. M. 300.— bis 400.—.

Weinreben führe ich nicht.

Erdbeeren.

Neuere, empfehlenswerte Sorten.

Preise für Erdbeerpflanzen:
Die Preise verstehen sich für kräftige, verpflanzte Absenker, nicht zu verwechseln mit jenen, oft zu Schleuderpreisen angepriesenen, einfach abgeschnittenen Ausläufern.
10 Stück M. 1.20, 100 Stück M. 9.—, 1000 Stück M. 80.—.

Neu aufgenommene Erdbeersorten:

Madame Moutot / Nutzbringer / Späte reichtragende Riesen / Flandern
Preise für vorstehende Sorten:
1 Stück M. —.50, 10 Stück M. 4.—, 100 Stück M. 30.—.

Monatserdbeeren:

Ruhm von Döbeltitz / Ruhm von Machern.
Preise für Monatserdbeeren:
10 Stück M. 1.50, 100 Stück M. 12.—.

Verzeichnis über Erdbeersorten:

Amerikanische verbesserte volltragende. Sehr ertragreich, jedoch nicht zum Rohgenuß. Zum Einkochen und zur Saftbereitung. Sehr widerstandsfähig in der Blüte.

Aprikose. Frucht sehr groß, prachtvoll karmoisinrot gefärbt. Fleisch schmelzend, von köstlichem aprikosenartig gewürztem Wohlgeschmack. Von großer Tragbarkeit.

Deutsch-Evern. Früchte nur mittelgroß, aber ordentlich frühreifend. Erzielt daher beim Marktverkauf hohe Preise.

Flandern. Eine großfrüchtige, mittelspäte Sorte von erstaunlicher Fruchtbarkeit. Eine Zukunftserdbeere, für den Erwerb wie für den Liebhaber gleich empfehlenswert.

Garteninspektor Ad. Koch. Große hellrote Frucht mit festem Fleisch, sehr aromatisch, reift früh. Eignet sich sowohl zur Treiberei als zum Transport. Sehr empfehlenswert.

Hansa. Eine vorzügliche Neuheit, die als beste Marktsorte gelobt wird. Die Früchte sind sehr groß, tief dunkelrot und von ausgezeichnetem Geschmack. **Vorzüglich zur Saftbereitung.**

Jörn Uhl. Vorzüglich für den Garten- und Hausbedarf. Die großen länglichen Beeren sind schön ziegelrot gefärbt und von vorzüglichem Geschmack. Das Fleisch ist weiß und fest, so daß die Frucht zum Versand sehr gut geeignet ist. Die Fruchtbarkeit ist sehr groß, und zeichnet sich diese Sorte durch buschigen, gesunden Wuchs aus.

Jucunda. Wird auch unter „Walluf“ und „Ehlers Fruchtbarste“ verbreitet. Die ziemlich große herzförmige Frucht ist von feinem, weinsäuerlichem Geschmack. Sehr tragbar.

Erdbeerstützer „Famos“.

Jederzeit mit Leichtigkeit zu öffnen.
Praktisch! Dauerhaft! Billig!



Er ist nahezu unverwüstlich und kann eine lange Reihe von Jahren immer wieder verwendet werden.
10 St. M. 2.25, 100 St. M. 17.—, 1000 St. M. 150.—

Erdbeerstützer „Schrumm“.

D. R. G. M. Nr. 237916.



Bester, einfachster und billigster Schutz für die Erdbeeren gegen Faulen und Insektenschäden. Aus bestverzinktem Draht hergestellt.
25 St. M. 1.75, 100 St. M. 4.50, 1000 St. M. 35.—

Preise für Frühjahr 1920 freibleibend.

Für Gartenbesitzer und Liebhaber!

Erdbeer-Zusammenstellungen, die es jedem Gartenbesitzer ermögl., sich mit ganz geringen Aufwendungen eine gut gewählte Erdbeerpflanzung anzulegen. Zum Versand kommen nur besond. großfrüchtige u. reichtragende Sorten. Ich empfehle:

25 St. i. 2 Sort. meiner Wahl M. 2.75	50 St. i. 2 Sort. meiner Wahl M. 5.—
100 „ „ 5 „ „ „ „ 9.—	300 „ „ 6 „ „ „ „ 25.—

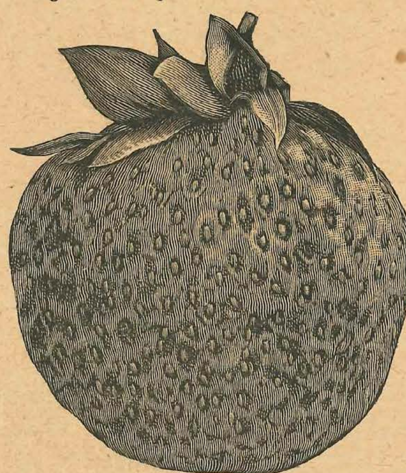
Kaisers Sämling. Frucht groß, herzförmig, Farbe hellrot; Fleisch süß und schmelzend. Reift mit König Albert von Sachsen. Sehr reichtragend, eine vorzügliche Marktfrucht. **Bewährt in leichten Böden.**

König Albert von Sachsen. Die bekannteste und empfehlenswerteste Sorte für Massenkultur. Eine große, glänzende, orangekirschrote Frucht von köstlichem Wohlgeschmack.

Königin Luise. Eine große, spitz zulaufende Frucht, von gutem Geschmack, reichtragend, **auch für leichten Boden.**

Korbfüller. Sehr fruchtbare Sorte. Frucht hellrot, von länglicher Form, weißfleischig und von vorzüglichem Geschmack, eine Ananas-Erdbeere.

Laxtons Noble. Diese Frucht ist sehr früh u. groß, eignet sich hauptsächlich zur Massenkultur.



Erdbeere **Laxton Noble.**

Louis Gauthier. Die großen Früchte sind hellrosa und kommen im Wohlgeschmack den Ananas-Erdbeeren gleich. Fast alle Ausläufer bringen im Herbst noch Früchte, so daß man von dieser Sorte im Jahre zwei Ernten bekommt.

Lucida perfecta (Chilierdbeere). Frucht mittelgroß, regelmäßig u. rund gebaut. Fleisch weiß, von angenehmem, weinsäuerlichem Geschmack; für den Versand leider zu weich. **Reifezeit sehr spät.** Dankbar auch an Stellen, wo sie nur wenig gepflegt werden können, z. B. an Abhängen u. Böschungen. **Für trockene Bodenarten jedenfalls die beste späte Erdbeere.**

Madame Moutot. Hervorragende Erdbeerneuheit. Die Frucht ist sehr groß, tomatenartig gerippt, von schöner, roter Farbe und sehr gutem Geschmack. Die Früchte erreichen ein Gewicht von 80 bis 100 g, von sehr auffallender Größe.

Masuren. Eine mittelgroße, längliche, leuchtendrote Frucht mit weißem Fleisch, für leichtesten, doch nicht zu trockenen Boden, **frühreifend.**

Nutzbringer hat eine sehr unregelmäßige Gestalt. Manche Früchte sind hahnenkammförmig, andere dreilappig, meist aber plattgedrückt. Ich habe Früchte gemessen, die 84 mm breit, 55 mm hoch waren und bis zu 65 g wogen.

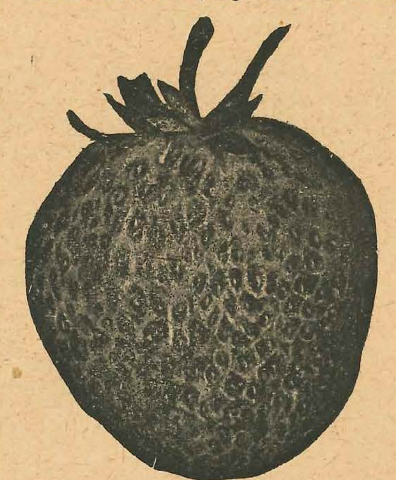
Wenn auch nicht die allerfrüheste, so gehört die Sorte Nutzbringer doch zu den frühen Sorten und trägt schon im ersten Jahre verhältnismäßig reich. Sie besitzt kein buschiges Laub, und dies schützt die Früchte gegen das Faulen. Das Blatt steht aufrecht auf festem Stiel und ist stark gekräuselt, so daß man die Sorte schon am Laub unter vielen anderen Sorten leicht herausfinden kann. Das Fleisch ist rosa, würzig, und in diesen Eigenschaften liegt ihr Wert als Tafelfrucht, Schaufrucht allerersten Ranges. Größere Flächen von ihr überzeugen jeden, daß mit ihr viel Geld zu verdienen ist.

Rheingold. Eine deutsche Züchtung von sehr früher Reife. Die Frucht ist sehr groß und lebhaft glänzend rot, von kegelförmiger Gestalt. Das feingewürzte, saftreiche Fleisch ist fest und zum Versand besonders gut geeignet.

Riese von Vierlanden. Als Hauptvorzüge dieser herrlichen Sorte sind hervorzuheben: Enorme Größe, köstlicher Wohlgesckmack, prachtvolle Färbung und frühe Reifezeit; außerdem läßt sich diese Sorte leicht und willig treiben. Verlangt fruchtbaren und feuchten Boden. Wegen ihrer Größe und wegen des guten Geschmackes werden stets höhere Preise als mit „Noble" erzielt.

Sharpless. Schön geformte, wohlschmeckende Frucht von früher Reifezeit. Frucht groß und dunkelrot.

Sieger. Eine Kreuzung zwischen Noble u. Kaisers Sämling. Eine Sorte, die bald durch ihre dankbare Tragbarkeit sowie die frühe Reife beliebt geworden ist. Frucht sehr groß, hellrot, rund u. von äußerst feinem, angenehmem Geschmack.



Erdbeere **Sieger.**

Die **Späte reichtragende Riesen** ist regelmäßig geformt, in den einzelnen Früchten nicht so groß wie die vorhergehende. Sie ist auch als winterhart erkannt. Durch die Menge der Früchte wird sie auch im Reingewinn kaum hinter irgendeiner anderen Sorte zurückstehen. Sie ist weißfleischig, im Geschmack noch feiner als Nutzbringer.

Lesen Sie das neue Buch „Lohnender Erdbeerbau", siehe Seite 26.

Späte von Leopoldshall. Eine prachtvolle, späte Sorte von kräftigem Wuchs und großer Fruchtbarkeit. Die Frucht ist sehr groß, scharlachrot, mit tiefrotem Fruchtfleisch. Reifezeit nach König Albert.

Weiße Ananas. Frucht mittelgroß, rundlich gebaut, blaßrosa angehaucht. Fleisch reinweiß, schmelzend süß u. von wunderbarem Ananasgeschmack. Reifezeit mittelfrüh. Die üppig wachsenden Pflanzen sind hart und tragen dankbar.

Weserruhm. Die Beere ist groß, hochglänzend, tiefdunkelrot, formschön, festfleischig, haltbar und von feinem, aromatischem Geschmack. Der Ertrag ist außergewöhnlich reich. Reifezeit mittelfrüh.

Wunder von Frankreich. Großfrüchtig, wohlschmeckend, auch bei Trockenheit aushaltend, Eine Verbesserung remontierender Sorten.

Monats-Erdbeeren.

Die Früchte der Monats- oder immertragenden Erdbeeren sind zwar klein, doch sind die Pflanzen äußerst dankbar im Tragen, denn von Juni bis zum Eintritt des Frostes liefern sie eine Menge Beeren von köstlichem, aromatischem Wohlgeschmack, welche zur **Bereitung von Bowlen** ganz vorzüglich sind.

Eythraer Kind. Die beste der remontierenden rotfrüchtigen Sorten, die bis zum Frost ohne Aufhören trägt. Jeder kleine Ausläufer bringt gleich Blüten u. Früchte. Für jeden Hausgarten warm zu empfehlen.

Ruhm von Döbeltitz. Beste Bowlen-Erdbeere. Unter den vielen im Handel befindlichen Sorten ist diese die allerbeste. Der Ertrag ist ein sehr großer. Die dunkelroten Früchte haben einen aromatischen Geschmack, sind auch bedeutend größer als die der meisten Monats-Erdbeeren.

Ruhm von Machern. Die aromatischste Erdbeere, von sehr kräftigem Wuchs und großer Widerstandsfähigkeit, sehr fruchtbar u. von früher Reife.

Erdbeer-Sorten für besondere Zwecke.

Für trockenen und sandigen Boden:
Amerikan. Volltragende
Kaisers Sämling
Kaiser Wilhelm
Königin Louise
Nutzbringer
Lucida perfecta
Masuren
Sharpless

Frühe Sorten:
Deutsch-Evern
Garteninspektor Koch
Laxtons Noble
Masuren
Sieger

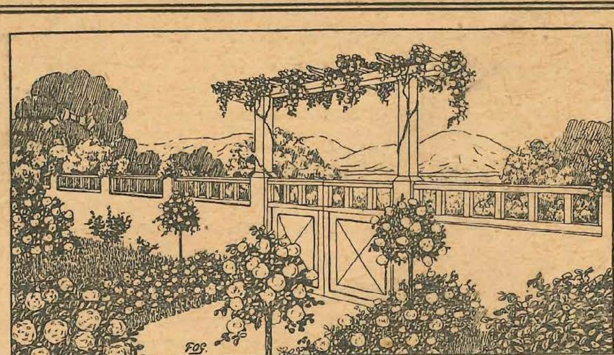
Mittelfrühe Sorten:
Amerikan. Volltragende
Aprikose
Flandern
Jucunda
Kaisers Sämling
Korbfüller
Nutzbringer
Rheingold
Weiße Ananas

Späte Sorten:
König Albert
Louis Gauthier
Lucida perfecta
Späte von Leopoldshall
Späte reichtragen. Riesen

Im Geschmack die feinsten:
Ananas
Aprikose
Garteninspektor Koch
König Albert
Königin Louise

Für Konservenzwecke:
Amerikan. Volltragende
Aprikose
Hansa
Jucunda

Für Marktzwecke:
Aprikose
Hansa
Königin Louise
Laxtons Noble
Rheingold
Sieger
Späte von Leopoldshall



Rosen.

Bei Bestellungen bitte ich Ersatzsorten mit anzuführen oder mir zu erlauben, die fehlenden Sorten durch ähnliche oder bessere zu ersetzen. Wenn nicht **ausdrücklich Ersatz verbeten** ist, werde ich letzteres tun. Meine sämtlichen Rosen sind auf selbst gezogenen „Rosa canina" verdelt; sie besitzen ein vortreffliches Wurzelvermögen, sodaß ein vorzügliches Anwachsen gesichert ist.

Ausführliches Verzeichnis enthält mein Hauptkatalog, 168 Seiten stark mit zahlreichen Abbildungen. Preis M. **1.50.**

Neu aufgenommene Rosenarten.

Nur als niedrige Veredelungen abgebbar.

Preis: 1 Stück M. 6.—

Mstr. Eduard Powell, Teehybride: Blume samtig, feuerrot, vorzügliche Gruppen- und Schnittrose. Blätter vollständig gesund und mehltaufrei.

Marie, Adelheit von Luxemburg, Lutea-Hybride: Blume dunkel orange-gelb, vorzügliche Schnitt-, Treib- und Gruppenrose.

Dora v. Tets, Teehybride: Blume leuchtend scharlachrot, guter Herbstblüher, gute Treib-, Gruppen- und Schnitt-Rose.

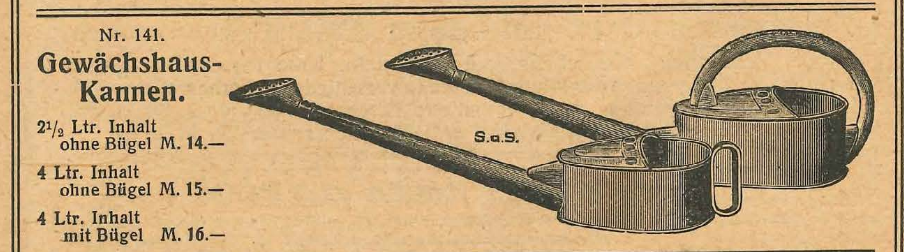
Gartendirektor Ries, Teehybride: Blume silbrigrosa, stark wachsend, Blütenblätter ähnlich gebaut wie bei La France, vorzügl. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose.

Helvetia, Teehybride: Blume rötlich rosa, vorzügl. Gruppen-, Schnitt und Treibrose.

Mstr. Arthur Munt, Teehybride: Blume ramgelb, mit weißer Mitte, Gruppen-, Schnitt- und Treibrose.

Nr. 141.

Gewächshaus-Kannen.



2½ Ltr. Inhalt ohne Bügel M. **14.—**

4 Ltr. Inhalt ohne Bügel M. **15.—**

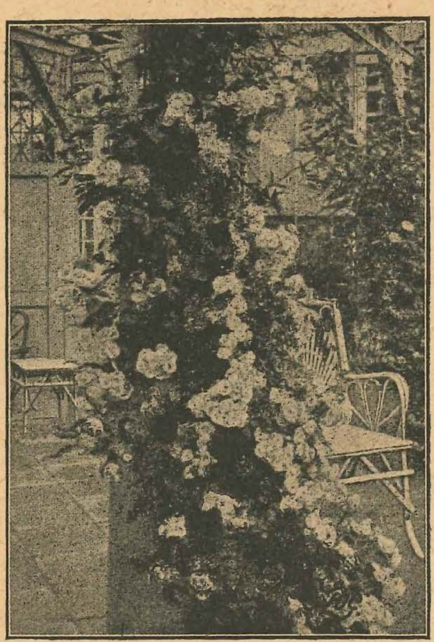
4 Ltr. Inhalt mit Bügel M. **16.—**

Hornspäne		Hornmehl	
bei 1—5 kg	je kg M. 2.70	bei 1—5 kg	je kg M. 3.30
„ 10—24 „	„ „ „ 2.60	„ 10—24 „	„ „ „ 3.20
„ 25—49 „	„ „ „ 2.50	„ 25—49 „	„ „ „ 3.10
„ 50 und mehr kg	„ „ „ 2.40	„ 50 und mehr kg	„ „ „ 3.—

Säcke oder Kisten etc. gegen Berechnung. o Zurücknahme nur bei neuem Auftrag.

Ersatz. Sollten einzelne Sorten bei der Ausführung eines Auftrages bereits vergriffen sein, so werde ich stets annehmen, möglichst Ähnliches oder Besseres von gleichem Geldwerte dafür geben zu dürfen, sofern nicht „Ersatz verbeten" bemerkt wird.

Preise für Kannen, Hornspäne und -Mehl freibleibend!



Gruß an Zabern.

Preise für Rosen:

Hochstämme. Stammhöhe 100—140 cm. 1 St. M. 9.— bis 10.—, 100 St. M. 850.—.

Hochstämme. Stammhöhe 75—100 cm. 1 St. M. 8.— bis 9.—, 100 St. M. 750.—.

Halbstämme. Stammhöhe 50—75 cm. 1 St. M. 7.50, 100 St. M. 650.—.

Trauerrosen und Niel. Stammhöhe 150—200 cm . . . . 1 St. M. 15.—

Niedrige Remontant- und Monatsrosen. 1 Stück M. 2.50, 100 Stück M. 225.—.

Niedrige Teehybriden, Botanische Parkrosen usw. 1 Stück M. 2.75, 100 Stück M. 250.—.

Polyantha- und Schlingrosen. 1 Stück M. 3.—, 100 Stück M. 275.—.

Rosen-Edelreiser.

Nach Wahl des Bestellers.

Remontant-, Bourbon- und einmal blühende Sorten, 10 Augen M. —.90, 100 Augen M. 8.50.

Tee- und sonstige feinere oder neuere Sorten, 10 Augen M. 1.20, 100 Augen M. 11.—.

Letzte Neuheiten . . . . 1 Auge 30 bis 50 Pf.

Die besten Rosen für den Freilandschnitt.

Alfred Colomb, Belle Siebrecht, Etoile de France, Farbenkönigin, Fisher & Holmes, Frau Karl Druschki, Frau Lilla Rautenstrauch, Général Jacqueminot, Jacobs Perle, Kaiserin Augusta Victoria, Königin Carola, Lyon-Rose, Louis van Houtte, Mad. Abel Chatenay, Mad. Caroline Testout, M. Jules Grolez, Mrs. John Laing, Natalie Böttner, Pharisäer, Princesse de Béarn, Ulrich Brunner fils.

Zusammenstellung 15. Die schönsten Kletterrosen.

Um die Verwendung der Schlingrosen zu fördern, habe ich aus der großen Zusammenstellung einige der allerschönsten in verschiedenen Farben ausgewählt. Es sind folgende Sorten darin enthalten: **Dorothy Perkins, Gruß an Zabern, Tausendschön, Hiawatha, Sodenia.** Alle 5 Stück zusammen M. 15.—

Die schönsten Rosen mit Duft!

Alfred Colomb, feuerrot.
Eugen Fürst, samtrot.
Etoile de France, dunkelrot.
Fisher & Holmes, dunkelrot.
Général Jacqueminot, leuchtendrot.
General Mac Arthur, scharlach.
Louis van Houtte, samtig-scharlach.
Laurent Carle, scharlachkarmin.
Mad. Abel Chatenay, lachsfarbig.
Marie Baumann, lebhaft rot.
Mad. Edouard Mawley, dkl.-samtrot.
Mad. Maurice de Luze, rosa.
Mrs. John Laing, rosa.
Prince Camille de Rohan, samtig-schwarzrot.

Für **Rosengruppen** empfehle ich folgende, sorgfältig gewählte Zusammenstellungen in verschiedenen Farben nach meiner Wahl:

	Hochstämme 100—140 cm	Hochstämme 75—100 cm	Halbstämmige 50—75 cm	Niedrig veredelte
10 Stück in 10 Sorten . .	95.—	85.—	75.—	27.50
20 „ „ 20 „ . .	186.—	166.—	146.—	54.—
30 „ „ 30 „ . .	276.—	246.—	216.—	79.50
50 „ „ 25 „ . .	450.—	400.—	350.—	130.—

Wo Sortenkenntnisse nicht vorhanden, überlasse man mir vertrauensvoll die Auswahl.

Zusammenstellung 11.

10 Stück Polyantha-Rosen.

Die niedrige vielblumige Buschrose mit ihrer unerschöpflichen Blütenpracht wird heute in jedem Garten mit Vorliebe zur Bepflanzung von Beeten und Gruppen verwendet. Die großen Blütensträuße in weißen, gelben, rosa und roten Farben bedecken die Pflanzen so vollständig, daß das Laub darunter verschwindet.

Kräftige Freilandpflanzen:

10 Stück in 5 Sorten M. 30.—, 20 Stück in 10 Sorten M. 60.—

Zusammenstellung 13.

10 Stück der reichstblühenden Rosen in allen Farben.

Eine vorzügliche Gelegenheit, sich eine wunderhübsche Rosenzusammenstellung zuzulegen, welche nur die schönsten, niedrig veredelten Sorten enthält.

Starke Freilandpflanzen

10 St. in 10 Sorten meiner Wahl M. 27.50
20 „ „ 20 „ „ „ „ 54.—

Zusammenstellung 14.

10 Stück prachtvolle Hochstammrosen.

Kräftige gesunde Pflanzen, in den feinsten Farbentönen von weiß, rosa, gelb, orange, kupferfarben, kirschrot, karmin, schwarz-rot usw.

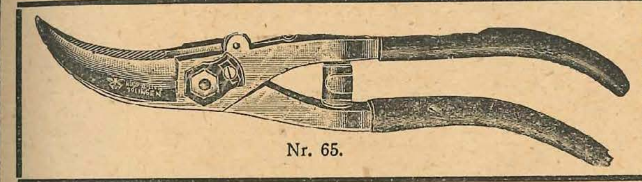
Das schönste, was es in Rosen gibt!

Alle 10 Sorten zusammen M. 95.—.

Bei Bestellung genügt Angabe der gewünschten Farbe

Grabschmuck.

Hochstämmige Trauerrosen als Grabschmuck oder auch einzeln auf Rasenplätzen angepflanzt, rufen zur Blütezeit einen unbeschreiblich schönen Eindruck hervor. **Abgebbare Sorten:** Crimson Rambler, Dorothy Perkins, Excelsa, Gruß an Zabern, Hiawatha, Lady Gay, Rubin, Sylvia, Sodenia, Tausendschön, Weiße Dorothy Perkins. Stammhöhe 150—200 cm, 1 Stück M. 15.—



Nr. 65.

Nr. 65. Zweischneidig, blank poliert, Schraube mit Sperrmutter. Ganz hervorragend. Fabrikat.

Länge	20	23½ cm
1 St. M.	17.—	20.—

Preis freibleibend.

Zum Trockenverstäuben:

Mehltau an Rosen, Hopfen, Reben, Obst, Gemüse, Salat

bekämpft man sicher mit

„Prä“-Schwefel

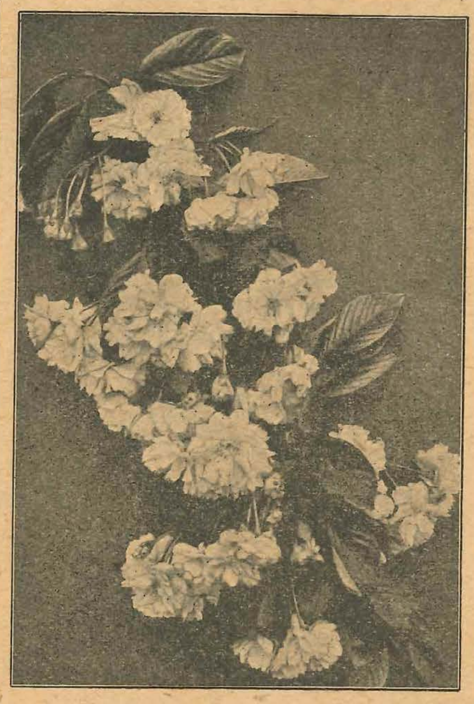
Preise: 1 kg M. 1.30	25 kg M. 23.—
4,5 „ „ 6.—	50 „ „ 45.—
10 „ „ 10.—	100 „ „ 80.—

Preise freibleibend. :-: Verpackung wird berechnet.

Die Rose, ihre Anzucht und Pflege. Praktisches Handbuch für Rosenfreunde von Robert Betten. Mit 138 Abbildungen von Minna Laudien. Fein geb. 4 Auflage in Vorbereitung

Der Rose Zucht und Pflege. Von Stephan Olbrich, Gartenbautechniker, Dendrologe und Gartenbauschriftsteller, früher Chef der O. Fröbelschen Baumschulen in Zürich V (Hirslanden). 2. Auflage. Mit 147 Abbildungen Preis geb. M. 6.50.

Alle Pflanzenschutzmittel enthält mein Gerätekatalog.



Prunus serrulata „Hissakura“ (Japanische Zierkirsche).

Ziergehölze.

Zur gefl. Beachtung! Der Umfang dieser Preisliste läßt nur eine kurze Aufstellung und Beschreibung zu. Wer sich eingehender unterrichten will, lasse sich meinen umfangreichen, mit vielen Abbildungen und Ratschlägen ausgestatteten **Hauptkatalog** kommen, Preis M. 1.50. Wo besondere Sorten nicht gewünscht werden oder Kenntnisse über Arten, Formen, Wuchs, Blüte, Blütezeit u. a. fehlen, überlasse man mir vertrauensvoll die Auswahl. Ich verweise auf die **Zusammenstellungen für bestimmte Zwecke.**

Zusammenstellung 16.

Zehn der schönsten Blütensträucher

meiner Wahl

nur M. 15.—.

Eine seltene Gelegenheit, den Garten mit blühenden Gehölzen zu schmücken.

Gehölze mit hervorragend schönen Blüten.

Erklärung: **V** = Vorstrauch; **M** = Mittelstrauch; **D** = Deckstrauch; **H** = Hochstamm; **S** = Einzelbaum; **h** = Halbhochstamm; **Schl** = Schlingpflanze.

a) Frühjahrsblüher.

		Farbe der Blüte	Verwendung als			Farbe der Blüte	Verwendung als
Aesculus	**Rotblühende Roßkastanie . .**	rot	H	**Forsythia**	Forsythie, mittelständ.	gelb	VM
				„	**„ hängende . .**	„	MD
Amelanchier	**Felsenbirne . .**	weiß	M	„	**„ tiefgrüne . .**	„	MD
Amygdalus	**Blutpfirsich . .**	rosa	M	**Fraxinus**	**Esche . . . . .**	weiß	D
Azalea	**Felsenstrauch .**	div. Farben	V	**Halesia**	Schneeglöckchenbm.	„	V
„	**Pontische Azalie**	„	V	**Halimodendron**	**Salzstrauch . .**	hellviolett	hV
Berberis	**Berberitze . . .**	gelb	VS	**Jasminum**	**Echter Jasmin .**	gelb	M
Caprifolium	**Geißblatt . . . .**	„	Schl	**Kerria**	Gef. Ranunkelstrauch	„	V
Caragana	**Erbsenbaum . .**	gelbbraun	M	**Laburnum**	**Goldregen . . .**	hellrot	D
Chaenomeles	**Scheinquitte . .**		V	**Lonicera**	**Heckenkirsche .**	div. Farben	VMDS
Chionanthus	**Schneeflockenb.**	weiß	S	**Magnolia**	**Magnolie . . . .**	„	S
Cornus	**Kornelkirsche .**	gelb	DMS	**Paeonia**	Baumart. Pfingstrose	„	S
Crataegus	**Weißdorn . . .**	karmin	D	**Philadelphus**	**Pfeifenstrauch .**	weiß	VMD
Cydonia	**Japanisch. Quitte**	rosa u. rot	VS	**Pirus**	**Zierapfel . . . .**	div. Farben	MVhS
Cytisus	**Geißklee . . . .**	purpurrot	Vh	**Prunus**	**Zierpflaume . .**	„	MHhV
Daphne	**Seidelbast . . .**	rosa	V	**Rhododendron**	**Alpenrose . . .**	„	Vh
Deutzia	**Weißgef. Deutzie**	weiß	M	**Ribes**	**Johannisbeere**	rötlich	MV
„	**Rotgefüllte „**	rot	M	**Robinia**	**Akazie . . . . .**	rot	VHh
„	**Zierliche „**	weiß	V	**Spiraea**	**Spierstrauch . .**	div. Farben	VH
„	**Lemoines „**	„	V	**Staphylea**	**Pimpernuß . . .**	weiß	V
„	**Kleinblum. „**	„	V	**Syringa**	**Flieder . . . . .**	div. Farben	VMD
Diervilla	**Dierville . . . .**	div. Farben	VM	**Viburnum**	**Schneeball . . .**	weiß	MhH
Exochorda	**Prachtspiere . .**	weiß	VS	**Wistaria**	**Wistarie, Glycine**	blau	Schl
Forsythia	**Forsythie . . .**	gelb	MS	**Xanthoceras**	**Gelbhorn . . . .**	weiß	V

Sommer- und Herbstblüher siehe nächste Seite.

b) Sommerblüher.

		Farbe der Blüte	Verwendung als			Farbe der Blüte	Verwendung als
Armorpha	Bastard-Indigo	violett	M	Kerria	Ranunkelstrauch	gelb	VM
Buddleia	Buddleie	„	M	Koelreuteria	Koelreuterie	„	M
Calycanthus	Gewürzstrauch	braun	V	Ligustrum-Arten	Liguster	weiß	V
Catalpa	Trompetenbaum	weiß mit rötlich	S	Lonicera	Heckenkirsche, Geißblatt	rot	Schl
				Potentilla	Fünffingerstrauch	gelb	V
Ceanothus	Säckelblume	weiß	V	Prunus	Traubenkirsche	weiß	MD
Clematis	Waldrebe	div. Farben	V	Rhototypus	Scheinkerrie	„	VM
Clethra	Maiblumenstrauch	weiß	V	Robinia	Akazie	rot	D
Colutea	Blasenstrauch	gelb	DM	„	Gemeine Akazie	weiß	DH
„	„ orientalischer	braunrot	DM	„		rosenrot	HD
Coronilla	Kronwicke	gelb	V	Rubus	Wohlriechende Himbeere	rot	VS
Weigelia	Weigelie	dunkelrot	V	Sambucus	Korallen-Holunder	„	D
Genista	Besenstrauch	gelb	V	„	„ „ kanadisch.	weiß	D
Hedysarum	Mannaklee, Hahnenkopf	karm. purp	V	Spiraea	Spierstrauch	div. Farben	VM
Hydrangea	Gartenhortensie	weiß	M	Tamarix	Tamariske	rosa	VM

c) Herbstblüher.

Aralia	Aralie, Angelikabaum	weiß	S	Hibiscus	Eibisch	weiß, rot	
Ceanothus	Säckelblume	rosa u. blau	V	Hydrangea	Gartenhortensie	lila	V
Clematis	Waldrebe	weiß	Schl				

Für Gartenanlagen empfehle ich folgende Ziersträucher:

1 Zusammenstellung 10 St. in 10 Sorten
„ 25 „ „ 12 „

1 Zusammenstellung 50 St. in 25 Sorten
„ 100 „ „ 25 „

Bei Bestellungen wolle man mir angeben, ob Blüten oder Decksträucher, ob stark oder schwachwachsend (niedrigbleibend), ob für sonnige oder schattige Lage bestimmt.

Ziergehölze als Bienenweidepflanzen.

10 „ „ 10 Sorten meiner Wahl in verschiedener Blütezeit . . . . . . M. 20.—
25 St. in 5—10 Sorten je nach Wunsch nach meiner Wahl in verschied. Blütezeit „ 48.—
50 „ „ 5—10 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 95.—
100 „ „ 5—10 „ „ „ „ in ununterbrochener Blütenfolge vom Frühjahr bis Herbst . . . . „ 180.—

Zusammenstellung 19.

Schattensträucher.

5 Stück in 5 Sorten . . . M. 10.—
10 „ „ 10 „ . . . . „ 19.50
20 „ „ 10 „ . . . . „ 38.—
50 „ „ 20 „ . . . . „ 90.—

Zusammenstellung 20.

Eine Zusammenstellung schöner Gehölze für Felsanlagen. 5 St. in 5 Sorten M. 15.—

Zusammenstellung 17.

Zierfrüchtige Gehölze.

5 St. in 5 Sorten meiner Wahl M. 15.—

Zusammenstellung 18.

Eine Zusammenstellung hervorragend schöner Gehölze mit **auffallender Herbstfärbung** nach meiner Wahl.
5 Stück in 5 Sorten . . M. 13.75
10 „ „ 10 „ . . . . „ 25.—

Betula verrucosa elegans „Youngi" *Hrt.* Hängebirke.
Die stark hängenden zierlichen Zweige verleihen dieser Birke ein prächtiges Aussehen. Sie ist ein Schmuckstück für jeden Garten. Prächtiger Einzelbaum. **Wird nur mit Erdballen versandt, da sie ohne Ballen nicht anwachsen, auch ist Frühjahrspflanzung anzuraten.**
200—250 cm hoch, 1 St. M. 6.—. 250—275 cm hoch, 1 St. M. 8.50. 275—300 cm hoch, 1 St. M. 12.—.

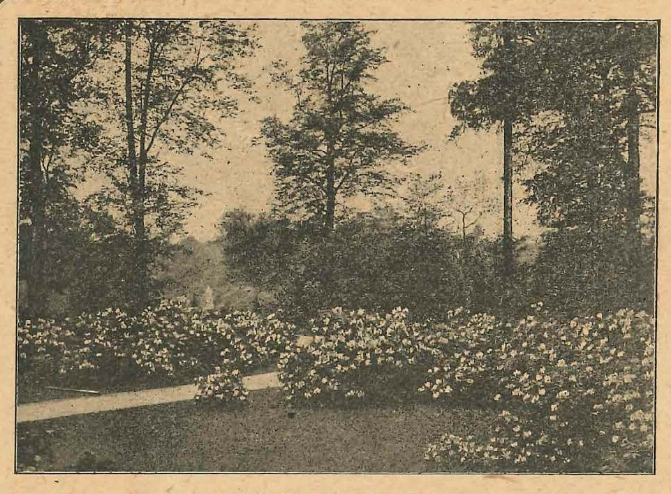
Bedeutende Vorräte! **Flieder.** **Vorzügliche Ware!**

Eine beschränkte, aber sorgsame Auswahl.

Andenken an L. Späth, dunkelpurpurrot.
Charles X., lilarot.
Casimir Perrier, gefüllt rahmweiß.
Leon Simon, „ lilablau.
Mad. Lemoine, „ reinweiß.
Marie Legraye, große gefüllte weiße.
Michel Buchner, große gefüllte lila.
Mad. Jul. Finger, „ „ lilarosa.
Marlyensis, hellblau.
Präsident Grevy, gefüllt rosalila.
Souvenir de L. Thibaut, gefüllt purpur.

Hochstämme 1 Stück M. 4.— bis 6.—. **Sträucher** 1 Stück M. 3.—.

Über alles in dieser Liste nicht angeführte verlange man Sonderangebot.



Rhododendron im Park.

Zusammenstellung Nr. 21
Die fünf schönsten Rhododendron in versch. Farben.
Nur winterharte Sorten
Preis
M. 40.— bis 150.—

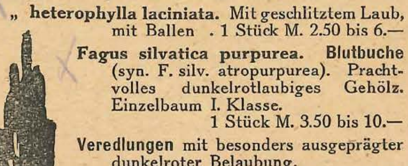
2 der beliebtesten Rhododendron,
durchaus winterhart.
Catawbiense grandiflora, mittelfrühblühend, hellila.
Cunninghams White, weiß mit rosa, frühblühend, gedrung. wachsend.
Preis
M. 6.— bis 15.—

Acer. Neg. arg. variegatum.
Buntblättriger Ahorn . . 1 Stück M. 2.— bis 3.—
„ **plat. purp. Reitenbachi.**
Reitenbach's Blutahorn. 1 Stück M. 2.— bis 3.—
„ **plat. Schwedleri.**
Schwedler's Spitzahorn. 1 Stück M. 2.— bis 3.—
Ailanthus glandulosa.
Götterbaum . . . . . . 1 Stück M. 1.50 bis 2.—
Amelanchier canadensis.
Felsenbirne . . . . 1 Stück M. 1.50
Amygdalus persica atropurpurea.
Blutpfirsich . . . . . . 1 Stück M. 3.— bis 5.—
Aralia chinensis.
Aralie . . . . 1 Stück M. 2.— bis 3.—

Azalea mollis . . . 1 Stück M. 4.— bis 10.—

Berberis Aquifolium.
Berberitze . . . . 1 Stück M. 2.50
„ **Thunbergii.**
Thunbergs Berberitze . . . 1 Stück M. 1.50
„ **vulgaris.**
Gemeine Berberitze . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **atropurpurea.**
Blutberberitze . . . . 1 Stück M. 1.50
Calycanthus floridus.
Reichblühender Gewürzstrauch 1 Stück M. 2.—
Caragana arborescens.
Baumartiger Erbsenstrauch . 1 Stück M. 1.50
Castanea vesca.
Edelkastanie . . . . 1 Stück M. 3.—
Chaenomeles japonica.
Japanische Scheinquitte . . 1 Stück M. 2.50
Chionanthus virginica.
Schneeflockenbaum . . . . 1 Stück M. 5.—
Clethra alnifolia.
Maiblumenbaum . . . . . . 1 Stück M. 1.50
Colutea arborescens.
Blasenstrauch . . . . 1 Stück M. 1.50
Cornus alba.
Weißer Hartriegel . . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **alba. Spaethi.**
Spaeth's Hartriegel . . . . 1 Stück M. 2.50

Corylus Avellana.
Haselnuß . . . . 1 Stück M. 2.50
„ **maxima atropurpurea**
Bluthasel . . . . . . 1 Stück M. 3.50 bis 5.—
Colurna.
Byzantin. od. Baumhasel. 1 Stück M. 2.— bis 3.50
Cotoneaster Simonsii.
Felsenmispel . . . . 1 Stück M. 2.50
„ **horizontalis.**
Breitwachs. Felsenmispel. 1 Stück M. 3.50 bis 5.—
Cytisus Laburnum.
Goldregen . . . . . . 1 Stück M. 2.— bis 2.50
Deutzia crenata fl. pl.
Gefüllte Deutzie . . . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **gracilis.**
Zierliche Deutzie . . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **Lemoinei.**
Lemoine's Deutzie . . . . . 1 Stück M. 1.50
Diervilla amabilis.
Dierville . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **trifida** . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **Eva Rathke** . . . . 1 Stück M. 2.— bis 2.50
Evonymus europaea.
Spindelbaum . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **jap. radicans fol. arg. var.**
Kriechender buntbl. Spindelbaum. 1 St. M. 1.50
Fagus sylvatica (s. auch Heckenpflanzen)
Rotbuche . . . . . . 1 Stück M. 2.— bis 5.—
„ **sylvatica.** Hochstämme. 1 Stück M. 4.50 bis 6.—
„ **heterophylla laciniata.** Mit geschlitztem Laub, mit Ballen . 1 Stück M. 2.50 bis 6.—



Fagus silvatica purpurea. Blutbuche (syn. F. silv. atropurpurea). Prachtvolles dunkelrotlaubiges Gehölz. Einzelbaum I. Klasse.
1 Stück M. 3.50 bis 10.—
Veredlungen mit besonders ausgeprägter dunkelroter Belaubung.
1 Stück M. 6.— bis 18.—
Besonders schöne große Pyramiden und Hochstämme zur Einzelpflanzung.

Preise für Einzelbäume auf Verlangen.

Fagus silvatica purpurea pendula.
Hängeblutbuche . . 1 Stück M. 10.— bis 18.—
Die Pflanzen werden mit Ballen geliefert. Blutbuchen ohne Ballen sind wertlos, da dieselben niemals anwachsen.

Fontanesia phillyreoides. Fontanesia. 1 St. M. 1.50

Forsythia Fortunei. Forsythie . . 1 Stück M. 1.50

„ **intermedia** . . . . 1 Stück M. 1.50

Gleditschia triacanthos.
Dreistacheliger Christusdorn . 1 Stück M. 1.50

Hibiscus syriacus. Eibisch . . . 1 Stück M. 2.50

Hippophaë rhamnoïdes. Sanddorn. 1 St. M. 1.75

Hydrangea paniculata grandiflora.
Gartenhortensie (Saxifragaceae). Schönster Blütenstrauch, welcher uns den ganzen Sommer durch seine großen weißen Blütenrispen erfreut. Als Strauch und Halbstamm gleich wirkungsvoll. Die Triebe müssen alljährlich kräftig zurückgeschnitten werden.
1 Stück M. 2.50 bis 3.50

Kerria japonica fl. pl.
Gefüllter Ranunkelstrauch . . 1 Stück M. 1.50

Ligustrum vulgare.
Liguster . . . . 1 Stück M. 1.50

„ **Ibota** . . . . 1 Stück M. 1.50

„ **ovalifolium** . . . . 1 Stück M. 1.50

„ **italicum** . . . . 1 Stück M. 1.50

Liriodendron tulipifera.
Tulpenbaum . . . . 1 Stück M. 5.— bis 10.—

Lonicera tatarica.
Heckenkirsche, Geißblatt . . . 1 Stück M. 1.50

„ **Ledebouri** . . . . 1 Stück M. 1.50

„ **spinosa Albertii** . . . . . . 1 Stück M. 1.50

„ **jap. aureo-reticulata.**
Gelbbunte Heckenkirsche . . . 1 Stück M. 1.50

Morus. Maulbere. Für Seidenraupenzucht! Sämlinge und Sträucher. 1 St. M. —.30 bis 2.50
Wer sich über „Seidenraupenzucht" näher unterrichten will, schaffe sich an: „Der Seidenbau in Deutschland" von E. Großkopf, Lehrer i. R., Liebenwerda Pr. Sa.
Bei mir erhältlich!

Paeonia arborea.
Baumartige Pfingstrose . . . . 1 Stück M. 5.—

Philadelphus coronarius.
Pfeifenstrauch (Jasmin) . . . . 1 Stück M. 1.50

„ **coronarius aureus.**
Goldgelber Pfeifenstrauch . . 1 Stück M. 1.50

„ **latifolius.**
Breitblättriger Pfeifenstrauch . 1 Stück M. 1.50

„ **Lemoinei.**
Lemoines . . . . 1 Stück M. 1.50

Pirus floribunda . . . . 1 Stück M. 3.50 bis 5.—

„ **Niedzwetzkyana** . . 1 Stück M. 3.50 bis 5.—

„ **prunifolia fr. rubro** 1 Stück M. 3.50 bis 5.—

„ **Scheidekeri** . . . . 1 Stück M. 3.50 bis 5.—

„ **spectabilis** . . . . . 1 Stück M. 3.50 bis 5.—

Populus alba.
Echte Silberpappel . . 1 Stück M. 2.50 bis 3.—

„ **canadensis.**
Kanadische Schwarzpappel 1 St. M. 2.— bis 2.50

„ **canadensis aurea.**
Goldgelbe Pappel . . 1 Stück M 2.— bis 2.50

Potentilla fruticosa.
Fünffingerstrauch . . . . . . 1 Stück M. 1.50

Prunus japonica fl. albo pleno.
Japanische Zwergkirsche, weiß gefüllt . . . . . . 1 Stück M. 1.50 bis 2.50



Populus nigra var. pyramidalis.
Pyramidenpappel.
1 Stück M. 2.50 bis 20.—
Bildet schöne, sehr hohe Säulen von vorzüglicher Wirkung.
Hochstämme siehe Zierbäume Seite 35.

Prunus japonica fl. roseo pl.
Jap. Zwergkirsche mit rosaroten Blumen.
1 Stück M. 1.50 bis 2.50

„ **Mahaleb.**
Steinweichsel . . . . 1 Stück M. 1.25 bis 2.50

„ **serotina.**
Spätblüh. Traubenkirsche. 1 St. M. 2.— bis 3.50

„ **Padus.**
Traubenkirsche . . . 1 Stück M. 2.— bis 3.50

„ **Pissardii.**
Blutpflaume . . . . 1 Stück M. 2.50

„ **triloba.**
Mandel-Aprikose . . . . . . 1 Stück M. 3.50

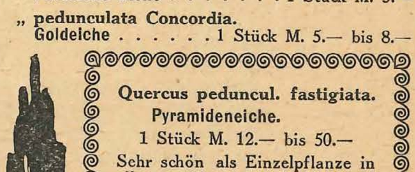
Ptelea trifoliata.
Hopfenstrauch . . . . 1 Stück M. 1.50

Quercus pedunculata.
Sommereiche, Stieleiche. 1 St. M. 1.50 bis 2.—

„ **palustris.**
Sumpfeiche . . . . . 1 Stück M. 1.50 bis 2.—

„ **macranthera.**
Persische Eiche . . . . 1 Stück M. 5.—

„ **pedunculata Concordia.**
Goldeiche . . . . . . 1 Stück M. 5.— bis 8.—



Quercus peduncul. fastigiata.
Pyramideneiche.
1 Stück M. 12.— bis 50.—
Sehr schön als Einzelpflanze in allen größeren und kleineren Gärten, einer der gesuchtesten und wirkungsvollsten Bäume.

Rhamnus Frangula.
Faulbaum, Kreuzdorn . . . . 1 Stück M. 1.50

Rhododendron. Alpenrose.
1 Stück M. 8.— bis 30.—

Rhodotypus kerrioïdes.
Scheinkerrie . . . . 1 Stück M. 1.50

Rhus Cotinus.
Perrückenstrauch . . . . . . 1 Stück M. 1.50

„ **typhina.**
Hirschkolben-Sumach . . . . 1 Stück M. 1.50

Ribes alpinum.
Alpen-Johannisbeere . . . . . 1 Stück M. 1.50

„ **aureum.**
Echte Goldtraube . . . . 1 Stück M. 1.50

„ **sanguineum** . . . . 1 Stück M. 1.50 bis 2.—

Robinia hispida.
Borstige rotblüh. Akazie. 1 St. M. 2.50 bis 3.50

Sambucus nigra.
Gem. Holunder, Flieder. 1 St. M. 2.— bis 2.50

Nadelhölzer (Koniferen) siehe Seite 38.

Sambucus racemosa.
Traubenblütiger Holunder
(Korallenstrauch) . 1 Stück M. 1.50 bis 2.50
Sophora japonica.
Sophore . . . . 1 Stück M. 1.50
Sorbus aucuparia.
Gemeine Eberesche . 1 Stück M. 1.50 bis 2.—
„ **aucuparia moravica.** 1 Stück M. 3.50 bis 8.—
„ **americana** . . . . . 1 Stück M. 3.50 bis 5.—
„ **aucup. fol. aureis.**
Gelbbunte Eberesche. 1 Stück M. 3.50 bis 5.—
Salix Britzensis . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **blanda** . . . . 1 Stück M. 1.50
Spiraea Thunbergii.
Thunberg's Spierstrauch . . . 1 Stück M. 1.50
„ **Menziesii** . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **van Houttei** . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **opolifolia.**
Schneeballbl. Spierstrauch . . 1 Stück M. 1.50
„ **opolifolia lutea.**
Goldgelber Spierstrauch . . . 1 Stück M. 1.50

Spiraea tomentosa . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **ariaefolia.**
Mehlbirnbl. Spierstrauch . . . 1 Stück M. 2.50
„ **Bumalda Anth. Waterer** . . 1 Stück M. 1.50
Staphylea pinnata.
Gefiederte Pimpernuß . . . . 1 Stück M. 2.—
Symph. racemosa.
Schneebeere . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **orbiculatus.**
Gemeine Schneebeere . . . . 1 Stück M. 1.50
„ **orb. aureo-reticulatus.**
Goldgelb gerandet . . . . . . 1 Stück M. 1.50
Tamarix germanica.
Tamariske . . . . . 1 Stück M. 1.50 bis 2.—
„ **odessana.**
Blaugrüne Belaubung. 1 Stück M. 1.50 bis 2.—
„ **tetranda** . . . . . . 1 Stück M. 1.50 bis 2.—
Viburnum Opulus.
Schneeball . . . . 1 Stück M. 1.75
„ **sterile.**
Gefüllter Schneeball . 1 Stück M. 1.75 bis 2.50
„ **Lantana** . . . . 1 Stück M. 1.50

Allee- und Strassenbäume.

Zier- und Parkbäume.

Die Anzucht der Alleebäume bildet eine besondere Abteilung meines Geschäfts und wird mit großer Sorgfalt betrieben. Die Stämme sind mehrmals verpflanzt, kerzengerade, gesund und haben ein vorzügliches Wurzelvermögen.

Ahorn

	Umfang in cm	1 St. M.
Acer platanoides. Spitzahorn. Vorzüglicher Alleebaum, wertvoll durch das schöne Grün seiner Blätter und den kräftigen Wuchs des Baumes. An Boden und Standort nicht anspruchsvoll	8—10	4.50
	10—12	5.50
	12—14	6.50
	18—22	10.—
	22—26	15.- b. 18.-
„ „ **globosum. Kugelahorn. Bildet ohne jeden Schnitt eine geschlossene, runde Krone** wie die Kugelakazie und ist durch sein glänzendes, dichtes Laubwerk ein hervorragender Allee- und Zierbaum	8—10	6.50
	10—12	7.50
„ **purpureum Reitenbachi.** *Hrt.* **Reitenbachs rotblättriger Ahorn.** Bräunlichrot im Austrieb, später braunrot	8—10	6.50
	10—12	7.50
„ „ **Schwedleri. Schwedlers Blutahorn.** Kräftiger Wuchs und vorzügliche Krone machen diesen im Austrieb blutrot, später dunkelgrün gefärbten Ahorn zu einem sehr empfehlenswerten Straßenbaum	8—10	6.50
	10—12	7.50
	12—16	9.—
„ **Pseudoplatanus.** *L.* **Bergahorn mit kräftiger Belaubung** und geschlossener Krone	10—12	5.50
	12—14	6.50
	14—16	7.50

Acer dasycarpum. Hängender Silberahorn	8—10	5.50
	10—12	6.50
	12—14	7.50
	14—16	9.—
„ **Neg. arg.-variegatum. Weißbunter Eschenahorn.** Dies ist wohl die bekannteste und beliebteste aller bunten Ahornsorten. Ein großer Vorzug dieses weißbunten Ahorns ist die Unempfindlichkeit des Blattwerkes gegen die heißesten Sonnenstrahlen	150—200 cm hoch	M. 4.50 bis 6.—

Dorn.

	Umfang in cm	1 St. M.
Crataegus monogyna kerm. plena. Dunkelrot gefüllter Dorn (Rotdorn). Der bekannte, herrliche Baum mit der unerreicht dastehenden Blütenfülle. Für Zieralleen der wirkungsvollste Baum.	10—12	6.50
„ **fl. rubra pleno. Dunkelrosa gefüllter Dorn**	8—10	5.50
	10—12	6.50

Eberesche.

	Umfang in cm	1 St. M.
Sorbus aucuparia. Gemeine Eberesche. Ein mittelgroßer Baum, der auf jedem Boden gut gedeiht u. besonders schön im Schmucke seiner roten Fruchtdolden ist, die schon im Juli sich färben und bis in den Spätherbst hinein am Baume haften. . .	8—12	5.—
	14—16	7.—
	24—26	15.- b. 20.-
„ „ **moravica.** *Zeng.* (syn. auc. fructu dulci.) **Eßbare Eberesche.** Die Früchte dieses Baumes geben eingemacht ein den Preiselbeeren ähnliches Kompott. Wird sehr empfohlen.	8—10	6.50
	10—12	7.50

Esche.

	Umfang in cm	1 St. M.
Fraxinus excelsior. Gemeine Esche	8—10	4.50
	10—12	5.50

Kastanie.

	Umfang in cm	1 St. M.
Aesculus Hippocastanum. Gemeine Roßkastanie. Dichte, dunkelgrüne Belaubung, reicher Blütenflor und massiger Wuchs sind die geschätzten Eigenschaften dieses bekannten Allee-, Park- und Straßenbaumes. Weißblühend	12—14	6.50
	14—16	7.50
„ **rubicunda. Rotblühende Roßkastanie.** Von geschlossenem Wuchs und prächtigem, rotem Blütenflor	12—14	9.—
	14—16	10.—
	20—24	18.- b. 25.-

Linde.

	Umfang in cm	1 St. M.
Tilia tomentosa. Ungarische Sommerlinde. Sehr geschätzt infolge des regelmäßigen Wuchses und der silbergrauen Belaubung	10—12	7.50
	12—14	9.—
	14—16	10.- b. 15.-
„ **grandifolia (platyphyllos). Großblättrige oder Sommerlinde.** Starker, schöner Wuchs sowie große, lebhaft grüne Blätter zeichnen diese Linde besonders aus	10—12	6.50
	12—14	7.50
	14—18	8.- b. 12.-
„ **euchlora. Krimlinde.** Mit prächtig dunkelgrünen Blättern, sehr widerstandsfähig gegen Sturm und Rauch	10—12	6.50
	12—14	7.50
	14—16	8.- b. 10.-

Pappel.

	Umfang in cm	1 St. M.
Populus nigra pyramidalis. Pyramiden-Pappel	8—12	5.- b. 6.50

Rüster (Ulme).

	Umfang in cm	1 St. M.
Ulmus vegeta. Huntingdonulme. Kräftig wachsender Straßenbaum von pyramidenförmigem Wuchs	8—10	6.50
	10—12	7.50
	12—14	9.—
	14—16	12.- b. 15.-

Für Park- und Garten-Anlagen, Straßenpflanzungen u. a., wo es darauf ankommt,

von vornherein den Eindruck des „Fertigen" zu erwecken, biete ich eine

≡ Auswahl besonders starker Einzelbäume ≡

die für derartige Zwecke durch mehrmaliges Verpflanzen vorbereitet sind. Diese Bäume besitzen **starke, gutgebaute Kronen und ein vorzügliches Wurzelvermögen,** sodaß bei sachgemäßer Pflanzung ein Erfolg nicht ausbleiben kann.

Ahorn.

- **Acer platan.** Spitzahorn.
- „ **Pseudoplatanus.** Bergahorn.
- „ **dasycarpum.** Silberahorn.
- „ **platan. globosum.** Kugelahorn.

Eberesche.

- **Sorb. aucup. moravica.** Eßbare oder mährische Eberesche.
- „ **auc. fol. aureis, scandica, Aria majestica, hybr. superaria.**

Für Verluste auf dem Bahn- und Postwege hafte ich nicht.

Bäume mit hängendem Wuchs.

Malerische Verwendung von Trauerbäumen.

Acer dasycarpum Wieri laciniatum. *Hrt.* Hängender Silberahorn. 1 Stück M. 5.50 bis 9.—

Betula verrucosa elegans Youngi. Hängebirke, Trauerbirke. Hervorragender Trauerbaum . . . . . 1 Stück M. 6.50 bis 15.—

Caragana arborescens pendula. Trauerkaragane. 1 Stück M. 4.50 bis 6.—

Corylus avellana pendula. Trauerhasel. 1 Stück M. 3.50 bis 5.—

Fagus silvatica pendula. Trauerbuche. 1 Stück M. 6.— bis 12.—

„ „ **purpurea pendula.** Trauerblutbuche . . . . 1 Stück M. 10.— bis 18.—

Fraxinus excelsior pendula. Traueresche. Bekannter und beliebter Baum zur Bepflanzung von Gräbern und zur Herstellung lebender Lauben. 1 Stück M. 5.50 bis 9.—

Pirus Malus pendula. „Elise Rathke". Trauerapfel. Trägt große, prächtig gefärbte Tafelfrüchte . . . . 1 Stück M. 5.50 bis 10.—

Pirus salicifolia pendula. Weidenblättrige Trauerbirne . . . . 1 Stück M. 5.50 bis 10.—

Prunus avium pendula. Trauer-Süßkirsche. 1 Stück M. 5.50 bis 10.—

„ **chinensis pendula fl. roseo.** Rosablühende Hängekirsche . . . 1 Stück M. 5.50 bis 10.—

„ **Chamaec. salicifolia.** Hänge-Zwergkirsche. 1 Stück M. 5.50 bis 10.—

Rosa pendula. Trauerrose. (S. Rosen.) 1 St. M. 15.—

Salix alba vitellina pendula nova. Gelbzweigige Hängeweide . . . . 1 Stück M. 6.50 bis 12.—

„ **caprea pendula.** Trauersahlweide. 1 Stück M. 6.50 bis 12.—

„ **Friesiana (rosmarinifolia).** Rosmarinweide. 1 Stück M. 6.50 bis 12.—

Sorbus aucuparia pendula. Trauerebleresche. 1 Stück M. 6.50 bis 30.—

Ulmus montana horizontalis. *Hrt.* Trauerulme. Mit wagerechten Ästen, die oft eine hängende Form annehmen . . 1 Stück M. 8.— bis 15.—

„ **montana pendula.** Trauerulme. Großblättrig . . . . . . 1 Stück M. 8.— bis 15.—

Heckenpflanzen.

Zur leichteren Auswahl lasse ich nachstehend eine Zusammenstellung von Gehölzen und Koniferen folgen, welche sich zur Anlegung von Hecken und heckenartigen Pflanzungen besonders eignen.

Berberis. *L.* Berberitze, Sauerdorn.

„ **Aquifolium (Mahonia).** Mahonie. 1 St. M. 2.50

Buxus. Buchsbaum.

„ **sempervirens suffruticosa,** zur Einfassung.

1 lfd. Meter	M.	3.—
10 „ „	„	25.—
100 „ „	„	200.—

Carpinus Betulus. Hainbuche } vorzüglich zu
Fagus silvatica. Rotbuche } Hecken geeignet.

75—100 cm hoch	100 Stück	M.	90.—
100—125 „ „	100 „	„	150.—
125—150 „ „	100 „	„	175.—
150—175 „ „	100 „	„	200.—
180—250 „ „	100 „	„	250.—

mit Erdballen:

120—150 cm hoch	100 Stück	M.	400.—
150—175 „ „	100 „	„	500.—
175—200 „ „	100 „	„	600.—
200—225 „ „	100 „	„	900.—
225—250 „ „	100 „	„	1200.—
250—300 „ „	100 „	„	1500.—

Besonders starke, breite, pyramidenförmig gezogene Solitärpflanzen mit Erdballen:

250—400 cm hoch 1 St. M. 20.— bis 40.—

Pflanzen aus Beeten:

40—60 cm hoch . . . 100 Stück M. 30.—

Crataegus. *L.* Weißdorn.

2jährig	100 St. M. 30.—	1000 St. M. 250.—
3 „	100 „ „ 40.—	1000 „ „ 350.—

Stärkere Pflanzen für Vogelschutz und als Decksträucher . . . . . . M. 1.50 bis 2.—

Cydonia japonica. Japanische Quitte . 1 St. M. 1.50
Bildet eine prächtige, niedrige bis mittelhohe Hecke, außerordentlich zierend durch die leuchtend granatrote Färbung ihrer zahlreichen Blüten.

Ligustrum. *L.* Liguster.

„ **vulgare.** Gemeiner Liguster.

2jährig	100 St. M. 20.—	1000 St. M. 175.—
3 „	100 „ „ 27.50	1000 „ „ 250.—

Starke Büsche:
1 Stück . . M. 1.25, 100 Stück . . M. 110.—

Picea excelsa. Rottanne (Fichte).

15—25 cm hoch . . .	100 Stück	M. 30.—
25—40 „ „ . . .	100 „	„ 60.—

Taxus baccata. Gemeine Eibe. Mit Erdballen.

40—60 cm hoch,	1 St. M. 5.—	100 St. M. 450.—
60—80 „ „	1 „ „ 8.—	100 „ „ 775.—
80—100 „ „	1 „ „ 12.—	100 „ „ 1150.—

Thuya occidentalis. Abendländischer Lebensbaum. Mehrmals verpflanzt, mit Ballen.

40—60 cm hoch,	1 St. M. 2.75	100 St. M. 250.—
60—80 „ „	1 „ „ 3.—	100 „ „ 280.—
80—100 „ „	1 „ „ 4.50	100 „ „ 425.—
100—120 „ „	1 „ „ 6.—	100 „ „ 575.—
120—125 „ „	1 „ „ 7.50.	— — — —

Schling- und Kletterpflanzen.

Ampelopsis. Wilder Wein.

„ **radicantissima Engelmanni.** Ähnlich dem muralis, nur im Blatt etwas kleiner, selbstklimmend, winterhart . . . . 1 Stück M. 2.50

„ **Henryàna.** Buntblättriger, wilder Wein, aus China eingeführt. Blätter dunkelgrün, unterseits bronzekarminrot, oben silberweiß geadert. Nur im Alter winterhart, für geschützte Lagen . . . . . . 1 Stück M. 2.50

„ **quinquefolia.** Gewöhnlicher, wilder Wein. 100 St. M. 35.— bis 50.—, 1 Stück M. 1.25 bis 2.—

Ampelopsis tricuspidata Veitchi. *Hrt.* (Vitis Veitchi.) **Selbstklimmender Wein.** Zierliche Kletterpflanze mit schönen Blättern; vorzüglich zur Bekleidung von Mauern, da sich die Triebe mit ihren Saugwarzen an die Wand festklammern. Durch die leuchtend rote Herbstfärbung außerordentlich wirkungsvoll. Verlangt sonnigen Standort und in den ersten Jahren etwas Schutzdecke. Veredelte Pflanzen mit Topfballen . . . . . 1 Stück M. 3.—

„ **tricuspidata purpurea.** Rotblättrige Abart des vorstehenden. Ihres Wuchses wegen besonders für niedrige Wandflächen zu empfehlen. Veredelte Pflanzen mit Topfballen. 1 Stück M. 3.—

Caprifolium (bot. Lonicera Caprifolium). **Jelängerjelieber.**

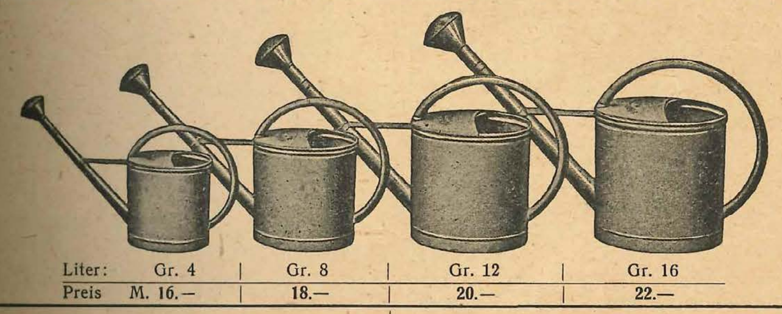
„ **italicum.** Gelbblühender Jelängerjelieber . . . . . 1 Stück M. 2.75

„ **fuchsioïdes.** Fuchsienblütiger, roter Jelängerjelieber . . 1 Stück M. 2.75

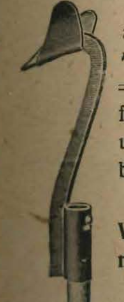
Hedera Helix. Efeu. Großblättriger Efeu in Töpfen oder mit festen Ballen. 1 Stück M. 1.75 bis 2.50

Kleinblättriger Efeu und **Steinefeu,** selbstklimmend. Zur Bekleidung kahler Mauern. Kaum durch etwas anderes zu ersetzen. Eine grüne, mit Efeu bewachsene Wand wird stets einen malerischen Eindruck hervorrufen. In Töpfen . . 1 Stück M. 1.75 bis 2.50

Nr. 139. **Verzinkte ovale Gießkannen.** Die beste von allen!



Liter:	Gr. 4	Gr. 8	Gr. 12	Gr. 16
Preis	M. 16.—	18.—	20.—	22.—



Nr. 146.

Bodenlüfter.

Unentbehrlich für Reihensaaten, zum Hacken und Lockern der Gemüsebeete wie für alle anderen Zwecke.

Wer dies Gerät einmal benutzt hat, wird es nicht mehr missen mögen.

Preis 1 St. mit Stiel M. 5.25

! Pflanzen-Schutzmittel: !

Karbolineum
Spekulin
Venetan
Antisual
Zabulon usw. usw.

Liste postfrei.

Nadelhölzer.



Verkaufsfertige Einzelpflanzen.

Sämtliche Koniferen liefere ich in nur **gut ausgebildeten Exemplaren mit festem Erdballen,** der nur durch öfteres Verpflanzen zu erzielen ist. Die Preise richten sich nach der **Beschaffenheit** der einzelnen Exemplare, sie hängen nicht nur von der Höhe derselben ab. **Der Wert der Konifere liegt in der guten Beschaffenheit des Wurzelballens, in der Sorte, sowie im Bau und der Form der Pflanze.** Oft werden große Koniferen zu billigen Preisen angeboten, da aber das öftere Verpflanzen bei diesen gespart wurde, sind solche Koniferen sehr minderwertig, weil dadurch ein Anwachsen überhaupt in Frage gestellt wird. Die Käufer, welche sich durch billige Angebote verleiten lassen, derartige Koniferen zu pflanzen, haben oft großen Schaden durch Eingehen derselben. **Nachstehend gebe ich nur einen Auszug besonders zur Anpflanzung empfehlenswerter Nadelhölzer und verweise im übrigen auf meinen reichhaltigen Hauptkatalog (Preis M. 1.50).**

Abies. *Lk.* Weiß- oder Edeltanne (Abietineae).

Sorte	Höhe	Preis
Abies concolor. *Lindl.* Kalifornische prächtige blaugrüne Edeltanne mit langen Nadeln. Kommt nur als Einzelpflanze zur Geltung . . .	110—140 cm hoch	M. 18.— bis M. 25.—
	140—170 „ „	„ 30.— „ „ 50.—
Abies Nordmanniana. *Lk.* Nordmannstanne. Durch ihren stolzen, stattlichen Wuchs ist sie eine der wertvollsten Koniferen	170—200 „ „	„ 60.— „ „ 75.—
	200—250 „ „	„ 90.— „ „ 125.—
	250—300 „ „	„ 140.— „ „ 170.—

Buxus. Buchsbaum.

Sorte	Höhe	Preis
Buxus arborescens. Buchsbaum. Büsche	25—30 cm hoch	M. 3.50
	30—35 „ „	„ 4.50
	35—40 „ „	M. 6.— bis „ 8.—
	40—50 „ „	„ 9.— „ „ 12.—
	50—60 „ „	„ 14.— „ „ 18.—
Buxus arborescens. Pyramiden	50—70 „ „	„ 6.— „ „ 9.—
	70—90 „ „	„ 12.— „ „ 18.—
	90—110 „ „	„ 20.— „ „ 30.—

Chamaecyparis. *Spach.* Lebensbaum-Zypresse.

Sorte	Höhe	Preis
Chamaecyparis Lawsoniana. *Parl.* Lawsons Lebensbaum-Zypresse. Nicht hoch genug zu schätzende, allgemein beliebte Konifere. In der Hauptform von pyramidenförmigem Wuchs mit leicht überhängender Bezweigung .	80—100 cm hoch	M. 6.— bis M. 8.—
	100—120 „ „	„ 8.— „ „ 10.—
	120—140 „ „	„ 10.— „ „ 12.—
	140—160 „ „	„ 15.— „ „ 18.—
	160—200 „ „	„ 22.— „ „ 35.—
	200—250 „ „	„ 40.— „ „ 60.—
	250—300 „ „	„ 70.— „ „ 90.—

Chamaecyparis Lawsoniana Alumi.
Steife säulenförmige Zypresse, im Sommer ganz stahlblau, eine der schönsten blauen Säulenformen . .

80—100 cm hoch,	M. 9.—	bis	M.12.—
100—120 „ „	„ 14.—	„	„ 18.—
120—140 „ „	„ 20.—	„	„ 25.—
140—160 „ „	„ 28.—	„	„ 40.—

Chamaecyparis nutkaënsis. *Spach.*
(Thuyopsis borealis.) *Hrt.*
Nutka-Lebensbaum-Zypresse. Eine vollständig winterharte, prächtig wirkende Konifere.

100—120 cm hoch, M. 9.— bis M.12.—
120—140 „ „ „ 14.— „ „ 18.—
140—160 „ „ „ 22.— „ „ 30.—

Juniperus. Wacholder.

Juniperus communis hibernica. *Gord.*
Säulen-Wacholder. Bildet ganz dichte, schmale Säulen und ist besonders für Grabschmuck geeignet.

50—70 cm hoch, M. 5.— bis M. 7.—
70—90 „ „ „ 8.— „ „ 10.—
90—110 „ „ „ 12.— „ „ 18.—

Juniperus Sabina. *L.*
Sadebaum, für Grotten und Felsen gut zu verwenden.

30—40 cm hoch, M. 4.— bis M. 6.—
40—60 „ „ „ 7.— „ „ 9.—

Juniperus Sabina tripartita. *Hrt.*
Wacholder ist besonders als ältere Pflanze wirkungsvoll mit ihren ausgebreiteten Ästen.

40—60 cm hoch, M. 5.— bis M. 8.—

Bei Auswahl von besonders schönen und starken Schaupflanzen haben die angeführten Preise keine Gültigkeit.

Chamaecyparis Laws.-Zypresse.

Larix. Lärchenbaum.

Larix leptolepis. *Murr.*
Japanische Lärche mit grüner Belaubung und raschem Wuchs . . . . . .

100—120 cm hoch, M. 4.— bis M. 6.—
120—150 „ „ „ 7.— „ „ 9.—
150—200 „ „ „ 10.— „ „ 18.—

Picea. *Lk.* Fichte, Rottanne.

Picea excelsa.
Schön gebaute Fichten, mehrmals verpflanzt, mit Ballen. Vorzüglich zur Heckenpflanzung geeignet.

50—75 cm hoch, M. 1.50 bis M. 2.—
75—100 „ „ „ 2.50 „ „ 4.—
100—130 „ „ „ 4.50 „ „ 7.—
130—150 „ „ „ 8.— „ „ 10.—
150—200 „ „ „ 12.— „ „ 18.—
200—250 „ „ „ 20.— „ „ 30.—

Picea excelsa pygmaea. *Carr.* Ganz niedere Art mit dichtem, aufrechtem Wuchs. Für Felsenanlagen.

40—60 cm hoch, M. 8.— bis M. 12.—
60—80 „ „ „ 15.— „ „ 20.—

Picea excelsa Remontii. *Hrt.* Eine besonders regelmäßige, spitzkegelförmig aufstrebende, niedliche Zwergform mit kurzen, dichtstehenden Zweigen . . . .

40—60 cm hoch, M. 6.— bis M. 9.—
60—80 „ „ „ 12.— „ „ 18.—

Picea orientalis. *Lk. et Carr.*
Morgenländische Fichte. Verdient als Einzelpflanze, besonders auch für kleine Gärten, die größte Empfehlung.

100—120 cm hoch,	M. 10.—	bis	M. 12.—
120—140 „ „	„ 14.—	„	„ 18.—
140—160 „ „	„ 20.—	„	„ 30.—
160—180 „ „	„ 35.—	„	„ 50.—


Blautanne.

Silber-Blaufichten. (Blautannen.)

Picea pungens glauca. Sämlinge.
Die Pflanzen, welche aus Samen gezogen und sorgfältigst ausgewählt sind, stehen in Farbe und Form den veredelten kaum nach.

50—70 cm hoch,	M. 3.50	bis	M. 5.—
70—90 „ „	„ 6.—	„	„ 8.—
90—110 „ „	„ 9.—	„	„ 12.—
110—130 „ „	„ 14.—	„	„ 18.—
130—150 „ „	„ 20.—	„	„ 30.—
150—170 „ „	„ 35.—	„	„ 50.—

Picea pungens glauca Kosterii. Veredlungen.
Prächtigste Silberblaufichte, die an Schönheit, Wuchs und kräftig silberblauer Färbung alle anderen Pungens-Arten übertrifft. Einzig in der Farbe, eine Freude für jeden Gartenbesitzer, vollständig winterhart, gedeiht in allen Lagen.

90—110 cm hoch,	M. 12.—	bis	M. 15.—
110—130 „ „	„ 18.—	„	„ 25.—
130—150 „ „	„ 28.—	„	„ 35.—
150—170 „ „	„ 40.—	„	„ 60.—
170—190 „ „	„ 65.—	„	„ 90.—
190—210 „ „	„ 100.—	„	„ 150.—

Das häufige durchdringende Anschlemmen während und nach der Pflanzung ist unbedingt erforderlich, nur dadurch wird das Anwachsen der Koniferen gesichert.

Für nicht ganz regelmäßig gebildete oder weniger blaue Pflanzen setze ich den Preis bis um 25 % herab.

Pinus. *L.* Kiefer, Föhre.

Pinus Laricio austriaca. *Endl.*
Österreichische Schwarzkiefer. Muß freien Standort haben . . . .

60—90 cm hoch,	M. 6.—	bis	M. 9.—
90—120 „ „	„ 10.—	„	„ 12.—
120—150 „ „	„ 15.—	„	„ 18.—
150—200 „ „	„ 20.—	„	„ 35.—

Pinus Strobus.
Weymouths-Kiefer. Bekannte hübsche u. verbreitete Art, sehr schnell wachsend

150—180 cm hoch,	M. 9.—	bis	M. 15.—
180—210 „ „	„ 18.—	„	„ 30.—
210—300 „ „	„ 35.—	„	„ 50.—

Pseudotsuga. *Corr.* Douglastanne.

Pseudotsuga Douglasi. *Carr.*
Douglastanne. Mit lebhaft grüner Belaubung und schnellem Wuchs . .

50—70 cm hoch,	M. 3.—	bis	M. 5.—
70—100 „ „	„ 6.—	„	„ 8.—
100—150 „ „	„ 9.—	„	„ 12.—
150—200 „ „	„ 14.—	„	„ 18.—
200—250 „ „	„ 20.—	„	„ 35.—
350—400 „ „	„ 40.—	„	„ 60.—

Erdbeerpflanzen siehe Seite 24 bis 26.

Sciadopitys verticillata. Japanische Schirmtanne.

Sorte	Höhe	Preis	bis
Sciadopitys verticillata. Japanische Schirmtanne. Die langen, schirmförmig zurückgebogenen Nadeln geben der Pflanze ein eigenartiges und ansprechendes Aussehen	80—100 cm hoch,	M. 15.—	bis M. 18.—
	100—125 „ „	„ 20.—	„ „ 30.—
	125—150 „ „	„ 35.—	„ „ 50.—

Taxus-Büsche. *Tourn.* Eibenbaum.

Sorte	Höhe	Preis	bis
Taxus baccata. *L.* Eibenbaum. Im Schatten noch gut wachsend, als Einzelpflanze sowie zur Unterpflanzung sehr empfehlenswert . .	30—50 cm hoch,	M. 4.50	bis M. 6.—
	50—70 „ „	„ 7.50	„ „ 10.—
	70—90 „ „	„ 12.—	„ „ 15.—
	90—110 „ „	„ 18.—	„ „ 25.—
Taxus baccata fastigiata. *Loud.* (Taxus baccata hibernica. *Hrt.*) Irländischer oder Säulen-Eibenbaum . .	40—60 cm hoch,	M. 5.—	bis M. 8.—
	60—80 „ „	„ 9.—	„ „ 12.—
Taxus baccata fastig. aureo-marg. *Hrt.* Prächtige gelbbunte Säulenform . . .	40—60 cm hoch,	M. 5.—	bis M. 8.—
	60—80 „ „	„ 9.—	„ „ 15.—
Taxus baccata aureo-marg. Eine schöne gelbbunte Art	40—60 cm hoch,	M. 6.—	bis M. 9.—
	60—80 „ „	„ 10.—	„ „ 15.—
	80—100 „ „	„ 18.—	„ „ 25.—

Thuya. Lebensbaum.

Sorte	Höhe	Preis	bis
Thuya occidentalis. *L.* Abendländischer Lebensbaum. Dieser allgemein verbreitete Baum ist auch zur Anlage von Hecken sehr zu empfehlen	80—100 cm hoch,	M. 4.—	bis M. 5.50
	100—120 „ „	„ 6.—	„ „ 7.50
	120—150 „ „	„ 9.—	„ „ 12.—
	150—180 „ „	„ 14.—	„ „ 18.—
	180—210 „ „	„ 20.—	„ „ 25.—
	210—250 „ „	„ 30.—	„ „ 50.—
	250—300 „ „	„ 60.—	„ „ 90.—

Tsuga. *Corr.* Hemlockstanne.

Sorte	Höhe	Preis	bis
Tsuga canadensis. *Carr.* Kanad. Hemlockstanne. Ist vollkommen winterhart. Eine unserer zierlichsten Koniferen. Die Zweigspitzen sind überhängend u. verleihen der Pflanze ein leichtes, anmutiges Aussehen .	90—110 cm hoch,	M. 4.50	bis M. 6.—
	110—150 „ „	„ 7.—	„ „ 12.—
	150—200 „ „	„ 15.—	„ „ 25.—
	200—250 „ „	„ 30.—	„ „ 50.—

Als Unterholz verwendbar:

Pinus austriaca; Taxus baccata in den verschiedenen Formen; Pinus montana, Picea pungens und Picea pungens glauca.

Unempfindlich gegen Ruß:

Tsuga canadensis; Taxus baccata; Pinus montana und Buxus (wenn auch keine Konifere, so doch in Gemeinschaft mit diesen gut verwendbar).

☞ Über alle in dieser Liste nicht verzeichneten Arten und Sorten verlange man briefliches Angebot. ☜

Große Auswahl herrlicher Einzelpflanzen.

Ich lade zu persönlichem Besuch meiner Tolkewitzer Kulturen u. meiner Koniferenschule Schweizermühle ein.

25—50% billiger

verkaufe ich fehlerhafte, einseitige und nicht gut gebaute Pflanzen, die sich

vorzüglich als Gruppen- und Deckpflanzen

eignen.

Günstige Gelegenheit für Ausstattung von Gärten, Parks u. a.

Rosen siehe Seite 27 bis 29.



Rudbeckia „Goldball“.

Stauden.

Die Zierde jedes Gartens

sind die winterharten, mehrjährigen Stauden.

Farbenfreudige Gruppen, prächtige Landschaftsbilder lassen sich mit ihrer Hilfe schaffen!

Sie liefern ein **herrliches Schnittmaterial** zum Schmuck des Zimmers und zur Füllung von Blumenvasen.

Die Kultur ist sehr leicht, da Stauden im allgemeinen recht genügsam sind. Sie nehmen mit jedem nur einigermaßen guten Boden fürlieb.

1. Stauden für den Schnitt und zur Bepflanzung von Rabatten.

1. Doronicum. 2. Phlox divaricata canad. 3. Physostegia. 4. Frühjahrsastern. 5. Iris. 6. Sommerphlox. 7. Lupinen. 8. Türkenmohn. 9. Chrysanth. max. 10. Delphinium. 11. Eryngium. 12. Scabiosa. 13. Oenothera. 14. Coreopsis. 15. Gaillardia. 16. Harpalium. 17. Rudbeckia. 18. Solidago. 19. Chrysanthemum indic. 20. Herbstastern.

Ich liefere davon nach meiner Wahl: Eine Zusammenstellung von 10 Stück M. 12.—, 25 Stück M. 28.—, 50 Stück M. 52.—

2. Stauden für Einfassungen.

Für Einfassungen kommen in der Hauptsache nur niedrige Stauden in Betracht. Ich empfehle hier besonders:

1. Arabis alpina. 2. Antennaria. 3. Armeria. 4. Aster alpinus. 5. Sedum spur. roseum. 6. Sempervivum. 7. Arrhenatherum. 8. Festuca glauca. 9. Federnelken. 10. Geum. 11. Heuchera. 12. Lychnis viscaria. 13. Iris pumila. 14. Phlox canadensis. 15. Primula elatior und acaulis. 16. Primula auricula. 17. Saxifraga. 18. Spergula pilifera. 19. Veronica incana. 20. Viola cucullata. 21. Papaver nudicaule.

Ich liefere je 10 Stück dieser prächtigen Einfassungspflanzen zu M. 7.50, 25 Stück zu M. 18.—, 50 Stück zu M. 32.—

3. Stauden für schattige Plätze.

1. Anemone jap. 2. Lupinus. 3. Funkia. 4. Oenothera. 5. Aconitum. 6. Doronicum. 7. Geranium. 8. Geum. 9. Hemerocallis. 10. Helleborus. 11. Platycodon. 12. Primula. 13. Spiraea. 14. Stachys anata. 15. Sedum spur. roseum. 16. Sedum Lydium glaucum. 17. Festuca glauca. 18. Vinca. 19. Hepatica triloba. 20. Viola odorata.

Eine Zusammenstellung von 10 St. kostet M. 10.—, 25 St. M. 22.50, 50 St. M. 42.—

4. Stauden für nasse Stellen (Teichränder u. dgl.).

1. Funkia. 2. Iris germ. pumila u. Kaempferi. 3. Myosotis palustris. 4. Phalaris. 5. Trollius. 6. Spiraea. 7. Astilbe. 8. Lythrum. 9. Iris sibirica. 10. Iris pseudacorus.

Die ganze Zusammenstellung von 10 Stück kostet M. 12.—, 25 Stück M. 28.—

5. Stauden für trockene, sonnige Stellen.

1. Achillea. 2. Antennaria. 3. Arabis. 4. Gypsophila paniculata. 5. Gypsophila repens. 6. Inula glandulosa. 7. Centaurea montana. 8. Centaurea dealbata. 9. Antennaria tomentosa. 10. Stachys.

Eine Zusammenstellung von 10 St. M. 7.50, 25 St. M. 18.—

Weitere Zusammenstellungen siehe Seite 47.

Mit Herausgabe dieser Liste werden alle bisherigen ungültig.



Anemone japonica „Loreley".

Achillea ptarmica fl. pl. „The Pearl". Rein weiß gefüllte Abart. Für trockene, sonnige Lage besonders geeignet.
1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

„ **millefolium „Cerise Queen".** Prächtige rosafarbene, wunderschöne Abart. Blütezeit Juni-Juli. Höhe 50—80 cm,
1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Althaea (rosea plena). In verschied. prächtigen Farben getrennt. Höhe 2 m. Blütezeit Juni-August . . 1 St. M. —.80, 10 St. 7.—

Anemone japonica „Loreley". Hellfliederfarbig rosa. Sehr große Blumen auf festen Stielen. August-Frost. Höhe 60—80 cm.
1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—

„ **sylvestris.** Reizendes, schneeweißblühendes Frühlingsbuschwindröschen für Schatten und Halbschatten. Höhe 30—40 cm. Blütezeit April-Mai. 1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Aquilegia (hybrida). In den besten Sorten. Für normalen Boden und sonnige bis halbschattige Lage. Erstklassige Rabattenstauden, Gruppen- und Schnittblumen. Viele Farben. Blütezeit Mai-Juni, Höhe 50—80 cm,
1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Arabis alpina fl. pl. Gefülltblühendes Alpengänsekraut. Sehr schön, niedrig. Bildet dichte Polster, auch nach dem Verblühen zierend durch die weißbereifte Belaubung, 15—20 cm . 1 St. M. —.60, 10 St. M. 5.—

Armeria. Grasnelke [Plumbagineen](vulgaris). Bildet ein polsterartiges Laubkissen, aus dem sich zahlreiche rosenrote Blütenköpfe im Mai und Juni erheben. Sie ist eine ganz vorzügliche Einfassungspflanze.
1 St. M. —.70, 10 St. M. 6.—

Arrhenatherum bulbosum fol. var. Weißbuntes, niedriges, nicht wucherndes Ziergras mit Wurzelknöllchen ohne Ausläufer.
1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Aster alpinus. (Alpenaster). Wird nur 30 cm hoch, prächtiger Frühlingsblüher mit großen, zartlila Blüten von Mai bis Juni. Für Felsanlagen und Einfassung.
1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

„ **caespitosus purpureus.** Die nur 30 bis 40 cm hohen Büsche sind mit hellrosafarbenen Blüten dicht bedeckt; prächtige, spätblühende Gruppensorte.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ **Esther.** Zierlich belaubte Aster mit zartrosafarbenen Blüten, September blühend.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ **hybridus Lill Fardell.** Schönste d. großblumigen roten Astern, mit leuchtend frischer Farbe, lange Blütendauer. Höhe 120—130 cm. Blütezeit Mitte September bis Anfang Oktober. 1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ **Novi-Belgii Hameloa.** Blüht zart hellrosafarben in lockeren, langstieligen Rispen. 1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ „ **J. W. Burbidge.** Große heliotropfarbene Blumen in dichten Rispen.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ **Novi-Belgii Mrs. H. Morris.** Reichblühend, rosafarben.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ **puniceus pulcherrismus.** Eine der schönsten Astern. Die großen Blumen mit gelber Mitte vereinigen sich zu Pyramidendolden von zartlila Farbe.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—



Centaurea montana rosea. (Siehe S. 44.)

Aster Reevesi. Bildet einen niedrigen, kugelrunden Busch mit weißlich rosafarbenen Blütchen. Besonders für Gruppen. Farbe der Blüte rosa. Blütezeit Oktober. Höhe 40 cm.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Calluna pygmaea. Zwergheide, ungemein zierliche, dichte, wintergrüne Polsterpflanze, sehr geeignet für alpine Anlagen. 1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—

Centaurea montana rosea. Mit rosaroten Blumen. April-Mai. 40—50 cm.
1 St. M. —.90, 10 St. M. 8.—

Chelone barbata coccinea. (Schlangenkopf.) Prachtvolle Staude, bringt 100—150 cm hohe Rispen mit leuchtend scharlachroten Blüten. Juli-September. 1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Chrysantemum maximum. (Sommerblühende Margarite.) Eine prächtige, reichblühende Staude. Besonders unentbehrlich für Schnittzwecke und Gruppenbepflanzung. Juli-Septbr. 50—100 cm . . 1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—

„ indicum. (Winterharte Freiland-Chrysanthemum. Die meisten Sorten blühen schon Anfang August. Die Blüte hält sich bis Eintritt des Frostes. Zum Schnitt sehr geeignet. Ich führe davon folgende anerkannt gute Sorten: „Champ d'or", leuchtend gelb; „Grimson Maria Masse", bronze; „Nymphe", weiß; „Nina Blick", rotbraun mit goldbronze; „Ralph Curtis", mattgelb; „Ruby King", rot; „Schneeteppich", weiß.
1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Coreopsis lanceolata. Leuchtend goldgelbe, ansehnliche große Blumen auf sehr langen Stielen. Mittelhohe, prächtige Blütenstaude, die während des ganzen Sommers ununterbrochen in Blüte steht . . . 1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—

Delphinium hybridum „Belladonna". „Fanny Stormouth" Die Blütentrauben sind von reiner himmelblauer Farbe, stark remontierend, eine der schönsten Sorten.
1 St. M. 1.50, 10 St. M. 14.—

Doronicum caucasicum. 25—50 cm, ohne Ausläufer, Blüten lebhaft goldgelb, im April margaritenähnlich. 1 St. M.—.90, 10 St. M.8.—

Doronicum plantagineum excelsum. Eine prächtige Staude, die schon von April an blüht. Auf schlanken Blütenstielen erscheinen große, edelgeformte, leichtgewellte gelbe Blumen. 1 St. M. —.90, 10 St. M. 8.—

Erica carnea. Reizende Art, die, sobald der Schnee verschwindet, mit einer Fülle zart rosafarbiger Blüten prangt. April-Mai. 20—30 cm . . . . . 1 St. M. 1.50 bis 3.—

„ vagans alba. Kräftige Art, blüht herrlich, Farbe der Blüte weiß. Juni-Juli. 20 bis 30 cm . . . . 1 St. M. 1.50 bis 3.—

Erigeron superbus grandiflor. (Berufskraut.) Neueinführung aus Nordamerika. Trägt bereits im Mai in reicher Anzahl edelgeformte, mattlilafarbene Strahlenblüten. Mai-Juni. 30—40 cm.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Eryngium planum. Zwergedeldistel, zierliche auch im Winter haltbare Schnitt- und Schmuckstaude mit stahlblauen Blütenköpfen . . . 1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Gaillardia. Herrliche Farbenschattierungen von gelb und rot. Eine der dankbarsten, äußerst lang und reich blühenden Stauden für Schnitt u. Rabatte. 1 St. M.—.80, 10 St. M.7.—

Geum Heldreichi splendens. Sehr hübsche Staude für Frühlingsgärtchen, mit leuchtend mennigroten Blumen, sehr reichblühend. Mai-Juni. 30—40 cm.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Gypsophila paniculata fl. pl. Das gefüllte Schleierkraut sollte in keinem Staudengarten fehlen, ungemein zierlicher Blütenstand, fein und effektvoll. Juli-August. 50—100 cm.
1 St. M. 3.—, 10 St. M. 28.—

Harpalium. Bilden kräftige über 1 m hohe Büsche mit leuchtend goldgelben Blüten.

„ rigidum „Ligeri". Mit langstrahligen Blüten von hellgelber Farbe. Juli-September. 100 cm.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ rigidum. Juli-September. 100 cm.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ semiplenum (Helianthus lactiflorus). Halbgefüllte prächtige Art. Juli-September. 100 cm.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Helenium autumnale superbum. Im Herbst blühende wertvolle Staude, mit prächtigen goldgelben Blumen. Septbr.-Oktbr. 100—120 cm.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ autumnale „Riverton Gem". Prächtige neue Art. 100 cm hoch. Farbe der Blüten altgold mit terracotta. August-Oktober.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ Bigelowi. Die langen zierlichen Stiele tragen edel- und weichgeformte Blumen von rein goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte. Juni-Juli. 60—80 cm . . . . 1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ Hoopesii. Orangegelb. Mai-Juni. 60—70 cm.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—



Harpalium rigidum, dunkelgelb.



Lupinus polyphyllus albus.

Helenium pumilum magnificum. Die Blüten sind blendend rein goldgelb, in weicher, edler Form. Überreich blühend.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Heucheria. (Purpurglöckchen.) Buschige, 50 cm hohe Stauden mit kleinen zierlichen Blütchen in sehr reichhaltigen anmutigen Rispentrauben.
1 St. M. 1.50, 10 St. M. 14.—

Iris germanica. (Deutsche Schwertlilie). Unter diesem Sammelnamen werden die verschiedensten Arten und Hybriden zusammengefaßt. Gerade in dieser Gruppe herrscht die größte Mannigfaltigkeit in der Färbung der Blüten. In vielen Arten und Farben gesondert! Blütezeit Mai-Juni. Höhe 30—60 cm.
1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

„ **spectabilis.** Sehr schöne, prächtig dunkelblau blühende Sorte der Germanica-Klasse, nur mittelhoch wachsend. 1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

„ **Kaempferi. (Japanische Schwertlilien.)** Die japanischen Iris Kaempferi zeichnen sich durch ungewöhnliche Farbenpracht, Größe und Mannigfaltigkeit der Blumen aus. Das Farbenspiel ist schier unbegrenzt. Sie sind entweder einfarbig oder wunderbar schön gestreift, gefleckt oder geadert. Die japan. Iris lieben freie, sonnige, aber feuchte Lage und können im Sommer bis über die Wurzelkronen im Wasser stehen. Juni-August. 70 cm.
1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—

„ **pumila. (Niedrige Schwertlilien).** Zu Beeteinfassungen und zu Grottenpflanzungen besonders wirkungsvoll. Für feuchte, nasse Stellen an Teichrändern u. dergl. besonders zu empfehlen. In verschiedenen Farben.
1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Iris sibirica. Von schlankem, hohem Wuchs. Blumen tiefblau, je auf einen Stengel.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Lavendula vera. Ausgezeichnete Einfassungspflanze, dem Buchsbaum ähnlich, mit zierlichen, stahlblauen Rispenblütchen, das Laub ist silbergrau und fein duftend. Juni-Juli.
1 St. M. —.90, 10 St. M. 8.—

Lupinus polyphyllus. Von stattlichem Schmuck, in blauen und weißen Farben. Juli-August, 70—100 cm . 1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Lychnis viscaria splendens fl. pl. (Gefüllt blühende Pechnelke.) Eine herrliche Staude, vorzüglich zu Einfassungen geeignet, auch auf der Rabatte und im Beet durch ihre prächtigen, magentaroten Blütenrispen ein herrlicher Schmuck. Mai-Juni. 30—40 cm.
1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Lythrum roseum superbum. (Blutweidrich.) Mit langen Rispen, leuchtend roten Blüten. Für Rabatten u. massige Gruppen. Juli-August. 100 cm . . . . 1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Oenothera glabra. Bildet große Büsche mit zahlreichen gelben Blüten. Bräunliches Laub.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Opuntia. In verschiedenen vollkommen winterharten Arten, aus Kalifornien. Prächtig in verschiedenen Farben blühend, mit allermagerstem, dürrstem Boden vorliebnehmend.
1 St. M. 1.50, 10 St. M. 14.—

Paeonia chinensis. (Pfingstrose.) Gefüllte ostasiatische Kulturform mit unzähligen Gartensorten. Zur Beachtung! Die Stauden-Paeonien dürfen niemals zu tief gepflanzt werden, da sie sonst nicht blühen; die Wurzelkrone darf höchstens 5 cm mit Erde bedeckt sein.
1 St. M. 2.50 bis 4.—, 10 St. M. 20.— bis 35.—

Papaver orientale „Goliath". Die beinahe holzartigen, riesenhaf.en Stiele werden bis 150 cm hoch und tragen straff aufrecht die brennend scharlachroten Blumen, die von ganz außergewöhnlicher Haltbarkeit sind.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ **orientale „Liliput".** Reizende reichblühende Zwergform, lachsrot.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ **orientale „Prinzeß Viktoria Louise".** Die Farbe ist das wundervollste Lachsrosa, gänzlich neu unter den großen Mohnblumen. Die edle Form und außerordentliche Haltbarkeit machen die Blumen für Schnittzwecke ganz besonders wertvoll. Die Pflanzen blühen gewöhnlich zweimal, haltbar auch im Wasser im abgeschnittenen Zustande . . . . 1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Phlox. Preise für die nachstehenden Sorten:
1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—

Frühjahrsphlox bilden mit ihren mannigfachen Blütensträußen ein sehr schätzbares Material zur Bepflanzung unserer Felsenanlagen, Hänge und Böschungen.

„ **amoena.** „Anmutiger" Phlox mit purpurrosa Blumen. Reizende, rasenartige Steingartenstaude. April-Mai. 20 cm hoch.

Herbstphlox.

„ **Phlox paniculata (decussata),** sind die beliebtesten Blütenpflanzen des Spätsommers.

„ **Antoine Mercier.** Mitte weiß, außen dunkellila.

„ **Clara Benz.** Leuchtend karminrosa, mit lila Auge.

Gegen Einsendung von M. 1.50 erhalten Sie meinen belehrenden Hauptkatalog.

Herbstphlox Coquelicot. Der leuchtendste aller roten Phlox.

„ **Elisabeth Campbell.** Prachtvoll leuchtend lachsrosafarbige, riesenhafte Blütendolden mit großem weißen Mittelspiegel, einzig schön. August bis Anfang September.

„ **Fräulein G. von Laßberg.** Sehr großblumig, schneeweiß.

„ **Mad. Paul Dutrie.** Die Farbe der sehr großen Dolden ist eine prachtvolle Mittelfärbung zwischen weiß und rosa. August.

Physostegia. Kultur in jedem fruchtbaren, etwas feuchten Gartenboden.

„ **(Etagen-Erika).** Unverwüstliche, prachtv. straffe, rosa Schnittblume von feinster Wirkung in Beet und Vase.

„ **virginiana alba.** Eine der schönsten weißblühenden Stauden. Juli-August. 80 cm. 1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ **rosea.** Rosablühend. Juli-August. 80 cm. 1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Primula offizinalis. Himmelschlüsselchen mit dottergelben, wohlriechenden Blüten, 15 bis 30 cm . . 1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

Rudbeckia. (Sonnenhut).) Kultur in jedem guten, tiefgründigen, nicht zu leichten Gartenboden, in sonniger oder halbschattiger Lage. 1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

„ **Newmani.** Trägt lang- und festgestielte, schöngeformte Blüten von bronzegelber Farbe. Mitte tiefschwarz. Juli-September. 40—70 cm. 1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

„ **laciniata fl. pl. Goldball.** Bildet prächtige Büsche, die von August an mit schönen, gefüllten, goldgelben Blumen bedeckt sind. Vorzüglich zum Schnitt. August-September. 150 cm. 1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

„ **nitida „Autumn glory".** Sehr reichblühend. Prächtige, langgestielte Blumen mit leicht hängenden Blumenblättern von reingoldgelber Farbe. September-Oktober. 100—120 cm. 1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ **purpurea.** Von großer Schönheit. Die langgestielten Blumen sind purpurrosafarben mit hochkugelförmiger, dunkler Scheibe. August-September. 100—150 cm. 1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

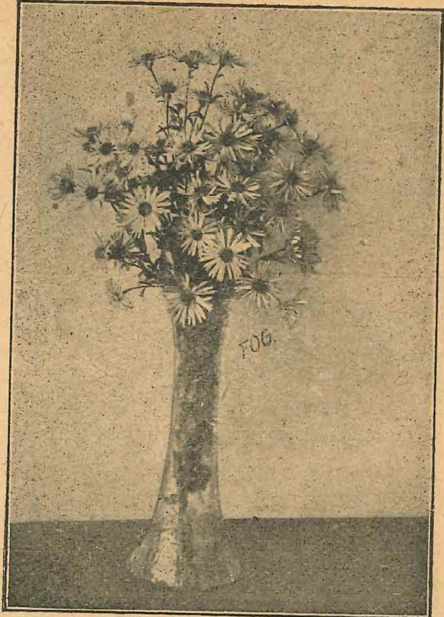
Sedum. (Sede, Fettblatt).) Wie der Name sagt, eine Gattung dickblättriger Pflanzen für Steinanlagen, Einfassungen u. trockene Lagen, Farben verschieden gelb, hellrosa, rosenrot und weiß.

„ **Fabaria** (S. Telephium var. Fabaria). **(Heimische Sede.)** Blüte lila-purpurrot. Auch im Garten für sonnige Rabatten. Juni-Juli. 30 bis 50 cm . . . 1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—

„ **Sieboldi.** Japan. Sehr schön, läßt sich in voller Blüte verpflanzen, Farbe der Blüte rosa. Juli-August, bis 25 cm. 1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—

„ **spureum roseum.** Kleinasien. Mit rasigem Wuchs, Farbe der Blüten rosa. Juli-August. 10 cm . . . . . 1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—

Sempervivum. (Hauswurz oder Hauslauch.) Blüten mannigfaltig und sehr hübsch. Kultur in trockenem, magerem Boden in sonniger Lage zwischen Felsgestein, auf Mauern usw. Juli-September. 10—20 cm. 1 St. M. 1.—, 10 St. M. 10.—



Rudbeckia Newmani.

Solidago aspera. (Goldrute.) Fein verzweigt, schöne frischgelbe Blüten, eine der besten Herbststauden . . . . 1 St. M. —.90, 10 St. M. 8.—

„ **spectabilis.** Von gedrungenem Wuchs. Blüte goldgelb . . . . 1 St. M. —.90, 10 St. M. 8.—

„ **Shorti.** Nordamerika. Wuchs straff aufrecht, Rispen leicht, federig. Blüte goldgelb. 150 cm. 1 St. M. —.90, 10 St. M. 8.—

„ **virgo aurea nana.** Blüte goldgelb. 40—50 cm. 1 St. M. —.90, 10 St. M. 8.—

Tritoma uvaria var. Tuckii (südafrikanische Liliacee) mit schwertförmigen Blättern und dichten, bis 15 cm langen Blütenähren. 1 St. M. 1.30, 10 St. M. 12.—

„ **hybrida „Expreß".** Besonders wertvolle, frühblühende Neuheit; schöner wie vorhergehende. Anfang Juli bereits in voller Blüte. 1 St. M. 1.50, 10 St. M. 14.—

Verbascum (Königskerze, Wollkraut). (Scrophulariaceen.) Kultur in jedem guten, sandig humosen Gartenboden in sonniger Lage. Verwendung als äußerst wirkungsvolle, aparte Gruppen-, Rabatten- und Parkstauden.

„ **olympicum.** Stattliche Schmuckpflanze mit großen, rosettenartig angeordneten silberweißen Blättern, treibt einen etwa 150 cm hohen Blütenschaft mit gelben Blumen im Juni-Juli. 1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—

„ **giganteum.** Heimat Kleinasien. Bei uns völlig winterhart. Blätter silberweiß, Blüten goldgelb, Blütezeit Sommer. Höhe bis 2 m. 1 St. M. 1.20, 10 St. M. 11.—



Veronica spicata.

Veronica incana (candida). (**Reinweißer Ehrenpreis.**) Die Blätter sind silberweiß, im Juni-Juli erscheinen die 20 cm hohen Blütenrispen von schöner, blauer Farbe.
1 St. M. —.90, 10 St. M. 8.—

„ **spicata.** Mit hohen, schlanken, blauen Ähren, schön als Vasenblume.
1 St. M. —.80, 10 St. M. 7.—

„ **gentianoides.** Bis 30 cm, Blüten weiß mit blauen Adern. Mai-Juni.
1 St. M. —.90, 10 St. M. 8.—

Vinca minor. Winke Sinngrün, Immergrün. Wo Rosen infolge Trockenheit od. Schatten nicht gedeihen, Rasenersatz, gut verwendbar für schattige Stellen. Hellblau. April-Mai.
1 St. M. —.60, 10 St. M. 5.—

Wahlenbergia grandiflora. Wahlenbergie (Campanulaceen). Lange, dunkelblaue Blütentrauben, an hohen Schäften, Blüte sehr groß, flach schalenförmig, Farbe tiefblau. Juni-August. 60—70 cm.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

„ **grandiflora alba.** Eine Spielart der vorigen mit weißen Blüten. Juni-August. 60—70 cm.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 9.—

Yucca filamentosa. (Virginische Palmenlilie). Mittelhoch, eignet sich besond. zu Schmuck- und Gruppenpflanzungen. Aus der Mitte der schwertförmigen Blätter entsprießen mächtige Blütenschäfte mit weißen glockenförmigen Blumen. 1 St. M. 2.— bis M. 18.—

6. Stauden für Felsanlagen.

1. Armeria. 2. Erica carnea. 3. Delphinium chin. 4. Aster alpinus. 5. Campanula carpatica u. pusilla. 6. Cerastium. 7. Erygium planum. 8. Leontopodium alpinum. 9. Epimedium alpinum. 10. Heuchera. 11. Gypsophila repens. 12. Spergula pilifera. 13. Festuca. 14. Geum. 15. Iberis. 16. Lychnis viscaria. 17. Saxifraga hypnoides. 18. Papaver nudicaule. 19. Phlox divaricata canad. 20. Phlox setacea. 21. Sedum spectabile. 22. Sempervivum. 23. Opuntia. 24. Veronica incana. 25. Federnelken. Eine Zusammenstellung nach meiner Wahl von 10 Stück M. 10.—, 25 Stück M. 22.50, 50 Stück M. 42.—, 100 Stück M. 80.—

7. Stauden als Randbepflanzung von Gehölzgruppen.

25 St. in 25 Sorten M. 22.50, 50 St. M. 42.—, 100 Stück in 25 Sorten M. 80.—

8. Stauden als Frühjahrsblüher.

25 Stück in 10 Sorten . . . M. 22.50
50 „ „ 20 „ . . . . „ 42.—
100 „ „ 10 bis 20 Sorten „ 80.—

9. Stauden als Herbstblüher.

25 Stück in 10 Sorten . . . M. 28.—
50 „ „ 25 „ . . . . „ 52.—
100 „ „ 10 bis 25 Sorten „ 100.—

10. Stauden und Gräser als Randbepflanzung von Gartenanlagen und Teichen.

10 Stück in 10 Sorten . . . M. 12.—
25 „ „ 15 „ . . . . „ 28.—

11. Die schönsten Frühjahrs- und Sommerblüher.

Zusammenstellung der reichstblühenden Arten.

10 Stück in 5 Sorten . . . M. 12.—
25 „ „ 10 „ . . . . „ 28.—
50 „ „ 20 „ . . . . „ 52.—

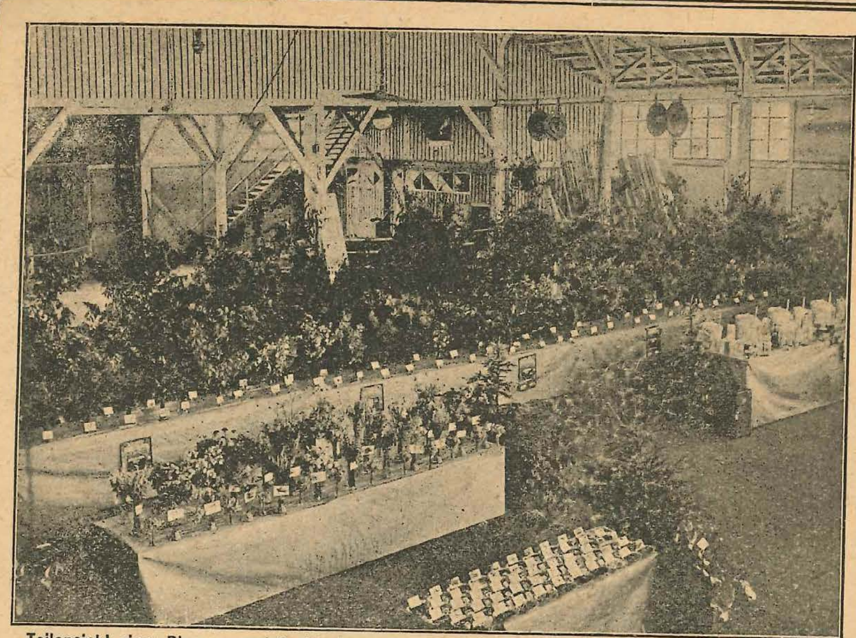
12. Die schönsten Herbstastersorten.

25 Stück in 10 Sorten . . . M. 22 50
50 „ „ 10 „ . . . . „ 42.—

13. Die besten und dankbarsten Stauden als Bienenweide.

1. Herbstaster. 2. Coreopsis. 3. Eryngium planum. 4. Gaillardia. 5. Delphinium. 6. Papaver nudicaule. 7. Monarda didyma. 8. Helenium. 9. Stachys. 10. Verbascum. 11. Harpalium. 12. Centaurea. 13. Solidago. 14. Erica. 15. Calluna. 16. Campanula. 17. Oenothera. 18. Rudbeckia. 19. Veronica. 20. Scabiosa.
10 Stück M. 10.—, 25 Stück M. 22.50, 50 Stück M. 42.—

Weitere Sortenbeschreibungen enthält mein Hauptkatalog, 168 Seiten stark. Preis M. 1.50.

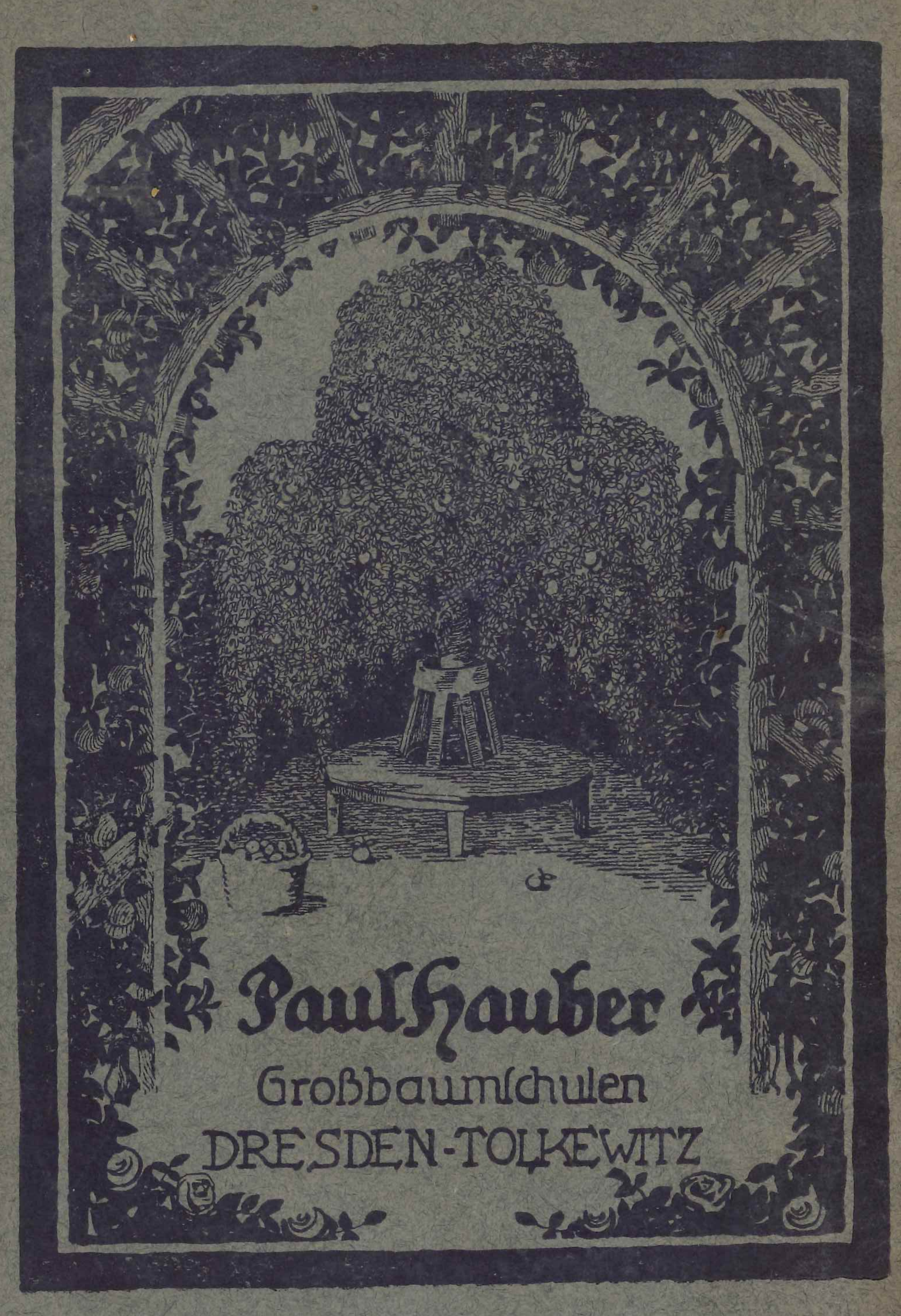


Teilansicht einer Blumen- und Geräte-Ausstellung in meiner großen Versandhalle (Sommer 1919).

INHALT

	Seite
Gartengestaltung	2
Vorwort — Hauptkatalog	3
Verkaufs- und Versand-Bedingungen	4
Wichtige Mitteilungen	3—6
Verzeichnis über Bücher	6
Obstbau-Lehrgänge	7
„Was ich im Obstbau lernte“	7 u. 15
Kernobst-Zusammenstellungen	8
Senkrechte Schnurbäume	9
Wenig verbreitete, aber sehr empfehlenswerte Sorten	10
Äpfel-Sorten, lieferbar als 1 jährige Veredlung	10
Birnen-Sorten, lieferbar als 1 jährige Veredlung	11
Alphabetische Liste der hauptsächlichsten Äpfelsorten	11—13
Gartenmesser	13
Alphabetische Liste der hauptsächlichsten Birnensorten	14—15
Kirschen	16
Die verschiedenen Baumformen	16
Pflaumen	17
Spaten	17
Pfirsiche und Aprikosen	18
Stachelbeeren	19—20
Johannisbeeren	20—21
Obstbaum-Karbolineum — Spekulin	21
Pekrunmesser	21
Himbeeren u. a.	22
Brombeeren, Hagebutten, Quitten, Haselnüsse, Rhabarber	23
Erdbeeren — Erdbeerstützer	24—26
Rosen	27—29
Gießkannen — Hornspäne, Hornmehl	27
Gartenschere — Prä-Schwefel — Bücher	29
Ziergehölze	30—34
Allee- und Straßenbäume — Zier- und Parkbäume	34
Bäume mit hängendem Wuchs	36
Heckenpflanzen	36
Schlingpflanzen	37
Gießkannen — Bodenlüfter	37
Nadelhölzer	38—41
Stauden	42—47
Wochenschrift „Förderer im Obst- und Gartenbau“	2. Umschlagseite
Sammelkasten hierzu	3. Umschlagseite

Über alles in dieser Preisliste nicht Enthaltene fordere man Sonderangebot!


Paul Hauber
Großbaumschulen
DRESDEN-TOLKEWITZ